

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 50 · 17. Dezember 2022
Ausgabe Issigau



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



ANZEIGE

**Ihr Immobilien-Profi
im Frankenwald**

**Wolfgang
Gigerl**

geprüfter
Immobilienmakler
Sparkassen-
finanzgruppe;
Sparkassenfachwirt



Sparkasse Hochfranken


**Sparkassen
Immobilien**
VERMITTLUNGS

Sonnenplatz 6
95028 Hof
☎ 09281-
817-6153

Titelfoto: Geroldsgrün feiert 2023 sein 700-jähriges Jubiläum – Kalender Geroldsgrün 2023 früher und heute erschienen

Neues Konzert des Evangelischen Freundeskreises Hof am 15. Januar in Bad Steben: Sagt, dass die Liebe allen Kummer heilt

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 24 - 29
Schwarzenbach a.Wald	Seite 30 - 35
Bad Steben	Seite 36 - 39
Geroldsgrün	Seite 40 - 43
Berg	Seite 44 - 49
Lichtenberg/ Issigau	Seite 50 - 60



A Celtic Christmas mit Andy Lang am 28. Dezember

Seite 5



Quembas-Sänger gesucht – Proben haben begonnen

Seiten 11



Hits aus Rock und Pop mit Enzo in der Therme

Seiten 13



Konzert des Evang. Freundes- kreises Hof

Seite 63

Leserfotos der Woche



Winteridylle

Auch wenn es draußen derzeit klirrend kalt ist und sich viele lieber im Warmen verkriechen – der Winter hat schon seine ganz besonderen Reize – das Weiß des Schnees lässt die Natur in einem anderen Licht erscheinen und versöhnt ein bisschen mit der frühen Dunkelheit. Und vielleicht gibt es dieses Jahr endlich mal wieder weiße Weihnachten? Die Chancen stehen auf jeden Fall gut! Bilder von ihren Winterspaziergängen haben Christian Stock (oben Aussicht zum Schneeberg und Ochsenkopf vom Turm auf dem Döbraberg), Karin Menger (unten links) und Martin Fenske (unten rechts: Mobile Ansichtskanzel im Schnee am Rundwanderweg Heckensteig) an die WIR-Redaktion gemailt.

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.



WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?

... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

... oder auf jeder Homepage der beteiligten Gemeinden
gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung



AGENTUR PILZ
Medienberater Dieter Pilz
Telefon: 0 92 82 / 51 87
E-Mail: anzeigen@agenturpilz.de

Telefonisch erreichbar:
Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr

Geroldsgrün feiert 2023 sein 700-jähriges Jubiläum:

700 Kalender für 700 Cent gedruckt



Geroldsgrün – Das große Jubiläumsjahr „700 Jahre Geroldsgrün – erste urkundliche Erwähnung 1323“ wirft seine Schatten voraus. Pünktlich als Weihnachtsgeschenk kann der druckfrische limitierte Kalender „Geroldsgrün 2023 früher und heute“ mit einer Anzahl von 700 Stück zum Kaufpreis von 700 Cent mit zahlreichen Fotos und Erläuterungen erworben werden. „Es sind zwölf markante Bilder von Geroldsgrün ausgewählt worden, die unsere Gemeinde damals und heute im Vergleich darstellen“, erklärt Bürgermeister Stefan Münch und dankt zugleich Kommunikationsdesigner Sebastian Faltenbacher, im Geroldsgrüner Ortsteil Hirschberglein zu Hause, für die Erstellung einschließlich der neuen Fotos. Bürgermeister Stefan Münch erläutert, dass auf der jeweiligen Datumsleiste des

Monats die bereits feststehenden Termine im Jubiläumsjahr hinterlegt sind. „Die Termine sind allerdings nur öffentliche Veranstaltungen, für jedweden im Gemeindegebiet und darüber hinaus relevant, und somit keine von internen Vereinsveranstaltungen“, erklärt Münch und nennt als Beispiel den 6. Januar mit dem Festgottesdienst zur Eröffnung des Jubiläumsjahres in der Jakobuskirche Geroldsgrün um 17 Uhr. Sebastian Faltenbacher erzählt, dass sich die Kalenderblätter nach Möglichkeit saisonal präsentieren, wie beispielsweise im Februar. Als Erläuterung ist zu lesen: Ein richtiger Winter im Jahr 1939 an der Keyßerstraße 46, wo jetzt die Bürgerscheune steht, war früher das Anwesen der Familie Paetzel auf dem Gelände des ehemaligen Hammerwerkes. Am dampfenden „Krodelsraachschloud“ kann

man sehen, wie kalt es ist. Der Kalender ermöglicht einen Blick in den Wandel der Frankenwaldgemeinde, ob nun „Am Anger“ früher als „Greizweijch“ bekannt mit einem Bild aus den 1930er Jahren mit dem Gasthaus zur Post und im Hintergrund das alte Schulhaus oder auch eine Geroldsgrüner Institution seit 1890 bis heute, der „Amtmoo“ im Spiegel der Zeit, man beachte das legendäre Underbergthermometer. Was im Jubiläumskalender nicht fehlen darf, ist die Geroldsgrüner Faber Fabrik, 1861 errichtet. Im Kalender ist eine Aufnahme aus den 1910-er Jahren zu finden. Beachtenswert ist das hölzerne „Portiershaus“ im Vorderbrund. Zur Feier des 100-jährigen Bestehens 1961 gab es einen Festakt. Ein weiteres, kleines Bild zeigt drei honorige Herren, Direktor Tegtmeier, Roland Graf von Faber Castell und Bürgermeister Grimm. So sind in dem Kalender nicht nur „alte“ Bilder zu finden, sondern auch zahlreiche Erläuterungen dazu. „Die Bilderauswahl hat der Festausschuss getroffen“, erklärt Bürgermeister Münch und berichtet, dass die Bilder aus dem Gemeindearchiv stammen. „Wir haben Leitzordner, gefüllt mit Bildern und entsprechenden Notizen dazu und so war die Kalendererstellung auch ohne große Schwierigkeiten möglich.“ Bürgermeister Stefan Münch ist begeistert vom Jubiläumskalender. „Einzigartig und richtig gut gelungen“, versichert Münch und weist darauf hin, dass der Kalender im A3-Format erstellt ist und somit eine stattliche Größe aufweist. „Die Bilder sind groß genug, um darauf auch so manches Detail zu erkennen“.



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden und Freunden unseres Hauses ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

Radio • TV • Sat

Bernstein

Elektrogeräte • Service

Inhaber: Gerhard Hager • Marktplatz 1 • 95119 Naila

Tel. 0 92 82 – 98 47 160 (Verkauf)

Tel. 0 92 82 – 98 47 161 (Kundendienst)

info@iq-bernstein.de • www.iq-bernstein.de



Wir brauchen

relexa hotels
Die feine Art

Unterstützung!

Wir suchen ab sofort

Empfangsmitarbeiter (m/w/d)

für unsere Rezeption in Vollzeit oder mit reduzierter Stundenanzahl.

Wenn Sie eine abgeschlossene Lehre im Hotelfach oder eine anderweitige kaufmännische Ausbildung haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen:

- faire Bezahlung inkl. Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- vermögenswirksame Leistungen
- geregelte Arbeitszeiten
- kostenlose Mitarbeiterverpflegung
- Nutzung unserer Wellnessanlagen/Fitnessräume
- vergünstigte Urlaubsaufenthalte in unseren Schwesternhotels sowie in über 650 Partnerhotels
- vergünstigte Mitarbeiterpreise im Haus
- vom Betrieb finanzierte Weiterbildungen
- ein gutes Arbeitsklima in einem harmonischen Team

Interesse? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Sibylle.Lorenz@relexa-hotel.de

Wir freuen uns auf SIE!



relexa hotel Bad Steben GmbH
Badstr. 26-28 * 95138 Bad Steben
Telefon 09288/72-0 * www.relexa-hotel-bad-steben.de

Fischverkauf zum Weihnachtsfest in Bad Steben!!

beim Getränkemarkt am Bahnhof

Donnerstag, 22.12.2022 und

Freitag, 23.12.2022, jeweils 10-14 Uhr

Lachsforellenfilet in Bierteig gebacken!!

Karpfen, Aale, Lachs, Forellen - nur geräuchert!
Karpfen und Forellen auch frisch!!

Wir bitten um telefonische Vorbestellung:

Telefon: 01 60/553 01 07
oder 01 51/2066 45 75

Wir freuen uns auf Ihre
Vorbestellung und wünschen
allen eine besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit!



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei Tel. 110
 Notruf Feuerwehr Tel. 112
 Notfalldienst des BRK
 Integrierte Leitstelle Hof Tel. 112
 Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste Tel. 116117
 Notruf Augenärzte Tel. 116117
 Frauennotruf Hof Tel. 09281/77677

BKK Faber-Castell & Partner

Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. Nächste Sprechstunde am **Dienstag, 27.12.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

• 17./18.12. Dr. Bernhard Karl
 Klosterplatz 3, 95213 Münchberg
 Tel.Nr.: 09251 / 7676

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

16.12. – 22.12. Arcus Apotheke Naila
 Rufbereitschaft. Erreichbar unter 09282/5281.
 Die Dienstbereitschaft beginnt am Freitag um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8.30 Uhr.
 Aktueller Notdienst: <http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de> oder 22833 (Handy) oder 0800 00 22833

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr,
 18.00 - 19.00 Uhr
 Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647

Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst Rufbereitschaft Freitag ab 19 Uhr:
 • 16./17.12.
 Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487

Wochenend-Notdienst Rufbereitschaft Sonntag ab 7 Uhr:

- 18.12. Eric Falk, Selb, Tel. 09287/889800
- 19.12. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
- 20.12. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
- 21.12. Dr. Stephanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
- 22.12. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366
- 23.12. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
- 23.12. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700 (Rufbereitschaft ab 19 Uhr)

Tierärztlicher Notdienst im Internet:
www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

JAHN
 ORTHOPÄDIE GMBH
 Sanitätshaus
 Orthopädietechnik
 Rehatechnik
 Orthopädienschuhtechnik

Ihr Sanitätshaus in Naila!
 Hauptstraße 2a
 Tel. 09282 / 98 48 690
www.jahn-ot.de

Praxis Dr. Eberlein
 Schwarzenbach a. Wald
 Die Praxis ist vom 27.12. - 30.12. wegen Urlaub geschlossen
 Vertretung: Ärzte am Ort und in der Umgebung

Weihnachten steht vor der Tür...

Physio point **24% auf alles***
 bis zum 23.12. 15:00 Uhr
 *ausgenommen Kassenleistungen, bereits reduzierte Angebote und Gerätetraining

Physioint - Naila
 Neue Straße 1, 95119 Naila
 Telefon: 09282 963036

Physioint - Bad Steben
 Badstraße 14, 95138 Bad Steben
 Telefon: 09288 7566

www.physioint-vogt.de

Dr. med. Klaus Tinter
 Badstraße 26 • 95138 Bad Steben

Praxisurlaub
23.12.22 bis 30.12.22

Vertretung (auch hausarztzentrierte Versorgung):
 In Bad Steben: Dr. Georg Schanz (Tel: 09288/8658)
 In Lichtenberg: Dr. Franziska Häußinger u. Dr. Evgenij Gebert (Tel: 09288/6333)
 In Geroldsdgrün: Dr. Wolfgang Goller u. Carolin Stöcker (Tel: 09288/6766)

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an den Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der Rufnummer 112. Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter 116 117.

Wir wünschen allen Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023!

Allgemeinanzpraxis
Snezana Götzl/ Dr.med.D.Gajovic
 Schwarzenbach/W.
 im MVZ Stutz & Voit GmbH

Urlaub vom 27.12. – 30.12.22

Die Vertretung übernimmt:
Allgemeinanzpraxis Ulrich Voit
 im MVZ Stutz & Voit GmbH
 Schwarzenbach/W.
 Thiemnitztalstr. 3
 Tel. 09289 96960
 (wir bitten um Terminabsprache)

Das Praxisteam wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof

Naila/Issigau – Neue Termine für Führungen mit Waldspaziergang jeden ersten Dienstag im Monat:
 Issigau: 10 Uhr, Naila: 14 Uhr (7.2., 7.3.)

sowie jeder erste Samstag im Monat um 10 Uhr:
 Issigau: 4.2.
 Naila: 7.1., 4.3.

Winterruhe vom: 23.12.2022 – 06.01.2022
 Ab 09.01.2022 persönliche Beratung und Baumauswahltermine nach telefonischer Terminabsprache.

Führungen beim Förderverein „Friedrich-Wilhelm-Stollen“

Lichtenberg – Zwischen den Feiertagen finden vom 27.12. bis 30.12. jeweils um 11.00 Uhr und um 13.00 Uhr sowie am 31.12. um 11.00 Uhr Führungen statt.

Blutspendetermine

Mo., 19.12.
 Selbitz, Grundschule, Schulstr. 9, 16.00 bis 20.00 Uhr, Mit Terminreservierung!



Sterbe- und Trauerbegleitung
 auch für Angehörige und Zugehörige

hospizverein FRANKENWALD E.V.

Wir begleiten Sie dort, wo Sie zu Hause sind!

Tel. 0151 / 578 304 27
info@hospizverein-frankenwald.de
www.hospizverein-frankenwald.de

Gemeinschaftspraxis Dr. Helmut Voit / Birgitt Lucas
 Weststraße 9 – 95119 Naila

Praxisurlaub vom 02.01.2023 bis 05.01.2023

Vertretung:
 Praxis Drs. Richter/Kothmann (alle Hausarztverträge)
 Praxis Drs. Eger/Gunsenheimer-L. (nur AOK- und LKK-Hausarztverträge)
 Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Frohes Neues Jahr 2023!

www.gemeinschaftspraxis-voit-lucas.de

Frohe Weihnachten & herzlichen Dank
unseren Kundinnen und Kunden für das
Vertrauen in diesem turbulenten Jahr 2022!



**KIRSCHNER
BODENBELÄGE**

Bachgasse 5 | 95152 Selbitz
09280-311 | info@kirschner-bodenbelag.de

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt
der Städte und Gemeinden:

Naila, Schwarzenbach a.Wald,
Bad Steben, Geroldgrün,
Berg, Lichtenberg, Issigau



Bitte beachten: vom 27.-31.12. bleibt unser Geschäft geschlossen

Weihnachtskonzert mit Andy Lang am 28. Dezember

A Celtic Christmas

Bad Steben – Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr gibt es auch in diesem Jahr wieder ein „musikalisches Präsent unter dem Gabenbaum“, wenn Andy Lang in seinem Konzert „A Celtic Christmas“ am Mittwoch, 28. Dezember um 19 Uhr in der Bad Stebener Lutherkirche hofentlich viele Besucher mit auf eine weihnachtliche und musikalische Reise durch Irland und Schottland nimmt.



Wer Andy Lang kennt, schätzt sicher seine einfühlsamen Töne und seine Texte, wer ihn noch nicht kennt, sollte hier unbedingt am 28. Dezember Abhilfe schaffen – es lohnt sich! Mit einfühlsamer, aber auch durchaus kraftvoller Stimme - selbst begleitet von keltischer Harfe oder Gitarre

- wird Andy Lang die weihnachtliche Botschaft auf seine ganz eigene Art und Weise näherbringen, abseits der „Mainstream-Weihnachtsklänge“. Ein Abend, der gut tut für Körper, Geist und Seele. Der Eintritt ist an diesem Abend frei!

Waldemar Menger
Maler und Stukateur e.K.
Meisterbetrieb

Der Stukateur unter den Malern
seit 1963

Knockweg 18 · 95179 Geroldgrün
Tel. 09288/8228
E-Mail: karl-heinz.menger@gmx.de

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr i 2023.

**CONTAINERDIENST
KORMANN**

Recycling

Mittwochs
Annahme von Agrarfolien

Kommerzienrat-Waldenfels-Str. 43
95197 SCHAUENSTEIN

container-kormann@t-online.de · Tel. 09252/916555

Aus dem Polizeibericht

Parkplatzrempler flüchtig

Berg – Beim Einparken auf dem Praxisparkplatz im Rothleitener Weg kam es Montagvormittag gegen 10.45 Uhr zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein geparkter VW/Passat vermutlich übersehen und anschließend an der hinteren linken Stoßstange

beschädigt wurde. Während der Geschädigte noch in seinem Wagen saß, stieg der Schadenverursacher aus, wischte über die beschädigte Stoßstange und meinte, dass nichts passiert wäre. Er stieg in sein Fahrzeug, fuhr davon und bog links in Richtung Issigauer-/Hofer Straße ab, ohne sich um den Schaden von circa

500 Euro zu kümmern. Der ca. 60-jährige Mann wird wie folgt beschrieben: Etwa 170 cm groß, graue/helle Haare und Brille. Wer konnte den Vorfall beobachten? Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Naila unter der Telefonnummer 09282/97904-0 entgegen.

Das Möbelhaus Dietz in Nordhalben unterstützt die Aktion: Kauft lokal!
Familie Dietz ist gerne für Sie da und berät Sie freundlich und kompetent!



*Möbel Dietz wünscht frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch.*

Heiligabend und Silvester geschlossen!

Besuchen Sie unsere Homepage: www.dietz-moebel.de

Wir erstellen Angebote u. Planungen! - E-Mail: info@dietz-moebel.de

- ALTMÖBELENTSORGUNG
- NEUBEZÜGE
- REPARATUREN
- MÖBELSTOFFE

bleiben Sie gesund!

Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Klöpfelschule 8 · Nordhalben · ☎ 0 92 67 / 3 41
Mo. - Fr. 8.30-12.00, 12.30-18.00 · Mi. u. Sa. bis 14.00 geöffnet

www.dietz-moebel.de



Die Weihnachtsbäckerei



Über Ihren Besuch freut sich:
Bäckerei Krüger & Team

Bäckerei-Konditorei Krüger Hauptstraße 23 · 95188 Issigau
Weststraße 14 · 95119 Naila Telefon 0 92 93 / 80 08 40
Telefon 0 92 82 / 98 49 48

★ Bäckerei Mark · Kirchgasse 7 · 95138 Bad Steben
Telefon 0 92 88 / 354

Telefax 0 92 88 / 92 54 89 · E-Mail info@krueger-baecker.de
www.krueger-baecker.de

Unser Angebot für Sie:

1 kg Butterstollen beste Qualität
250g Plätzchen-Mischung
1 Flasche Glühwein

für nur **25,00 €**

- nur solange der Vorrat reicht -

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr

RÄUMEN ENTSORGEN AUFLÖSEN

Wohnungsaufösungen
und Entrümpelungen.
Kostenlose und unverbindliche
Vorbesichtigung.

www.hermann-naila.de

09282 7142

HERMANN.
WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN - ENTRÜMPELUNGEN

HALLEN-FLOHMARKT SELBITZ-Sellanger

ehemaliges „SUMISU“

Fr. 16.12.: 12 bis 15 Uhr
Sa. 17.12.: 10 bis 15 Uhr

INFO: 0170/3501686

VHS-Kurse im Januar 2023



Yoga am Abend – auch online

11. Januar 2023, 5 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 30 €

Energy Dance

11. Januar 2023, 5 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Yvonne Dalle; Gebühr 25 €

Rücken – Becken - ISG – auch online

11. Januar 2023, 5 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 25 €

Das Beckenpowerprogramm ist darauf ausgelegt, um Probleme im Bereich des ISG, Rücken und Hüften zu verringern und zu lindern. Eine kleine Entspannungseinheit beendet die Stunde. Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Matte

Anmeldung: Christine Rittweg, Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de

Frohe und besinnliche Stunden beim Chorverein Liederkrantz 1886

Schwarzenbach a.Wald – Zu Herbert Lenz erfreute der adventlichen Nachmittags gemischte Chor u. a. mit den Liedern 'Zündet die Lichter der Freuden an', 'Weihnachtsstern' und 'Kleiner Trommeljunge' die etliche Gäste hieß Vorsitzender Günter Wolf im SSV-Sportheim willkommen. Besonders freute er sich darüber, dass 1. Bürgermeister Reiner Feulner und eine Abordnung des MGV 1863 gekommen waren. Nach dem Kaffee trinken sangen alle miteinander bekannte und beliebte Advents- und Weihnachtslieder wie 'Wir sagen euch an den lieben Advent', 'O Tannenbaum' und 'Alle Jahre wieder'. Teils lustige Geschichten von Werner Mendel, Rudi Stockert, Monika Wolf und Günter Wolf lockerten das Programm auf und bereicherten es. Unter der Leitung von Chorleiter

der Chorverein Liederkrantz 1886 am 2. Adventssonntag ein. 'Weihnachtsstern' und 'Kleiner Trommeljunge' die etliche Gäste hieß Vorsitzender Günter Wolf im SSV-Sportheim willkommen. Besonders freute er sich darüber, dass 1. Bürgermeister Reiner Feulner und eine Abordnung des MGV 1863 gekommen waren. Nach dem Kaffee trinken sangen alle miteinander bekannte und beliebte Advents- und Weihnachtslieder wie 'Wir sagen euch an den lieben Advent', 'O Tannenbaum' und 'Alle Jahre wieder'. Teils lustige Geschichten von Werner Mendel, Rudi Stockert, Monika Wolf und Günter Wolf lockerten das Programm auf und bereicherten es. Unter der Leitung von Chorleiter

Der Nikolaus besuchte die Kita



Issigau - So gar keine Angst hatte Carlos aus der Krippe der Issigauer Kita „Christophorus“ und holte selbstbewusst sein gefülltes Nikolaussäckchen ab. Der Geselle im roten Mantel und Rauschebart kam durch den Garten gestapft, schaute bei den Krippenkinder vorbei, um dann bei den Mädchen und Buben der Bären- und Igelgruppe aus dem goldenen Buch vorzulesen. Neben viel Lob fürs gegenseitige Helfen gab es aber auch mahnende Worte, nicht miteinander zu kämpfen oder gar Schießspiele zu veranstalten. Jedes der Kinder erhielt natürlich ein gefülltes Nikolaussäckchen und für den Nikolaus gab es Lieder und von Luise ein Gedicht.

regional · zuverlässig · leistungstark

SB
Saale-Brennholz

• Holzbriketts
• versch. Sparpakete

07929 Saalburg-Ebersdorf
www.saale-brennholz.com Tel. 03 66 51-65 39 74
*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite! Mobil 01 52-32 06 23 67

GW ★ ★ ★
Gewerbe-Wohn-Immobilien Naila

wünscht Ihnen liebe Kunden ein schönes Weihnachtsfest
★ und jetzt schon ein tolles 2023 ... ★

Tel.: 09282/5990 mobil: 0177/2447635
Thomas Söll
Kronacher Straße 111 - 95119 Naila
info@gewerbe-wohn-immobilien.de

Gebelein

95179 Geroldsdgrün
Telefon: 09288/9703309

Reparatur von Nähmaschinen,
Büromaschinen und Computern.

Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Mobil: 0170/5077265

**CHRISTBAUM
VERKAUF**
Nordmantannen bis 5 Meter
und Tannengrün

Verkauf: Hans Röstel
LANGENBACH
Alte Schulstraße 26
Telefon: 0 92 88 / 89 21

Firma S.T.H. Selbitz
Wohnungsaufösungen

Entfernung von Tapeten, Fußböden,
geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw.
Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**
Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

**Dorfwirtshaus
Hildner**

www.dorfwirtshaus-hildner.de
Neuengrün, Tel. 09262/8433

jeden Sonntag
reichhaltiger Mittagstisch

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung
Geöffnet von Donnerstag bis Sonntag

Öffnungszeiten und Näheres
im Internet oder auf tel. Anfrage
www.dorfwirtshaus-hildner.de

**Kaufe Ihren
gebrauchten PKW**
gegen Barzahlung
09282/96366
Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

**Wir suchen
dringend
hochwertige
Ein- bis Zwei-
familienhäuser**

CHRISTINE
SCHÜLER

IMMOBILIEN
09251/4372152
0172/8626271
www.schueler-immobilien.de

Wer auf Werbung
verzichtet, gleicht einem Manne ohne
Wohnung. Niemand kann ihn finden.
- Henry Ford -

**Ankauf von Münzen
Militaria - Orden
Banknoten aller Art**
- Barzahlung -
Beratung und Bewertung
kostenlos!

Jahrelanges Mitglied des
Verbandes für Münzhändler
Telefon: 09289/9644626
Mobil: 0179/6948554
info@glamour-coins.de

Wohnung in Straßdorf
4 Zimmer, Kochnische, Bad,
75 qm, DG, zu vermieten,
KM: 290,- €
(Garage möglich)
Telefon: 09289/5699

Bistro GleisEiNS
Naila · Bahnhofplatz 1
Telefon: 09282/932524
Mobil: 01 71/342 27 02

**Silvesterparty
ab 23 Uhr
in der Bahnhofshalle
mit DJ-DI**

Wir freuen uns auf Euch !



Erfolgreich werben im

**Wir im
Frankenwald**

**Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenberg sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
unbefristet mit 4 Wochenstunden

einen Außenanlagenpfleger (m/w/d)

für den Friedhof der Kirchengemeinde
und der Evang. Naturkita in Lichtenberg

Die Vergütung richtet sich nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung

Interessenten wenden sich bitte an das
Evang.-Luth Pfarramt Lichtenberg z.H. Pfr. Hansen, Tel 09288/438

Landgasthof Schöne Aussicht
 GASTSTÄTTE · BIERGARTEN
 Schöne Aussicht 1 · 95138 Bad Steben
Telefon: 0 92 88 - 9 70 33 30
 Wir freuen uns auf Ihre Reservierung
MITTWOCH bis SONNTAG von 11 - 22 Uhr:
!!! durchgehend Warme Küche !!!

SILVESTER
 „all you can eat“
Buffet 29,90 €
Feuerwerk · Musik
bitte reservieren - begrenzte Plätze!

hausgebackene Kuchen & Torten
Donnerstags ist SCHASCHLIKTAG
Mittwochs ist SCHNITZELTAG

Benjamin
Online-Botschaft
Heiligabend ab 14.00 Uhr
Erster Feiertag ab 8.00 Uhr

 und 
 Missionswerk Benjamin oder www.benjamin-ev.eu

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Geroldgrün sucht ab 01.01.2023
eine/n Kinderpfleger/-in (m/w/d)
oder eine/n Erzieher/-in (m/w/d)
 für 25 bis 30 Wochenstunden für den Einsatz in der Evangelische Kindertagesstätte mit 2 Kindergarten-, 2 Krippen- sowie 2 Hortgruppen.
 Der Einsatz erfolgt überwiegend in unserer Schulkindbetreuung.
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per Email:
Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung Hof
 z.Hd. Kristin Puschert, Maxplatz 1, 95028 Hof, E-Mail: kristin.puschert@elkb.de
Für telefonische Anfragen steht Ihnen Frau Korb als Einrichtungsleitung gerne unter Telefon: 09288/92093610 zur Verfügung.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Diakonie Martinsberg | **Kinder- und Jugenddorf Martinsberg**
 Für eine unserer jungen Wohngruppen (ca. 7 Kinder, 0-6 Jhr.) in unserem Kinderdorf am Martinsberg in Naila suchen wir ab sofort
1 Kinderpfleger/in (m/w/d)
 in Teilzeit 25 Std./Woche im Schichtdienst
 Bewerbung an: d.oelschlegel@kinderdorf-martinsberg.de oder telefonisch 09282/69-49

Diakonie Martinsberg | **Kinder- und Jugenddorf Martinsberg**
 Für eine unserer Wohngruppen (ca. 8 Kinder) in unserem Kinderdorf am Martinsberg in Naila suchen wir ab dem 01.03.2023
1 hauswirtschaftliche/n Helfer/in (m/w/d)
 in Teilzeit 25 Std./Woche (familienfreundliche Beschäftigung)
 Bewerbung an: d.oelschlegel@kinderdorf-martinsberg.de oder telefonisch 09282/69-49

Am besten gleich zur Nr. 1
RE/MAX
 Immobilien Hochfranken
Ihr Makler vor Ort
 freecall
 0800 222 9292 remax-hochfranken.de

Wer auf Werbung verzichtet, gleicht einem Manne ohne Wohnung. Niemand kann ihn finden.
 - Henry Ford -

Die Welt dreht sich bei uns um Sie!
ROLF WEBER GRUPPE
www.rolf-weber-gruppe.de

Balkonmodule Komplettssets
mit Beratung · Telefon: 09262/9663
www.energieberatung-frankenwald.de

die Bischofsmühle
 im Tal der Wilden Rodach bei Schwarzenbach a. Wald
 Telefon 0 92 89 / 3 67

 Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und ein **gesundes neues Jahr.**
 Ihre Familie Strößner
 An allen Feiertagen **reichhaltige Speisekarte:** Gansbrust, Wildgerichte, verschiedenen Bräten usw.
 hausgebackene Kuchen
Silvester-Veranstaltung mit 5-Gänge-Menü
Weihnachts-Geschenkgutscheine
Glühweinzauber an der Feuertonne
 Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
 * * *
 Telefon: 0 92 89 / 3 67
www.gasthof-bischofsmuehle.de


RiMaTherm s.r.o.
Wir bringen Wärme in Ihr Haus!
 Die Firma RiMaTherm wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023!
Über die Weihnachts-/Neujahrsfeiertage sind wir stets im Notdienst für Sie da!

Ihr zuverlässiger Heizungsbauer vor Ort!
Telefon: 0176/40379411
 Email: rimatehmsro@outlook.com
Unsere Leistungen:
 • Heizungsbau • Wärmepumpen
 • Badrenovierung • Altbauanierung
 • Solarthermie

Wollen auch Sie etwas bewegen? Dann kommen Sie zu uns...
 ...und betreuen Sie die Länder Spanien, Lateinamerika, USA und Frankreich.
 Als Mitglied der WEBER.Familie werden Sie ein wichtiger Teil unserer vielseitigen Handels- und Dienstleistungsaktivitäten rund um die Themen Industrie und Instandhaltung 4.0.
 Weitere Informationen unter www.rolf-weber-gruppe.de/jobs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
d.keller@rolf-weber-gruppe.de

Rolf Weber KG
Rolf-Weber-Platz 1-2
95197 Schauenstein

„WIR im Frankenwald“ geht in die Weihnachtspause.
Die letzte Ausgabe im Jahr 2022 wird bis Samstag, 24. Dezember, verteilt, die erste Ausgabe im Jahr 2023 erscheint am Samstag, 14. Januar.
Bitte beachten Sie diese geänderten Termine bei der Bekanntgabe Ihrer Termine und der Buchung Ihrer Anzeigen!

Das Team von „Wir im Frankenwald“ wünscht allen Lesern und Kunden eine besinnliche Vorweihnachtszeit und bereits jetzt einen guten Rutsch ins neue Jahr!

WIR IM FRANKENWALD
 Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau



*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.*

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von

Frau Hedi Pförtsch

geb. Weber

* 19.02.1937 † 04.11.2022

Schwarzenbach a.Wald, Marseille (Frankreich), im Dezember 2022

In stiller Trauer:
**Udo Pförtsch, Sohn
und alle Verwandten
und Anverwandten**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreise statt.

Am 2. Februar: Augentraining – so bleiben Ihre Augen jung!

Bad Steben – Gutes Sehen ist ein Zusammenspiel vieler Faktoren, die wir aktiv beeinflussen können. Schon mit der Einschulung und dem Lesebeginn wird unser natürliches, entspanntes Sehen eingeschränkt und monoton. Bildschirmarbeit und viele andere berufliche Tätigkeiten fordern den ausdauernden fokussiert-angespannten Blick. Dies führt auf Dauer zu Überlastungen der Augen. Entspannende Sehfunktionen verkümmern und die Augen werden „starr.“ Eine wichtige Voraussetzung für gutes Sehen sind flexible und lockere äußere Augenmuskeln. Diese können wie jeder andere Muskel auch trainiert, die Sehkraft stabilisiert und bei regelmäßigem Üben sogar verbessert werden. Ein kräftiger Augenmuskel ist auch in der Lage, mit der im Alter dicker werdenden Linse klarzukommen. Durch spezielles Training kann so die Altersweitsichtigkeit hinausgezögert werden. Lernen Sie am **Donnerstag, 2. Februar**, um 19.00 Uhr, im Kurhaus in Bad Steben, neben Grundlagen zur Funktion und Anatomie, wie Sie Ihre Augen durch einfache Übungen lockern und entspannen können und welche ausgleichenden Sehweisen und Ernährung Ihren Augen guttut. Kursleiterin: Monika Wolf, Ergotherapeutin / ganzheitliche Augentrainerin, Eintrittspreise: 6 Euro (ohne Gastkarte 7 Euro)



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer herzensguten Mutter, Oma, Uroma
und Tante

Frau

Margarethe Löhner

geb. Hornfeck

* 10.11.1929 † 07.12.2022

Geroldsgrün, im Dezember 2022

In stiller Trauer:

**Thekla mit Michael
Carolin mit Christian
ihre Urenkel Fiona, Leandro,
Leonard, Luna und Merida
und alle, die sie gerne hatten**

Trauerfeier am Samstag, den 17.12.2022 um
13:00 Uhr in der Jakobus Kirche in Geroldsgrün,
anschließend Urnenbeisetzung.

Wir danken für alle Anteilnahme.

Unser besonderer Dank gilt dem Personal der
Ebene 3 des Seniorenwohnparcs Bad Steben
für die jahrelange liebevolle Pflege.

GOTT MIT DIR



Wer kann Gottes Willen fassen? Beugen müssen wir uns still,
schmerzerfüllt das Liebste lassen, wenn der Herr es haben will.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar,
müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Mama
und Schwiegermutter

Hannelore Hensger

* 26.03.1938 † 08.12.2022

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Kinder Mike und Biggi

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag,
dem 20. Dezember 2022 um 11.00 Uhr in der
Jakobuskirche in Berg statt; anschließend Beisetzung
auf dem Wald- und Naturfriedhof in Issigau.
Aufgrund der Urnenbeisetzung im Wald- und Natur-
friedhof bitten wir von Blumenpenden abzusehen.

Herr bleibe bei uns,
denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneigt.

PSALM LUKAS 24, 29



IN STILLER TRAUER

Schmerzlich ist der Abschied, aber meinen herzensguten
Mann und treusorgenden Vater und Opa von seinem
schweren Leiden erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Hermann Wunner

* 28.12.1935 † 23.11.2022

Nun hat er seine Ruhe gefunden, wir aber werden sein
väterliches Wesen und seine Fürsorge für die Familie
nie vergessen können und die Trauer ist groß.

SCHWARZENBACH AM WALD, FINKENWEG 10, IM DEZEMBER 2022

Voller Dankbarkeit und mit Wehmut im Herzen:

**Helga Wunner mit Söhnen Martin und
Steffen Wunner nebst Familien
sowie Schwägerin Ingrid Wunner mit Familie
im Namen aller Anverwandten**

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier
und Beisetzung im engsten Familienkreis statt.
Herzlichen Dank für alle Anteilnahme.

**Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.**

Schweren Herzens und dankbar für die schöne
gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, Papa, Bruder und Cousin

Kurt Rauber

* 01.10.1948 † 06.12.2022

In stiller Trauer

**Deine Evi
Deine Micha
Reinhard und Cousinen**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 21.12.2022
um 14.00 Uhr in Geroldsgrün statt.
Für alle Teilnahme herzlichen Dank.



Der Wintersportverein Schwarzenbach a.Wald
wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches,
gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.



Adventskonzert Stadtkirche Naila

Naila – „Wie soll ich Dich empfangen“, unter diesem Titel lädt die Evang. Kirchengemeinde Naila am **4. Advent, 18. Dezember**, um 14 Uhr in die Nailaer Stadtkirche ein. Genießen Sie zusammen mit dem Posaunenchor und der Kantorei adventliche und weihnachtliche Klänge bei denen Sie nicht nur zuhören, sondern auch mit einstimmen dürfen. Im Anschluss an die Adventsmusik lädt der Kirchenvorstand noch zum Verweilen bei heißen Glühwein ein. Der Eintritt ist frei!

Ortsgruppe der DLRG Bad Steben-Lichtenberg

Neue Wege im Schwimmunterricht

Lichtenberg – Die Wartelisten bei den Vereinen für Schwimmkurse sind lang. Kein neuer Zustand, aber einer, der sich in den vergangenen zwei Jahren durch die Corona-Pandemie noch einmal drastisch verändert hat. Monatelang konnten keine Schwimmkurse angeboten werden, auch in den Schulen fand kein Schwimmunterricht statt. Die Ortsgruppe der DLRG Bad Steben-Lichtenberg will nun neue Wege in der Schwimmausbildung gehen. Wir sprachen mit dem Ortsvorsitzenden Felix Brandt.

Herr Brandt, was ist für Sie und Ihre Mitstreiter die Herausforderung?

Wir konnten über ein Jahr lang keine Schwimmkurse anbieten, abhalten - die Wartelisten sind noch länger geworden. Mindestens ein ganzer Jahrgang hat seit Beginn der Pandemie nicht schwimmen gelernt. Allen Kindern nach Wiedereröffnung der Schwimmbäder ein Angebot zum Schwimmen lernen wird aufgrund mangelnder Wasserfläche eine riesige Herausforderung. Die kostbaren Wasserzeiten müssen also effizienter genutzt werden. Wir nutzen übrigens die Therme Bad Steben für unsere Schwimmkurse wie auch Übungseinheiten für unsere Mitglieder.

Aber Sie haben eine Idee, um Abhilfe, zumindest Unterstützung zu geben.

Genau, unsere Ortsgruppe hat im Rahmen der DLRG/NIVEA Kooperation eine innovative Idee. Wir möchten, dass die Kinder bereits wassergewöhnt und angstfrei zu unseren Schwimmkursen kommen, um in den Kursen weniger Zeit für die Wassergewöhnung zu benötigen und direkt mit weiterführenden Inhalten starten können, um so insgesamt mehr Kapazität zu schaffen.



Und, wie soll das funktionieren, dass die Kinder schon ohne Angst vorm Wasser zu den Schwimmkursen kommen?

Das Ausbildungsteam wird den ersten wichtigen Schritt in die Familien geben. Einfache Übungen, Spiele und Tipps für zu Hause in der Dusche oder Badewanne werden im Online-Training geübt und lassen sich anschließend ganz einfach in den Alltag integrieren. Die Kinder erschließen sich spielerisch den Erlebnisraum Wasser. Zusätzlich thematisiert das Team die Bade- und Sonnenregeln. Ein Schwimmbadbesuch ist hierfür nicht notwendig. Und das Tolle für die Kinder – unser Maskottchen Nobbi macht's vor, die Kinder nach.

Klingt plausibel und einfach. Und die Umsetzung?

Ein erstes Videotreffen richtet sich an die Eltern. Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter stellen sich vor, beantworten alle Fragen der Eltern, erklären die Bedeutung von Wassergewöhnung und präsentieren ihr Ausbildungskonzept. Vier weitere Online-Sitzungen sind dann für die Kinder geplant. Es werden

jeweils drei Bade- und Sonnenregeln thematisiert. Anschließend führen die Kinder gemeinsam mit den DLRG-Ausbildern Aufgaben zu den schwimmerischen Grundfertigkeiten aus. Atem-, Tauch- und Körperspannungsübungen stehen im Mittelpunkt. Zu jeder Übung werden Lernvideos gezeigt. Auch organisatorische Aspekte, wie das Packen der Schwimmflasche finden ihren Platz. Die Kinder werden Schritt für Schritt auf die erste Schwimmstunde im Bad vorbereitet.

Und was braucht Mama und Papa dafür zu Hause?

Unterstützt wird das Lernen zu Hause durch eine Vielzahl an Materialien, die alle Kinder vor Kursbeginn bekommen. Pouches, Egg, Wasserbombentier, Tauchkartenset, ein Malbuch und ein Memo zu den Bade- und Sonnenregeln, das Heft Wasser(S)pass und ein Wasserball werden die nützlichen Begleiter in den Live-Online-Trainings sein.

Gibt's denn schon Termine?

Selbstverständlich. Der erste Kurs für bis zu zehn Kinder ab dem Alter von fünf Jahren findet vom 27. bis 30. Dezember als Online-Veranstaltung täglich um 18 Uhr statt. Die Ausbilderinnen und Ausbilder treffen sich bereits vorab am 15. Dezember mit den Eltern zum Online-Elternabend. Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung über die Homepage der DLRG Bad Steben – Lichtenberg zwingend erforderlich. **Anmeldeschluss ist der 15. Dezember.**

Anmeldung bei Kontakt
DLRG Bad Steben – Lichtenberg e.V., E-Mail: schwimmkurs@bst-li.dlrg.de; Telefon: Vorsitzender Felix Brandt, 09288 456 99 52 oder Online Anmeldung: <https://bst-li.dlrg.de/nobbi-wasserspass>

26.12. WEIHNACHTS MONTAG GUINNESS-PARTY

GRANNY'S PEARL

14-16 Uhr
DJ DI
WARMUP

GUINNESS

LIVE ON STAGE
16-22 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag
GASTSTÄTTE FROSCHGRÜN

Eintritt: 7,- €

Wir wünschen unseren Mitgliedern
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Sabine Loos
Beratungsstellenleiterin
Finkenweg 11
95119 Naila



☎ 09282/9841849

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

HEIZEN und SPAREN

Badsanierung komplett

unseren Kunden
eine frohe Weihnachtszeit

Lichtenberg/Göttengrün
☎ 09288/957770 • 036649/79970
www.haustechnik-kraus.com

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!* Jesaja 43,1

Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager



Horst Frank

* 11.01.1940 † 08.12.2022

Rudolphstein, den 16. Dezember 2022

In Liebe:
**Deine Irene
Beate mit Familie
Sabine mit Familie
Marco mit Familie
Heike mit Familie
Harald mit Familie
sowie alle Anverwandten**

Die Urnentrauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis in der Jakobuskirche in Berg statt. Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Roratemesse in St. Josef

Schwarzenstein – Ein feierliches Rorateamt hielt Dekan Andreas Seliger in der St. Josefskirche zu Schwarzenstein.

In der Adventszeit bereitet sich die Christenheit auf das Weihnachtsfest vor. Es ist eine besinnliche Zeit geprägt von hingebender und freudiger Erwartung auf die Ankunft des Herrn, fernab vom geschäftigen Treiben auf den Weihnachtsmärkten und in den Kaufhäusern. Die Gemeinde trifft sich zu werktäglichen Gottesdiensten, den sogenannten Rorate messen. Das Wort „Rorate“ bildet den Anfang einer Antiphon in der katholischen Liturgie. Der Text dieser Antiphon lautet: „Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum: aperiatu



terra, et germinet Salvatorem.“ („Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor.“). Es handelt sich hier um einen Vers aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja. Rorate messen, die in der Adventszeit an Werktagen gehalten werden, sind Votivmessen zu Ehren der Gottesmutter Maria, deren Eröffnungsgesang eben jenen Vers beinhaltet. Diese Gottesdienste werden nach altem Brauch nur bei Kerzenschein gefeiert und bringen in besonderer Weise die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck. Um eine heimische, adventliche Atmosphäre zu schaffen, wurde die dunkle St. Josefskirche mit vielen Kerzen eindrucksvoll erhellt. Ansprechende Adventslieder, beginnend mit dem Rorate caeli – Tauet Himmel, umrahmten

den frühmorgendlichen Gottesdienst. In der Adventszeit begegnen den Gottesdienstbesuchern viele bekannte Adventslieder, die das Kommen Jesu Christi ankündigen: „O Heiland, reiße die Himmel auf“, „Kündet allen in der Not, bald wird kommen unser Gott“, „Es kommt ein Schiff, geladen“ und „Wir sagen euch an den lieben Advent“, um nur einige zu nennen. Es gibt abseits der bekannten Weihnachtslieder, die auf jedem Weihnachtsmarkt und in jedem Kaufhaus im Übermaß gespielt werden, so wunderschöne Lieder extra für die Vorbereitungszeit auf die Ankunft des Herrn. Zum Schluss setzte Pfarrer Andreas Seliger das Allerheiligste aus und erteilte den sakramentalen Segen. Anschließend waren die Gottesdienstbesucher im Kirchenvorraum zu einem kleinen Imbiss mit Kaffee, Tee und „Bamberger Hörnla“ eingeladen, den die Mutter des Dekans, Hedwig Seliger, bestens vorbereitet hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Irmhild Singer

geb. Heckel

* 29.07.1929 † 02.12.2022

Wir vermissen dich.

Heike Singer-Große und Ingo Große mit Maximilian Anna-Sophie und Ralf

Die Beisetzung fand im Kreise der Familie statt.

Unserer besonderer Dank für die fürsorgliche und liebevolle Betreuung gilt den Mitarbeitern der Station Brunnenweg im Seniorenwohnheim Haus Frankenhöhe und dem langjährigen Hausarzt Dr. Hans-Hermann Singer.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.



Carola Straube

* 31.12.1961 † 07.12.2022

In stiller Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Deine Söhne Kristoffer und Benedikt

Die Beisetzung wird am Montag, 19. Dezember 2022, um 10.00 Uhr im Naturfriedhof Issigau stattfinden.

Aufgrund der Beisetzung im Naturfriedhof bitten wir, von Grabschmuck abzusehen. Alternativ werden wir eine Möglichkeit zur Spende für den Naturschutz im Namen von Carola bereitstellen.

Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund?

Bad Steben – Ein Abend nur für Ihr Wohlbefinden: Erfahren Sie, wie Sie Ihre Ziele erfolgreich und mit mehr Spaß und Energie erreichen.

„Nur wenn du wagst, Dinge zu tun, die du bisher nicht beherrscht hast, wirst du wachsen“

Referentin: Elke Sachs (Gesundheitspädagogin)
Gebühr: 6 Euro (ohne Gastkarte 7 Euro)

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 18. Januar**, um 19.00 Uhr

Kurhaus Bad Steben (Vortragssaal) statt.



Erste Probe der Quembas-Sänger

Weitere Mitsänger gesucht



Das Bild zeigt die „Stemmer Quempassänger“ bei der ersten Probe mit Kirchenmusikdirektor Stefan Romankiewicz im Martin-Luther-Haus. Voller Vorfreude auf den einzigen Auftritt am Heiligabend in der Lutherkirche in der Christvesper.

Bad Steben – Im Dekanat Naila sind die Bad Stebener Quempas-Sänger und -Sängerinnen einzigartig. Sie verkünden in der Christvesper am Heiligabend den weihnachtlichen Jubel der Geburt Jesu in der Lutherkirche. Nach der zweijährigen Pandemiebedingten Zwangspause freuen sich die Gläubigen, dass der alte bis ins 15. Jahrhundert zurückgehende Brauch, die festlichen Tage wieder gesanglich verschönern, die biblische Botschaft des Lukasevangelium vertiefen werde. Der Quempasgesang von vier Gruppen aus Jungen und Mädchen von den Emporen entstand nach dem lateinischen Weihnachtslied „Quem pastorales laudavere“ (-denn die Hirten sehre) und läuteten in früheren Jahren im Wechselgesang in den Kirchen den Weihnachtsmorgen ein. Noch heute antworten die versammelten Gläubigen nach den einzelnen vier Versen der Wechselgesänge „Gottes Sohn im Mensch gegeben, hat versöhnt des Vaters Zorn“. Bei der ersten Einführung und Probe im Martin-Luther-Haus waren acht Mädchen und zwei Buben gekommen, was Kirchenmusikdirektor Stefan Romankiewicz freut und zugleich auf sängerische Verstärkung hoffen lässt. Romankiewicz motiviert die sangesfreudigen Buben und Mädchen: „Ihr seid die wichtigsten

pastorales laudavere“ (-denn die Hirten sehre) und läuteten in früheren Jahren im Wechselgesang in den Kirchen den Weihnachtsmorgen ein. Noch heute antworten die versammelten Gläubigen nach den einzelnen vier Versen der Wechselgesänge „Gottes Sohn im Mensch gegeben, hat versöhnt des Vaters Zorn“. Bei der ersten Einführung und Probe im Martin-Luther-Haus waren acht Mädchen und zwei Buben gekommen, was Kirchenmusikdirektor Stefan Romankiewicz freut und zugleich auf sängerische Verstärkung hoffen lässt. Romankiewicz motiviert die sangesfreudigen Buben und Mädchen: „Ihr seid die wichtigsten

Akteure an Heiligabend in der Lutherkirche, auf die sich alle Besucher freuen.“ Den Gesangspart der ersten Gruppe auf der Orgelepore übernimmt Stefan Romankiewicz selbst. Für jeden jungen Sänger und Sängerin warte ein kleines Geschenk und zudem sei es eine Ehre in den schwarzen Umhang mit der weißen Halskrause schlüpfen zu können.

Wer noch bei den „Stemmer Quempas“ mitsingen möchte, der kann sich bei Kirchenmusikdirektor Stefan Romankiewicz melden, 09288/925554.

Karten-Vorverkauf für die Prunksitzungen 2023: Motto: „1011 Nächte“ in Lippertsgrün

Lippertsgrün – Der Kartenverkauf für die vier anstehenden Prunksitzungen unter dem Motto „1011 Nächte“ im Januar 2023 in der TuS-Halle in Lippertsgrün ist bereits im vollen Gange.

Termine sind: Samstag, 14.01.2023, 19.33 Uhr und Sonntag-Nachmittag, 15.01.2023, 14.14 Uhr. Am darauffolgenden Wochenende ist die Samstags-Sitzung bereits ausverkauft aber für Freitag, 20.01.2023, 19.33 Uhr gibt es noch Karten. Der Eintrittspreis pro Person beträgt 20 Euro. Der Einlass zu allen Sitzungen ist immer eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Karten-Vorverkauf und weitere Infos bei Ehrenpräsidentin Andrea Schubert, Telefon: 09282/8803.



Ihr Sanitätshaus regional & online.

- ✓ Schnelle Lieferung
- ✓ Sichere Bezahlung
- ✓ Fachkompetente Beratung



@SANIKLICK f SANIKLICK

WWW.SANIKLICK.DE



Wochen-Angebot vom 19.12. – 24.12.2022

Ihr Spezialist für
Frische und Qualität
EU-Zugelassener
Meisterbetrieb

Hauptgeschäft Dörnthal

Dörnthal 71, 95152 Selbitz
Tel: 09280/5383

Bratenfleisch	
vom heimischen Jungrind	100 g 1,59 €
„Hofer“ Rindfleischwurst	100 g 1,69 €
Aufschnitt mit Schinken	100 g 1,59 €
Bratwürste , fein und grob	100 g 1,25 €
Rohes oder gekochtes Kassler	100 g 1,19 €
Wurstsalat mit Mayonnaise	100 g 0,79 €
Käse „Kathis Waldzauber“ , 50% Fi.T.	100 g 2,59 €
Schnittkäse mit Esskastanien, Waldpilzen und Champignons	

Sie freuen sich auf ein schönes Wintergrillen?

Wir haben ausgegriffene Cuts vom Weiderind, z.B. Flanksteak, Spider, Hanging Tender, T-Bone, ...) und Burgerpatties

Das Besondere:

Lammfleisch vom „Coburger Fuchs“ von der Familie Martini vom Schloßberg auf der Radspitze, Mangalitz vom Hof unseres Mitarbeiters Andreas Fendt aus Brunn, Frisches Kalbfleisch aus Demeterhaltung vom Thronhof der Familie Keidel, Wild aus eigener und heimischer Jagd, dazu wie gewohnt unsere große Auswahl an Salami- und Schinkenspezialitäten (Bauernschinken, Rinderschinken luftgetrocknet, Wildschinken, Puppenschinken, Salami luftgetrocknet, uvm.) und unsere Bratwurstvariationen (feine, grobe, scharfe, Käse, Evangelische und Wild)

HeimatgenussOberfranken – Vom Kaffee bis zur Praline. Feinstes Genuss Handwerk, bei uns erhältlich!

Unser Service zum Weihnachtsfest

Abholung von Bestellungen:

In der Eventhalle Strobel in Dörnthal vom Donnerstag, 22.12. und Freitag, 23.12. von 11 bis 17 Uhr und Heilig Abend von 8-12 Uhr.

In unserer ehemaligen Filiale in der Hauptstraße 10 in Naila Freitag, 23.12. von 11 bis 17 Uhr und Heiligabend von 8 bis 12 Uhr.

Unser Geschäft ist am Heilig Abend bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet.

Unser Lieferservice frei Haus in Stadt und Landkreis Hof:

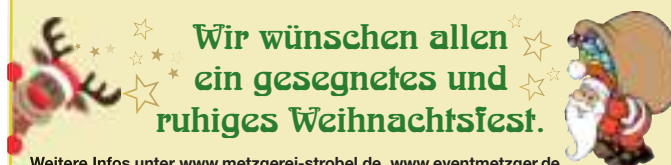
Täglich von Mittwoch 21.12. bis Freitag 23.12.2021. Bestellungen werden bis spätestens 9 Uhr am jeweiligen Liefertag angenommen. Bei hohem Bestellaufkommen behalten wir uns einen Annahmestopp vor.

Nutzen Sie für Ihre Bestellung auch unsere Vorbestell-App für I-Phone und Android: Alle Artikel tagesaktuell zur Verfügung. Auswahl ob Abholung oder Lieferservice möglich. Einfach herunter laden im App-Store und bequem von überall bestellen.

Wir vermarkten und verarbeiten nur Fleisch von Schweinen, die nachhaltig und artgerecht auf Stroh gehalten werden. Unsere Landwirte diese Woche:

Strohschweine: Langheinrich Thomas, Scharthen; Fraas Harald, Dörnthal; Purucker Martin, Dietersgrün

Rinder: Schaller Marika, Forst bei Zedtwitz; Hagen Adelheid, Bad Steben



Weitere Infos unter www.metzgerei-strobel.de, www.eventmetzger.de und www.facebook.com/Strohschweine

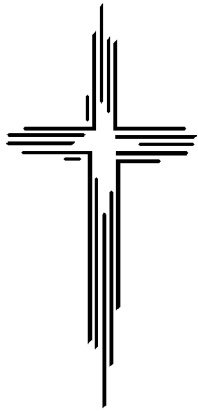
Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de

Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel

Bei Rückfragen: Tel: 09280/5383 E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

Lasset uns aufsehen auf Jesus den Anfänger
und Vollender des Glaubens.

Hebräer 12,2



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gertraud Strobel

geb. Krügel

* 09.08.1937 † 02.12.2022

Schwarzenbach a. Wald, im Dezember 2022

In stiller Trauer:

**Deine Kinder mit Familien
Dein Bruder mit Familie**

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Online-Abfuhrkalender für zu Hause und unterwegs

Der persönliche Online-Abfuhrkalender 2023 ist wieder auf der Homepage des Abfallzweckverbandes unter www.azv-hof.de abruf- und ausdrückbar. Neben den Abfuhrtagen der Müllabfuhr sind auch die Termine des Wert- und Problemstoffmobiles, der Weihnachtsbaumabfuhr sowie wichtige Hinweise und Rufnummern rund um die Abfallwirtschaft enthalten. Alle Feiertagsverschiebungen sind dabei schon berücksichtigt. Der Export der Abfuhrdaten in digitale Kalender ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von der Abfallberatung, Tel. 09281/7259-15. www.azv-hof.de

Einrichtungen des AbfallServiceZentrum Silberberggeschlossen

Hof – Die Wertstoffhöfe in Stadt und Landkreis Hof sowie das AbfallServiceZentrum Silberberg bleiben an Heiligabend, 24.12.2022 und Silvester, 31.12.2022 geschlossen.

Trauercafé

Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr findet das Trauercafé in Naila, Kronacher Straße 31, Erdgeschoss, statt. Das Trauercafé ist ein offenes Angebot für Trauernde, die einen geliebten Angehörigen oder Freunde verloren haben, die im Austausch Trost und Kraft für den eigenen Weg finden möchten oder einfach nur dabei sein möchten. Das Beratungs- und Begegnungsangebot steht allen offen, ist kostenfrei und auf Wunsch auch anonym. Die nächsten Termine sind **14. Dezember** und **11. Januar**. Um Anmeldung unter 0151/57830427 oder unter info@hospizverein-frankenwald.de wird aufgrund der Corona-Situation gebeten.

WOLFERSGRÜN, IM DEZEMBER 2022

IN STILLER TRAUER



„Du bist befreit von Leid und Schmerz,
geliebtes, treues Mutterherz;
stets Müh und Arbeit bis ans Ende,
nun ruhen deine fleißigen Hände.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mama, Schwester, Oma, Uroma
und Schwiegermutter

Anneliese Müller

geb. Reißig

Gastwirtin

* 11.05.1940 † 08.12.2022

Deine Kinder **Fredi, Heinz, Michaela, Simone** und **Heike mit Familien**

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag,
20. Dezember 2022, um 14.00 Uhr in der St- Georg-Kirche
in Wolfersgrün statt, anschließend Urnenbeisetzung.



Fackelwanderung des Frankenwaldvereins Lichtenberg



Lichtenberg – Der Frankenwaldverein Lichtenberg lädt alle Heimat- und Wanderfreunde zur Fackelwanderung nach Bleichschmidtenhammer ein. Treffen ist am **29. Dezember**, um 17.00 Uhr am Henri-Marteau-Platz in Lichtenberg. Fackeln gibt es am Treffpunkt zu erwerben. Geplant ist auch eine anschließende Einkehr im Gasthof Bleichschmidtenhammer.

Gospel-Chor spielt fürs Hospiz



Der Gospel-Chor „All around“ der evangelischen Kirchengemeinde Naila erfreute die Gäste des Hospiz Naila mit einem gut halbstündigen Konzert zur Kaffeezeit. Die Sängerschar hatte sich auf der Veranda positioniert und begeisterte mit Gospels in Deutsch und Englisch sowie weihnachtlichen Weisen. Die Leitung oblag Elke Maar, die zudem am Keyboard begleitete. Die Gäste wie auch das Personal waren begeistert vom feinen, kleinen Konzert in der Adventszeit.

Ruhe sanft, du gutes Herz,
dir ist Friede, uns der Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

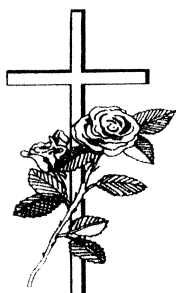
Manfred Kemnitzer

* 25.11.1938 † 26.11.2022

Selbitz, Lippertsgrün, den 16. Dezember 2022

In unseren Herzen lebst du weiter:

**Deine Christa
Dein Jürgen mit Michaela und Felix
im Namen aller Angehörigen**



Die Trauerfeier fand im Kreise der Familie statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Lange Saunanacht am 16. Dezember in der Therme Bad Steben

Enzo „unplugged“ – Hits aus Rock und Pop

Bad Steben – „Enzo unplugged“ heißt das Motto zur „Langen Cocktail- und Saunanacht“ am Freitag, 16. Dezember 2022, in der Therme Bad Steben. Alle Saunafreunde aus Nah und Fern dürfen sich auf ein breites Repertoire freuen – egal ob Rock, Pop, Oldies, Schlager oder Charts. Enzo deckt alle Musikrichtungen ab,

so kommt an diesem Abend kein Gast zu kurz. Der bekannte Entertainer aus Rehau begeistert seine Zuhörer mit Professionalität, guter Laune und vor allem viel Spaß an der Musik. Wie immer gibt es bei der „Langen Saunanacht“ einen beliebten Cocktail zum Angebotspreis – dieses Mal den leuchtend blauen, karibischen Klassiker

„Swimming Pool“, bestehend aus Wodka, Blue Curacao-Likör, Ananassaft, einem Schuss Sahne, Kokosnuss-Crème – das Ganze dekoriert mit einer Cocktailkirsche. Zudem stehen weitere fruchtige Cocktails auf der Karte – ob mit oder ohne Alkohol. Ab 18 Uhr zelebrieren die Saunameister fruchtige Aufgüsse mit herrlich duften-

den Aromen. Die Aufgüsse stehen auch diesmal unter einem speziellen Motto. Lassen Sie sich überraschen.

INFO:

Für die „Lange Sauna- und Cocktail-Nacht“ wird kein zusätzlicher Eintritt erhoben. Es gelten die regulären Saunatarife. Die Therme Bad Steben hat bis 24 Uhr geöffnet.



Aus dem Polizeibericht

Fahrt unter Drogeneinfluss

Naila – In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde ein 32-jähriger Tscheche in Naila einer Verkehrskontrolle unterzogen. Die erfahrenen Beamten konnten sogleich drogenkonsumtypische Auffälligkeiten bei dem Fahrer feststellen. Ein bei ihm durchgeführter Drogentest verlief positiv auf eine verbotene Substanz und verhärtete den Verdacht. Im weiteren Verlauf wurde eine Blutentnahme bei dem Mann durchgeführt. Seinen Pkw muss er nun zunächst stehen lassen. Die damit verbundene Anzeige wird im Nachgang zu einem Fahrverbot führen.

Pkw beschädigt und geflüchtet

Schauenstein/Volkmannsgrün – Ein bislang unbekannter Verkehrsteilnehmer streifte am Sonntag zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr vermutlich beim Vorbeifahren einen auf der Staatsstraße zwischen Schauenstein und Volkmannsgrün in Fahrtrichtung Volkmannsgrün geparkten Opel/Corsa und hinterließ eine verkratzte Fahrerseite sowie einen beschädigten Außenspiegel. Die Schadenshöhe beträgt insgesamt ca. 5.000 Euro. Ohne sich um die Angelegenheit zu kümmern, fuhr der Schadenverursacher weiter, welcher aufgrund der Anstoßhöhe vermutlich ein größeres Fahrzeug gefahren hat. Wer konnte Beobachtungen machen? Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Naila unter der Telefonnummer 09282/97904-0 entgegen.

ADVENTS-SHOPPING
Lichterglanz
Gutscheine
tolle Rabatte

JETZT bei uns: modische Jeans
in allen Variationen und Größen!
Top-Auswahl! Neueste Trends!

JEANS +++ MODE Bad Steben • Hauptstraße 26
Inh.: W. Dehling Tel. 09288/550164

sämtliche WINTER-TEXTILIEN stark reduziert !!

Wir wünschen all unseren Kunden...

Frohe
Weihnachten

Besuchen Sie uns in unserem Geschäft.
Ein kleines Geschenk erwartet Sie!

(Nur solange der Vorrat reicht.)

Unser Weihnachtsangebot: 3 Päckchen Batterien für 12€

Das Angebot ist gültig bis 31. Januar 2023.

Wir haben Weihnachtsurlaub ab 27.12.2022 bis einschl. 06.01.2023 – ab Montag, den 09.01.2023 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.



Frankenwaldstraße 1
95119 Naila
Tel. 09282/984 796

Luitpoldstraße 31
95233 Helmbrechts
Tel. 09252 25 15 310

hoergeraete-luchs.de

Weiter als das Leben reicht die Liebe,
stärker als die Trauer ist die Dankbarkeit,
länger als der Augenblick lebt die Erinnerung.

Anni Hofmann

Wir sagen nochmal herzlich

- D** - für die Anteilnahme beim Heimgang unserer Mutter
A - Pfarrer Losch für die tröstenden Worte
N - unserem Hausarzt Dr. Eger
K - dem Bestattungshaus Hollerbach
E - und vor allem dem Personal und den Schwestern der Ebene 2 des Walter-Hümmer Hauses in Selbitz für das „Gute“, das sie für unsere Mutter getan haben



Sabine und Wolfgang Ernst mit Familie
Günter und Agatha Hofmann

JuKu-Mobil in der Krümelburg



Lichtenberg – Das „JuKu-Mobil“ Fichtelgebirge und Hofer Land (mobile Jugendkunstschule) mit Künstlerin Katrin Stehle aus Kupferberg bei Wirsberg machte in der Natur-Kita „Krümelburg“ in Lichtenberg Station und hatte allerlei Material wie auch Ideen für kreatives Werkeln im Gepäck. „Natürlich werden wir der Adventszeit entsprechend weihnachtliche Basteleien in den Fokus stellen, aber letztendlich liegt es an den Kindern selbst, was sie aus

Naturmaterialien wie Zapfen und Stöcke oder auch aus Filz, Pompons, Wolle, Papier und allerlei Glitzerzeug basteln wollen“, erklärt die Künstlerin, die von Kita-Leiterin Sabine Eckardt wie auch der Jugendbeauftragten der Stadt Bettina Albig Unterstützung erhielt.

Letztgenannte hatte auch den Termin vermittelt und wies darauf hin, dass alle Kinder ein Recht auf Kultur und kulturelle Bildung haben. Das Recht ist in der UN-Kinderrechtskonvention von 1989 festgeschrieben, die 1992 von Deutschland ratifiziert wurde und seitdem in Deutschland geltendes Recht sei. Kita-Leiterin Sabine Eckardt freute sich, dass das kreative Basteln kostenfrei angeboten werden konnte und dankte dafür.

Die Burgkrümel indes wussten genau, was entstehen soll: bei Lotte ein Rentier, bei Till einen Glitzertannenbaum, bei Luise die Eiskönigin mit einem Kleid aus Stoff und bei Leo ein Schaf. Gemeinsam machte man sich ans Werkeln – und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

DANKSAGUNG

Du bist nicht tot, Du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.
Michelangelo

Margit Deininger

* 13.07.1940 † 28.11.2022

- D** für die tröstenden Worte,
A für eine Umarmung, wenn die Worte fehlten,
N für einen lieben Anruf,
K für das ehrende Geleit
E und alle Zeichen der Verbundenheit.

In stiller Trauer:
Deine Tochter Regina mit Laura
Deine Tochter Claudia mit Uwe

Obersteben, im Dezember 2022

Druckfrische Tipps für Wintersportfans

Frankenwald – Eine Übersicht über die Skilifte und Langlaufloipen im Frankenwald, über die Kunst- und Natureisbahnen, Rodelbahnen sowie Tipps für Winterwander- und Schneeschuhwanderwege, Eisstockschießbahnen und Skikurse finden Wintersportfans in der



druckfrischen Broschüre „Wintersport im Frankenwald“. Der Frankenwald hat keine Tausender und kein mondänes Après-Ski – einen sogenannten „Gletscher“ aber schon. Das Wintersportzentrum „Walberngrüner Gletscher“ ist – wenn es einmal schneit - ein wahres Schneeloch. Hier können sich Langlauf-Fans von Dienstag bis Freitag sogar bis 20.30 Uhr auf der 4 km langen Nachtloipe bei Flutlicht austoben. Doch im ganzen Frankenwald verteilt, zum Beispiel am Döbraberger oder auch in der Rennsteigregion, finden Wintersportler Angebote für Skilanglauf oder Ski alpin. Die kostenlose Broschüre „Wintersport im Frankenwald“ ist ab sofort bei Frankenwald Tourismus Service Center und allen Tourist-Informationen in der Region erhältlich. Selbstverständlich finden Interessierte alle Informationen auch online unter www.frankenwald-tourismus.de.

Herr, in deine Hände sei Anfang
und Ende, sei alles gelegt.



Herbert Geupel

* 16.07.1934 † 27.10.2022

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt der Hausärztin Dr. Lukas, der Klinik Naila, dem Bestattungshaus Hollerbach sowie Herrn Pfarrer Klug.

In stillem Gedenken
Deine Schwester **Annemarie**
im Namen aller Angehörigen

Issigau, im Dezember 2022

Saisonauftritt beim WSV



Schwarzenbach a. Wald – Der Wintersportverein Schwarzenbach a. Wald machte sprichwörtlich seinem Namen alle Ehre und veranstaltete am Wochenende vom 18. bis zum 20. November 2022 eine Skifahrt als Saisonauftritt an den Stubaier Gletscher in Tirol.



Teilgenommen haben insgesamt 34 Personen aus der Trainingsgruppe Ski Alpin, darunter 11 Kinder, 3 Jugendliche und 20 Erwachsene.

Bei herrlichem Wetter und guten Pistenverhältnissen kamen alle Teilnehmenden auf ihre Kosten und konnten nach der Sommerpause endlich wieder auf ihren Skiern stehen und gleichzeitig an deren Skitechnik für die kommende Saison 2022/2023 feilen.

Nachdem das Feedback aller Mitfahrenden bei der Reise-

leitung sowie bei den Trainern Anna und Stefan Dietrich und Anne Oelschlegel durchweg mehr als positiv verlief, ist auch im Frühjahr wieder eine

Skifahrt als Saisonabschluss geplant! Nähere Infos werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Jahreshauptversammlung des VdK Langenbach

Langenbach – Zur gut besuchten Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Langenbach konnte Vorsitzender Lothar Lang im Frankenwaldheim Hermesgrün neben zahlreichen Mitgliedern die 3. Bürgermeisterin Silke Horn, sowie Kreisgeschäftsführerin Birgit Stelzer begrüßen. Der Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres fiel aufgrund der Corona-Beschränkungen etwas kürzer aus. Er konnte jedoch auf eine mittlerweile zehnjährige Amtszeit zurückblicken. Die bestehende Vorstandschaft übt ihre Ämter in nahezu

unveränderter Zusammensetzung seit dieser Zeit gemeinsam aus. Aufgrund der erfolgreichen Vereinsarbeit wurden in diesem Zeitrahmen die Mitgliederzahlen mehr als verdoppelt. Für das nächste Jahr wird auch wieder ein Sommerfest geplant. Schriftführer Armin Horn verlas die Protokolle der vergangenen Sitzungen. Kassier Klaus Burger berichtete über geordnete Kassenverhältnisse. Kreisgeschäftsführerin Birgit Stelzer konnte ebenfalls über eine positive Mitgliederentwicklung berichten. Aufgrund der derzeitigen Krisensituation

seien viele Menschen auf sozialrechtliche Unterstützung angewiesen. Auch sozialpolitisch übt der Sozialverband VdK großen Druck auf die Regierung aus. So konnten Verbesserungen bei den Erwerbsminderungsrenten erreicht werden. Auch für die, nach wie vor, zu gering geschätzte Arbeit der häuslichen Pflege setzt sich der VdK in der diesjährigen Kampagne „Nächstenpflege“ ein. Der Nachmittag wurde mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken in adventlich geschmückter Umgebung abgerundet.



Auf dem Foto von links: Stellv. Vorsitzender Fredy Burger, Frauenvertreterin Christa Herpich, Schriftführer Armin Horn, Frauenvertreterin Elfriede Lang, Vorsitzender Lothar Lang und Kassier Klaus Burger

Metzgerei Groß

Hauptstraße 68
95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 09289/320
Fax 09289/963220
www.metzgerei-gross.de

Weihnachten – Neujahr 2022:

Gültig vom: 19.12.2022 – 31.12.2022

Zarte Rinderrouladen	1kg	17,89€
Kalbsbraten/ Kalbschnitzel	1kg	20,95€
Rindergeschnetzeltes	1kg	14,90€
Schweinelachs/ Rücken	1kg	11,90€
Rohschinkenaufschnitt	100g	1,99€
Partywürstchen- Mix	100g	1,39€
Frishwurstaufschnitt		
mit gekochtem Schinken	100g	1,48€
(Weihnachts)- Haussalami	100g	1,89€
Knackwürste	100g	1,15€

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest!

Gerne nehmen wir Ihre Weihnachtsbestellung entgegen:
Tel. 09289-320 · Fax 09289-963220 · eMail: post@metzger-gross.de

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihr Vertrauen und Verbundenheit zu unserem Geschäft im Jahr 2022 und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

🍎 Ihre Familie Dieter Groß! 🍎

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald

GUT AUSSEHEN

schon ab

19,90 € / Monat!

24Std.-365 Tage trainieren!

Fitness - Gesundheit - Spaß rund um die Uhr

www.24std-fitness.de

09282-2559819

Walchstraße 15, 95119 Naila
Im Ziegelwinkel 9
96317 Krombach

Testen Sie uns!

1 Woche GRATIS-Training

bei Vorlage dieses Gutscheins* (für Personen ab 18 Jahren)

*pro Person nur ein Gutschein verwendbar

Erste Planungen für 2023 laufen bereits

Lichtenberg – Das Jahr 2023 stand im Fokus beim Treffen des Fördervereins Heimat- und Wiesenfest Lichtenberg, die ersten Gespräche mit Bands fanden schon statt.

Das Traditionsfest findet im kommenden Jahr vom 14. bis 17. Juli statt. Bürgermeister Kristan von Waldenfels zugleich 1. Vorsitzender erinnerte auch an das Heimat- und Wiesenfest 2022. „Es war ein voller Erfolg, wenn auch die Rahmenbedingungen auf der neu gestalteten Anlage am Frankenwaldsee kurzfristige Anpassungen notwendig machten“, sagte von Waldenfels und auch, dass mit 18 Blumenbögen eine Rekordzahl erreicht war. Er dankte Franziska Polig und Anna Hüttner als Leiterinnen der Rotröcke wie auch Mareike und Sabrina Wild, die gemeinsam mit Christine Seelbinder-Merkel und Bärbel Polig die Wiesenfesttänze der Blumenbogenkinder einstudierte. Lob ging auch an Bettina Albig für das Engagement rund um die Tombola sowie die große Helferschar rund um das Fest



Ein Teil der Mitglieder des Fördervereins Heimat- und Wiesenfest Lichtenberg, dessen Gründung am 5. Februar 2020 stattfand. Links im Bild der Vorsitzende und Bürgermeister Kristan von Waldenfels.

von der Vorbereitung über den Aufbau, Durchführung bis hin zum Abbau. „Alle gemeinsam haben eine großartige Leistung vollbracht“, betonte von Waldenfels. Eine Nachwahl war notwendig, da Lothar Schmöckel

sein Amt als Schriftführer niedergelegt hat. Einstimmig wählten die Mitglieder Nathalie Quehl zur Nachfolgerin. Einen Blick in die Finanzen gab es von Kassiererin Franziska Polig, bestätigt von den Kassenprüfern

Jürgen Lindner und Norbert Rank. „Unser Verein lebt von Spenden, es gibt keine Mitgliedsbeiträge“, appellierte Polig und dankte für die Spende von Bayernwerk in Höhe von 500 Euro.

Vorsitzender von Waldenfels informierte, dass es heuer eine Spende von der Stiftung der Sparkasse Hochfranken in Höhe von 1.280 Euro gegeben habe, und zwar für den Kauf von Ton-technik für die Wiesenfesttänze. „Im kommenden Jahr werden wir für unser Wiesenfest frühzeitig mit der Werbung für Helfer beginnen“, unterstrich der Vorsitzende. Bettina Albig bat darum, dass in Zukunft auch die Spender rund ums Wiesenfest eine Broschüre über und vom Lichtenberger Heimat- und Wiesenfest erhalten sollen.

Diesen Vorschlag stimmten die Mitglieder zu und von Waldenfels dankte Nathalie Quehl und deren Vater Matthias, zugleich zweiter Bürgermeister, für die Broschüre Wiesenfest früher und heute in diesem Jahr. „Das Überreichen einer Broschüre ist zugleich Würdigung und Dank an jeden Spender“, betonte Matthias Quehl, der auch fürs kommende Jahr gemeinsam mit Tochter Nathalie eine Neuauflage zusichert.

Der Nikolaus zu Besuch in Froschgrün

„Von drauß vom Walde ...“



Naala – Hohen Besuch hatten in der letzten Woche die Krippen- und Kindergartenkinder aus den beiden Häusern Noah und Naala: Den Nikolaus! Schwer bepackt und mit läutender Glocke stapfte dieser (alias Peter Kampschulte vom Theater Hof) am Vormittag durch den Froschgrüner Park. Dort wurde er von den knapp 70 Kindern mit dem Lied „Sei gegrüßt lieber Nikolaus..“ herzlich in Empfang genommen. Während der Nikolaus dann aus seinem goldenen Buch über seine Beobachtungen in den einzelnen Gruppen berichtete, lauschten die Kinder ganz gebannt seinen Worten. Zum Glück gab es fast nur Gutes zu berichten. Zur Stärkung schlürfte der Nikolaus dann genüsslich einen heißen Kaffee und erfreute sich an einem vorgetragenen Gedicht der Vorschulkinder. Im Anschluss gab ein leckeres, Nikolausbuffet im Haus Naala.



Am 25. Januar im Kurhaus Bad Steben

Heilung mit Bachblüten

Bad Steben – „Die sanfte Heilweise der Bachblüten – wie Bachblüten uns helfen, unser seelisches Gleichgewicht wiederherzustellen“ Bei der Original Bach-Blütenanwendung, entwickelt in den 1930er Jahren durch den englischen Arzt Dr. Edward Bach, geht man davon aus, dass jeder Krise oder Erkrankung eine Störung unseres seelischen Gleichgewichts vorausgeht, die den Zugang zu intuitivem Wissen und unseren Selbstheilungskräften blockiert. Ziel dieser sanften Methode ist die Lösung seelischer Blockaden, die konstruktive Bewältigung individueller Alltagsprobleme oder anhaltender seelischer Stress- und Krisensituationen von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen. Bei akuten und chronischen Erkrankungen kann sie die spezifische Behandlung durch den Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten sinnvoll



ergänzen. Heike Lorenz verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Erziehungs- und Familienberatung und ist über die Bach-Foundation in der Bach-Blütenanwendung ausgebildet. Als registrierte Practitionerin ist sie verantwortlich für die Durchführung der Beratung und Bach-Blütenanwendung nach der Original-Methode. **INFO:** Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 25. Januar, um 19.00 Uhr im Vortragsaal des Kurhauses Bad Steben statt. Karten an der Abendkasse zu 8 Euro (mit Gastkarte 7 Euro).

Ein Pfarrer mit Leib und Seele

Schwarzenstein – Pfarrer Rudolf Unger ist am 5. Dezember 1992 gestorben. Sein Nachfolger, Dekan Andreas Seliger, nahm dies zum Anlass anlässlich des 30. Todestages eines Pfarrers zu gedenken, den wohl sehr viele im Erzbistum Bamberg kannten. Nachdem der Dekan schon im Gebet beim Gottesdienst seines Vorgängers gedachte, lud er anschließend die Gottesdienstbesucher ins Feuerwehrhaus ein, wo stellvertretender Pfarrgemeinderatsvorsitzender Matthias Herrmann bereits Kaffee und Kuchen, sowie „Wärschtla mit Kraut“ und Getränken vorbereitet hatte.

Im Mittelpunkt des Pfarrfamiliennachmittags stand eine Reminiszenz an Pfarrer Rudolf Unger, die sein ehemaliger Pfarrsekretär Bernhard Kuhn verfasst und vorgetragen hatte. Er erinnerte an seinen Kindheits- und Jugendpfarrer, der 45 Jahre, von 1947 bis zu seinem Tod am 5. Dezember 1992, die Pfarrei Schwarzenstein/Schwarzenbach von Grund auf prägte. Bernhard Kuhn, der bei Pfarrer Unger auch schon Sekretär war, hatte ihn von frühen Kindesbeinen an bis zu seinem Tod begleitet. Der Referent sprach über den „Seelsorger und Mensch Rudolf Unger“ und pickte einige seiner



Vor 30. Jahren starb Pfarrer Rudolf Unger. Das war der Anlass für einen Vortrag von Dekan Andreas Seliger.

markanten Eigenschaften heraus, die er noch im Gedächtnis hatte. „Pfarrer Unger war Pfarrer mit Leib und Seele, und ich übertreibe nicht, wenn ich sage: Er war in seiner Pfarrgemeinde, bei den evangelischen Glaubensgeschwistern und weit über die Grenzen hinaus beliebt!“ Pfarrer Rudolf Unger war Stadtrat der CSU. Bei anstehenden Wahlen machte er schon der Kanzel herab darauf aufmerksam, dass es eine große Sünde sei, wenn man eine andere Partei als die CSU wählen würde. Davon war er überzeugt. Doch seine Pfarrkinder, die teilweise

anderen Parteien sympathisierten nahmen dies natürlich schmunzelnd hin und folgten dann bei der Stimmabgabe doch ihrer persönlichen Wahlüberzeugung. Nichtsdestotrotz hatte Pfarrer Unger viele Freunde auch aus der SPD! Das Wahlplakat seines Freundes Franz Josef Strauß bekam natürlich einen Platz auf der Anschlagtafel, gleich neben der Gottesdienstordnung, und das Portrait des ehemaligen Landesvaters zierte die Heckscheibe von Pfarrer Ungers Auto. Diese CSU-Verbundenheit sei damals auch einem Metzgermeister aus Selbitz aufgefallen, erinnert sich

Bernhard Kuhn. Dieser hatte Werbung für seine Speckwurst gemacht und auf seinem Werbeplakat angeführt, dass seine Wurst so schwarz sei wie Pfarrer Unger. „Ich war damals eigentlich erstaunt, dass dies bei Pfarrer Unger, der eigentlich für jeden Spaß zu haben war, sauer aufgestoßen ist und dass er es zur Anzeige brachte“, bemerkte der Redner. Natürlich war die Presse voll vom „Speckwurstpfarrer“. Natürlich haben sich Metzger und Pfarrer ausgesöhnt und dies mit einem „deftigen Schwarzwurstessen“ besiegelt. Auch das stand dann wieder groß in der Presse.

Pfarrer Unger war ein sehr leutseliger Mensch, sagte Kuhn. Er nahm alle Einladungen zu Hochzeiten, Taufen, Geburtstagen usw. gerne an, und blieb dann stundenlang. Für viele Pfarrangehörige war es damals noch eine Ehre einen Pfarrer zum Geburtstag einzuladen. Das wäre in der heutigen Zeit gar nicht möglich, wo ein Pfarrer für einen immer größer werdenden Seelsorgebereich zuständig ist. Der allseits beliebte Geistliche war auch leidenschaftlicher Schwimmer. Er nahm an jeder Stadtmeisterschaft teil, und in seinen letzten Jahren wurde er als einziger Teilnehmer seiner Altersklasse

immer 1. Sieger. Auch an dem Tag, als er den Schlaganfall erlitt, der dann zum Tode führte, war er noch gemeinsam mit Bernhard Kuhn im Selbitzer Hallenbad, weil das Schwarzenbacher Bad gerade seine Grundreinigung durchführte. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen bekam er einen Schlaganfall, sodass er ins Krankenhaus Naila gebracht werden musste. Dort lebte er dann noch sieben Tage. Am 5. Dezember 1992 wurden Religionsoberlehrerin Anneliese Klier und Bernhard Kuhn ins Krankenhaus gerufen. Es handelte sich um fünf Minuten, dass der inzwischen auch schon verstorbene Altbürgermeister Gerhard Fehn vor den beiden da war, und seinem Freund Rudolf Unger die Augen zudrücken durfte. Zum Abschluss seines Vortrags hatte Bernhard Kuhn seine Zuhörer, die alle, außer Dekan Andreas Seliger, Pfarrer Unger persönlich kannten, eingeladen, ein paar seiner Lieblingslieder wie „Vom Pfarrer seiner Koh (=Kuh)“, oder seine Schunkel- und Stimmungslieder mitzusingen, was natürlich auf große Resonanz gestoßen ist. Bernhard Kuhn sagte abschließend, er fände es sehr schön, dass Dekan Andreas Seliger zu diesem Gedenken eingeladen hatte.

Aus dem Polizeibericht

Schadensverursacher flüchtet: Zeugen gesucht

Selbitz – Zu einem „Ausweichmanöver“ kam es Sonntagabend gegen 17.50 Uhr in der Burgstraße, als ein tschechischer Kleintransporter Richtung Stadtmitte unterwegs war und in der ersten Kurve auf die Gegenfahrspur geriet. Ein entgegenkommender Audi-Fahrer musste nach rechts ausweichen und touchierte dabei mit den zwei rechten Felgen den Bordstein. Die Schadenshöhe beträgt circa 2.000 Euro. Der angabegemäß männliche Fahrzeugführer des hellen Klein-Lkw mit schwarzem Planenaufbau ohne Aufschrift fuhr unbeirrt weiter, ohne sich um die Angelegenheit zu kümmern. Wer konnte Beobachtungen machen? Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Naila unter der Telefonnummer 09282/97904-0 entgegen.

SPARWOCHE

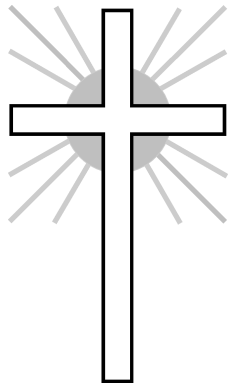
Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit!

20% auf alle **MARKEN SCHUHE**

* nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

SCHUH-DISCOUNT Markenschuhe in Großauswahl

Inh. W. Dehling
Bad Steben
Hauptstraße 15



Danke

für die große und herzliche Anteilnahme durch tröstende Worte, eine stille Umarmung, Blumen und Geldspenden.

Danke an Herrn Dekan Andreas Seliger für das feierliche Requiem, dem Bestattungshaus Hollerbach sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die meinen Mann begleiteten.

Die Zeit mit Dir war so wertvoll!

**Ilse Wernard
Robin Wernard mit Tanja, Lina und Hannah**

Schwarzenstein, Dezember 2022

Horst Wernard

Vortrag am 28. Februar im Kurhaus

Müdigkeit als Dauerzustand

Bad Steben – Wer kennt es nicht? Wir fühlen uns müde und erschöpft. Wir schlafen schlecht ein und fühlen uns am Morgen nicht erholt.

Dazu können sich viele weitere Beschwerden gesellen wie zum Beispiel Hals- oder Muskelschmerzen, Konzentrationsstörungen und eine erhöhte Infektanfälligkeit.

Hält so ein Zustand länger an, könnte ein Chronic Fatigue Syndrom (CFS) der Grund dafür sein. Was unterscheidet aber das CFS von einem Burnout oder einer Depression? Wichtig ist, dies zu unterscheiden!

Das CFS trifft vor allem junge Menschen. Sie erkranken an einem Infekt, zum Beispiel einer Grippe oder dem Pfeifferschen Drüsenfieber, und werden einfach nicht mehr gesund. Jetzt wird klar: Auch eine Corona Erkrankung kann ursächlich sein. Wir sprechen dann von einem



Long Covid Syndrom.

In diesem Vortrag möchte Heilpraktiker Hannes Laubmann die komplexen und schwer zu fassenden Krankheitsbilder vorstellen und die therapeutischen Möglichkeiten im Blickwinkel der Naturheilkunde betrachten.

Eintrittspreis: 4 Euro (3 Euro mit Gastkarte). Die Eintrittskarten erhalten Sie an der Abendkasse.

Danksagung

Ohne Dich ist nichts mehr so wie es war, doch Du lebst weiter in unseren Herzen.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Schwiegersohn

„Mäx“ Michael Schmidt

* 21. April 1964 † 1. Dezember 2022

und möchten uns auf diesem Wege für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch herzliche Umarmungen, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier zuteil wurden, herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Frankenwald für die individuelle Ausgestaltung der Trauerfeier, Herrn Pfarrer Zimmermann für seine tröstenden Worte, der Harfenspielerin Eva Bovens-Reiß, der Floristin Melanie Aziz - Stilreich, der Polizei Naila für die herzlichen Worte, den aus weiter Entfernung angereisten Verwandten und Freunden sowie meinen Arbeitskollegen/-innen und meinem Chef der Firma Dietz Metall und Technik.

In liebevoller Erinnerung
Deine Marina

Deine Kinder Sharon mit Steve & Julia mit Adrian

*Deine Enkel Emilian & Noah
sowie alle Anverwandten*

Weidesgrün, im Dezember 2022

Laternenfest im Kindergarten Regenbogen

Naila – Nach all den Coronabestimmungen der letzten Jahre, konnte dieses Jahr wieder ein Martinsfest in altbekannter Tradition stattfinden. Fleißig und voller Aufregung wurden im Martinstessen, mit Martinstinshörnchen und Kinderpunsch. Im Anschluss daran wurden auf dem Kindergartengelände allerlei Leckereien - wie Bratwürste, Steaks, Waffeln und Punsch - verkauft. Außerdem gab es einen Stand mit tollen selbst gemachten Sachen. Das gesamte Team des Kindergartens und der Krippe bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstützung.

zusammen mit den Kindern durch die kath. Siedlung. Am Kindergarten angekommen, gab es für die Mädchen und Jungen in ihrer jeweiligen Gruppe noch ein kleines Martinstessen, mit Martinstinshörnchen und Kinderpunsch. Im Anschluss daran wurden auf dem Kindergartengelände allerlei Leckereien - wie Bratwürste, Steaks, Waffeln und Punsch - verkauft. Außerdem gab es einen Stand mit tollen selbst gemachten Sachen. Das gesamte Team des Kindergartens und der Krippe bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstützung.



NACHRUF

Wir sind sehr getroffen vom Tod

Peter Herzogs

und trauern um ihn.

Er wurde schon so früh aus unserer Mitte genommen. In seiner 30-jährigen Betriebszugehörigkeit war er im Einsatz und Fleiß vorbildlich und bei seinen Kollegen und Vorgesetzten durch seine liebenswerte Art sehr geschätzt.

Sein uneingeschränktes Engagement verdient große Anerkennung.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Carlsgrün, im Dezember 2022

**Belegschaft und Geschäftsleitung
der Firma brühl & sippold**

Voller Stolz feiert das Modehaus Pöpperl vom 15. bis 31. Dezember 2022 seinen 75. Geburtstag

Naila – Das Modehaus in der Nailaer Innenstadt ist eine der Top-Adressen in der Region, wenn es um Chice und attraktive Markenmode geht. Das Unternehmen, welches 1947 von Franz und Luitgard Pöpperl in Naila gegründet wurde entwickelte sich kontinuierlich zu einem der größten Modehäuser im Landkreis Hof.

Nach der Gründung in der Martinsberger Straße wurde das Geschäft schon bald in die Hauptstraße 3 in großzügigere Räumlichkeiten verlegt. 1961 sorgt das Ehepaar Pöpperl für eine Sensation, als es als Flüchtlinge das Gebäude des damaligen Rathauses in der Hauptstraße 1 kaufte und nach vollständigem Abriss an dieser markanten Stelle ein großes, modernes Modehaus entstehen ließ.

Darauf erfolgte eine erfolgreiche Entwicklung, die durch den



Ankauf von Nachbargrundstücken, sowie ständigen Um- und Ausbauten schließlich zu dem führte was es heute ist – eine einzigartige Modewelt. Auf 5 Etagen wird in modern gestalteten Abteilungen Markenmode für

Damen, Herren und Kindern sowie eine attraktive Wäsche- und Dessousabteilung und im JeansTown ein YoungFashion Haus präsentiert. 1971 übergab der Firmengründer sein Lebenswerk an seine Tochter Hannelore

Spitzner, die es gemeinsam mit Ehemann Werner Spitzner weiterführte. 1995 trat Sohn Ralph Spitzner in das elterliche Unternehmen ein, dass er seit 2007 zusammen mit seiner Ehefrau Silke leitet.

Sie werden unterstützt von einem kompetenten Team, das sich für die Wünsche der Kunden Zeit nimmt, sie umfassend und fachkundig berät und Ratschläge und Tipps gibt.

„Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt“ betonen Silke und Ralph Spitzner und verweisen neben der intensiven Beratung auf die vielfältigen Service-Leistungen des Hauses, wie Auswahlmitnahme, Sonderbestellungen, Personalshopping schnelle und günstige Änderungen, bei Bedarf Liefer- oder Zusendeservice und kostenlose Kundenparkplätze.

„Das schätzen unsere vielen

treuen Stammkunden aus der Region, ebenso wie die Kunden, die extra aus Thüringen und Sachsen, aber auch aus Hof, Kronach, Münchberg und weiter her anreisen.

„Wir möchten, dass unsere Kunden stets zufrieden unser Modehaus verlassen“ ergänzt Ralph Spitzner. Modisch individuell, mit einem Sortiment, welches den rasant wechselnden Ansprüchen der Modewelt bestens gerecht wird ist das Modehaus Pöpperl eine feste Institution rund um die Mode.

75 Jahre erfolgreiches Bestehen heißt auch Danke zu sagen an alle treuen Kunden. „Das wollen wir während unseres Jubiläumsvverkaufs in Form von Rabatten von 10, 20 bis zu 30 Prozent tun“ sagt Ralph Spitzner und lädt alle Kunden ein bei einem Glas Sekt und kleinen Leckereien mit zu feiern.

Kooperation zwischen Thümling Textilmaschinen GmbH und Hans Schmidt Werbeverpackungen

Zurück zur Nachhaltigkeit

Lichtenberg/Schwarzenbach a.Wald – Zurück zu den Wurzeln: Nachhaltigkeit und Regionalität stehen hinter der noch jungen Partnerschaft der Familienunternehmen Hans Schmidt Werbeverpackungen, Lichtenberg und Thümling Wool Fabrics mit Sitz in Schwarzenbach am Wald, bekannt als Thümling Textilmaschinen GmbH. Beide Unternehmen setzen auf Nachhaltigkeit ihrer Produkte, auf nachwachsende Rohstoffe. Das bedeutet bei Thümling Wool Fabrics ein Naturtextil aus 100 Prozent feinsten Merinowolle bekannt unter dem Stoffnamen „NxtMerino“, ob nun für Shirts, Loops oder Kosmetikpads und bei Schmidt Werbeverpackungen werbewirksame Verkaufsverpackungen aus Well- und Vollpappe.

Die Schwarzenbacher Firma war auf der Suche nach einer passenden Verpackung für ihre Kosmetik-Pads aus Naturfaser, Merinowolle aus kontrollierter Tierhaltung und diese sollte genauso nachhaltig sein wie der Inhalt. Hans Schmidt Werbeverpackungen fiel ins Blickfeld, Anruf, Treffen, Gespräche – es passte, es stimmte, Nachhaltigkeit ist in



In der Produktionshalle der Lichtenberger Firma Hans Schmidt Werbeverpackungen trafen sich (von links) Kundenbetreuer Julian Marko, die Eigentümer Michaela und Marcus Thümling von der gleichnamigen Firma in Schwarzenbach am Wald und Janneke Klasen, Geschäftsführerin von Schmidt Werbeverpackungen.

der Philosophie beider Unternehmen fest verankert. „Wir wollen uns als regionale Firmen verknüpfen und gemeinsam wachsen“, betonen Janneke Klasen, Geschäftsführerin von Schmidt Werbeverpackungen und die Eigentümer Michaela und Marcus Thümling von der gleichnamigen Firma und zugleich, dass man auf gegenseitige Unterstützung baue.

Kurze Wege und somit Reduzierung von CO₂-Ausstoß wie auch Ansprechpartner vor Ort sind weitere Schlagworte beim Zusammentun. „Zusammenhalt in der Region sehen wir als wichtig und notwendig an, insbesondere für die Zukunft.“ Die Firmeninhaber wissen um das starke Potenzial in der Region, dessen Ressourcen es zu bündeln und zu binden gelte, um ein

gemeinsames Wachsen voranzutreiben. Kundenbetreuer Julian Marko betont, dass wohl die wenigsten um die schlummernden Potenziale in der Region wissen, man mit dieser Kooperation auch ein Zeichen setzen wolle. Man könne auch gut die bekannten „Erinnerung“ von Goethe zugrunde legen: Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah. „Wir regionalen Firmen wollen gemeinsam den Weg gehen und aufzeigen, dass es funktionieren kann, hier, direkt vor der Haustür“, betont Janneke Klasen. Marcus Thümling unterstreicht, dass die Stoffproduktion ausschließlich in Deutschland erfolgt. „Wir haben in Deutschland, insbesondere in unserer Region hochwertige Waren, die von leistungsstarken Firmen hergestellt werden und es braucht keinen Einkauf aus dem Ausland“, erläutert Markus Thümling. Nachhaltigkeit steht oben. „Wir verwenden fast zu 100 Prozent Karton aus recyceltem Material“, unterstreicht Kundenbetreuer Julian Marko. Beide Unternehmen sehen sich als Vorreiter, um aufzuzeigen, was in der Region machbar ist.

„Wenn die Gesellschaft noch mithilft, dann funktioniert’s, sowohl Nachhaltigkeit wie auch Regionalität.“ Explizit wird dies beim ersten gemeinsamen Projekt deutlich: innen Kosmetikpads als Naturprodukt aus 100 Prozent Merino, wiederverwendbar und außen Karton aus fast 100 Prozent recyceltem Material. „Die Zusammenarbeit ist noch jung, die ersten Kontakte gab es im Juni“, erklärt Kundenbetreuer Julian Marko. Michaela Thümling erzählt von der Suche im Internet nach der richtigen Verpackung fürs Naturprodukt und den Hürden der Anonymität, des nicht ansehen und anfassen können. „Hier kommen wir einfach vorbei, können alles vor Ort betrachten und ausprobieren, das ist Luxus“, erklärt Michaela Thümling und schätzt zugleich die kurzen Wege.

Janneke Klasen unterstreicht, dass es für den Erfolg wichtig sei, die richtigen Partner an der Seite zu haben. „Wir haben uns gesucht und gefunden, es funktioniert und es werden sicherlich weitere gemeinsame Projekte folgen“, versichern beide Firmeninhaber.

75
JAHRE
 1947-2022

Jubiläumsverkauf

vom 15.12.-31.12.2022

75 Jahre Modehaus Pöpperl in Naila.
 - **75** Jahre Markenmode in Naila!

Feiern Sie mit.

Genießen Sie ein Glas Sekt oder einen Prosecco und stoßen Sie mit uns an, auf 75 Jahre Pöpperl.

Wir sagen Danke, mit einem riesigen Angebot an Jubiläumsangeboten. In allen Abteilungen haben wir unsere aktuelle Herbst/Wintermode bis zu 30% reduziert.



MARC AUREL



Alles
- 10%

vieles
- 20%

bis zu
- 30%

*Nicht gültig für: Geschenkgutscheine, Frühjahrsware, Basics, Tag & Nachtwäsche, Accessoires, Hochzeitsmode

- TOMMY HILFINGER, PME LEGEND, BENVENUTO, Marc O'Polo, WILVORST, CINQUE, BARBARA LEBEK
- CC, Camel ACTIVE, monari, rich&royal, MOS MOSH, OLYMP, DIGEL, VM, TONI, RUFFELLO, TUZZI, OPUS, mey
- CLUB-GENTS, FRANK WALDER, strellson, Street One, MAC, ou i, bruno banani, BARTS, RABE, Relaxed, GIBRET, monari
- BETTY BARCLAY, strellson, GUESS, pierre cardin, CALAMAR, susa, bianca, Joseph Ribkoff, FALKE
- CINQUE, LLOYD, G-STAR RAW, REPLAY, A.L.P. MODEKONTOR, comma, Pepe Jeans, GARCIA, Chantelle, Triumph
- robuzon, Pope Jeans, Champion, bugatti, FYNCH-HATTON, MORE & MORE, RINGELLA, SCHIESSER, schneider, PASSIONATA

Pöpperl
 MODEHAUS - NAILA
 Hauptstr. 1-5 - 95119 Naila

REDUZIERT!

TSV Bad Steben



TISCHTENNIS

Freitag 16.12., 20.15 Uhr Herren V-Bezirksklasse D:
TSV Bad Steben V - SV Berg VIII

FSV Naila



Herren:

Der FSV Naila 1 beendet die Hinrunde in der KK Frankenwald mit dem 7. Tabellenplatz

Der FSV Naila 2 beendet die Hinrunde in der AK Frankenwald Nord mit dem 8. Tabellenplatz

A- Junioren:

Die A- Junioren beenden die Hinrunde mit dem 6. Tabellenplatz!

B- Junioren:

Die B- Junioren beenden die Saison mit dem 3. Tabellenplatz!

C- Junioren:

Die C- Junioren beenden die Rückrunde mit dem 5. Tabellenplatz!

D- Junioren:

FSV Naila 1: **Herbstmeister**

E- Junioren:

FSV Naila 1: **4. Platz in der Gruppe 8**

FSV Naila 2: **7. Platz in der Gruppe 10**

F- Junioren:

Die beiden F- Junioren beenden eine gute erste Spielrunde! (SG)

FSV-Vereinsweihnachtsfeier am **Freitag, 09.12.2022** um 18.30 Uhr in Froschgrün

Erste Hilfe-Kurs beim FSV Naila:

Am **Samstag, 17.12.2022** findet ein Erste Hilfe Kurs in der Frankenhalle von 8.30 Uhr bis 16.15 Uhr statt, die Kosten für den Kurs betragen 60 Euro.

Anmeldung und nähere Infos bei Daniel Hohberger:
0170/5568294 oder Tanja Färber: 01520/6072415

Ran an die Sticker! Ab sofort: Offener Stickerverkauf, kauft nur noch eure fehlenden Sticker; Bestellungen der Stickertelefonisch, WhatsApp: 015206072415 oder per E-Mail: faerber.tanja@gmx.de

ACHTUNG: Am Freitag ist das Vereinsheim erst ab 19 Uhr geöffnet aufgrund der G- und F- Juniorenweihnachtsfeier!

Am **Samstag, 17.12.2022** bleibt das Vereinsheim aufgrund der D- Juniorenweihnachtsfeier **geschlossen!**

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:
Thomas Wiedel (0160/7404411) oder Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb:
Oliver Frankenberger: 0163/7774314

Alle Bundesligaspiele die auf Sky übertragen werden, können im FSV-Vereinsheim angeschaut werden! Online: fsv-naila.de
Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden!

HG Naila



Spieltermine:

- **Samstag 17.12.**
10.30 Uhr weibliche B-Jugend gegen SG Helmbrechts-Münchberg in Münchberg
- **Sonntag 18.12.**
12.15 Uhr männliche D-Jugend gegen HSG Fichtelgebirge in Naila
14.00 Uhr weibliche C-Jugend gegen HG Hut / Ahorn in Naila

Trainingstermine:

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

Frankenhalle Naila
Minis (5 bis 6 Jahre),
E-Jugend (bis 9 Jahre)
17.30 - 19.00 Uhr
Gymnasiumshalle Naila
Männliche D-Jugend
(bis 12 Jahre)

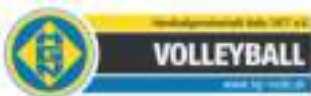
Mittwoch, 18.20 - 19.50 Uhr

Frankenhalle Naila
Weibliche B-Jugend (bis 16 J.)
Männliche A-Jugend (ab 16 J.)

Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr

Frankenhalle Naila
Weibliche C-Jugend (bis 14 J.)
männl. D-Jugend (10 bis 12 J.)
19.00 - 20.30 Uhr
Frankenhalle Naila
Weibliche B-Jugend (bis 16 J.)
und Frauen (ab 18 Jahre)
Männliche A-Jugend (ab 16 J.)

Für Fragen zum Training, bitte an Abteilungsleiterin Martina Biegler (0160/94791439) oder Vorsitzenden Jens Brett (09282/98220) wenden. Email: 1.vorstand@hg-naila.de



Trainingstermin

Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr
Senioren Frankenhalle Naila



Pflegeschnitt bei den Bäumen



Issigau – Einmal im Jahr nimmt ein Baumsachverständiger die Bäume auf öffentlichen Grund unter die Lupe. In den Wintermonaten erfolgt dann die Baumpflege. Diese führten jüngst Mitarbeiter des Maschinen- und Betriebshilfsring Münchberg durch. Hans Zeeh erklärt, dass durch eine fachgerechte Durchführung der Pflegemaßnahmen ein stabiler, gesunder, ökologisch wertvoller und ökonomisch tragbarer Baumbestand geschaffen beziehungsweise erhalten werden könne und zugleich die Sicherheit erhöht werde, da eventuell schadhafte Äste rechtzeitig entfernt werden. So erhielten die Bäume im Eichelegarten einen Pflegeschnitt und rundum die kleineren Bäume wie auch Sträucher und zudem die Bäume auf dem Kinderspielplatz bei der Simon-Judas-Kirche.

Am 22. Februar in Bad Steben

Heinz Erhardt-Abend

Bad Steben – Sein Markenzeichen „Noch'n Gedicht“ machte ihn für alle Liebhaber der doppel- und dreideutigen Wortverdrehungen und Wortspielereien unsterblich.

Seine bekanntesten und beliebtesten Gereimt- und Ungereimtheiten werden sehr theatralisch und musikalisch dargeboten. (Also nicht gelesen, sondern gespielt). Hierbei wird Heinz Erhardt weder imitiert, kopiert noch parodiert. Die unvergesslichen Werke - des nach wie vor beliebtesten deutschen Humoristen - werden auf ganz eigene, nämlich Loyda'sche Weise, interpretiert (so die Presse). Einige Gedichte wurden vertont, sodass diese dann - neben den bekanntesten Erhardt'schen Liedern - gesanglich zum allerbesten gegeben werden. Dies geschieht teils a cappella, teils aber auch am Piano tastend instrumental umspielt.



Um dem Anspruch einer Hommage auch wirklich gerecht zu werden, fließen einige biografische Eckdaten sehr unauffällig ins Programm mit ein.

INFO:

Eintrittskarten für diesen Abend mit Hanno Loyda am 22. Februar um 19.00 Uhr im Bad Stebener Kurhauscafé gibt es zu 13 Euro (ohne Gastkarte 15 Euro) an der Abendkasse.

Dem Nikolaus gefiel es in Naila



Naila – Die Aufregung war groß vor dem Seniorennachmittag im Bonhoefferhaus. Schließlich hatte sich der Nikolaus zum Kaffee trinken angemeldet und wollte den Stollen probieren. Da seine Arbeit für dieses Jahr getan war, kam er ohne Rute, Sack und Geschenke und wollte nur normaler Gast sein. Gerne war er aber bereit sich von Heidi Grob interviewen zu lassen aber dann lockte ihn doch der Stollen- und Kaffeeduft zum Probieren. Und dann bekamen die Mitarbeiterinnen ein großes Lob: So guten Stollen und Kaffee hatte er schon lange nicht mehr bekommen und auch die Lieder der Senioren waren ein rechter Ohrenschaus für ihn. Leider musste er dann den Nachmittag verlassen, da der Flug in seine Heimat vorverlegt wurde. Aber ganz ohne Geschenke blieben die Mitarbeiterinnen doch nicht, denn Knecht Rupperich hatte am Markttag schon Geschenke hinterlegt, die der Nikolaus verteilte. Die Mitarbeiterinnen lasen dann noch Geschichten, Legenden und Historisches aus dem Leben des Heiligen vor.

Am Donnerstag, 12. Januar

Heinz Erhardt - Abend



Bad Steben – Heinz Erhardt ist der unbestrittene König des Humors! Seine „Reime“ und „Gedichte“ begeistern seit über einem halben Jahrhundert das Publikum. Dieser Leseabend präsentiert das Beste aus seinen Büchern – aber auch viele unbekannt kleine Meisterwerke, bei denen man sich freut, sie entdeckt zu haben. Es darf gelacht werden! Michael Asad, geboren am 21.1.1954, ist seit 1970 schriftstellerisch tätig. Veröffentlichungen in zahlreichen Anthologien und Zeitungen, Buch: „Auch Wachmänner dürfen träumen“. Lehrauftrag an der Verbandschule Weidenberg, „Filme verstehen“. Etwa 100 Lesungen seit 1985: Eigene Geschichten, „Heinz Erhardt“, „Ringelnatz“, „Roald Dahl“, „Eugen Roth“, „Kishon“. Lesungen in Schulen.

Eintrittskarten für diese Lesung am 12. Januar um 19.00 Uhr, im Kurhaus Bad Steben sind an der Abendkasse erhältlich für 8 Euro (ohne Gastkarte 9 Euro).

Online-Kurs „Elternführerschein“ 12. Januar 2023

Hof – Der nächste und voraussichtlich vorläufig letzte Online-Kursabend des kostenfreien Angebots „Elternführerschein“ findet am Donnerstag, den 12. Januar 2023 von 19.00-21.30 Uhr statt. Themen des Abends im Januar werden „die Entwicklung des Babys und wie lernen und Hirnentwicklung funktioniert“ sein. Der Kurs ist kostenlos und richtet sich an alle werdenden Eltern. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein stabiler Internetzugang, Kamera und Mikrofon. Eine Anmeldung mit E-mail Adresse, voraussichtlichem Entbindungstermin und vorsichtshalber einer Telefonnummer, ist bis zum 12.01.2023 um 12.00 Uhr telefonisch unter 09281/72119 oder per Mail an petra.quilitz@landkreis-hof.de möglich. Der Zugangslink wird am Veranstaltungstag per Mail verschickt.

LichtMomente

WeihnachtsKonzert der Kantorei und dem Collegium Musicum

Christuskirche Schwarzenbach a. Wald
6. Januar 2023 17:00 Uhr

Weihnachtsspenden AKTION

Wir müssen zusammenhalten!
Unterstützen Sie uns bei unserer *Spendenaktion* für die Tafel Naila vom 28.11.2022 bis 20.12.2022.

Wenn Sie helfen möchten, freuen wir uns in diesem Jahr über kleine Geldspenden, haltbare Lebensmittel oder Süßigkeiten für Kinder.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung:
09288 - 96853 (Stefanie Hofmann).

Ihre Luitpold Apotheke Bad Steben, Luitpoldstrasse 2, 95138 Bad Steben



Marktgebührensatzung der Stadt Naila

Aufgrund des Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Art. 10b des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (GVBl. S. 638), sowie aufgrund des Art. 20 Abs. 1 Kostengesetz (KG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.02.1998 (GVBl. S. 43, BayRS 2013-1-1-F), zuletzt geändert durch Art. 130c des Gesetzes vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414) erlässt die Stadt Naila folgende

Marktgebührensatzung

§ 1

Gebührentatbestand und Gebührensschuldner

- (1) Für die Überlassung von Verkaufsplätzen und Verkaufsständen bei den Jahrmärkten (genannt Erlebnismärkte), Wochenmärkten und Bauernmärkten der Stadt Naila sind Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung zu entrichten.
- (2) Gebührensschuldner sind die Mieter (u. a. Fieranten, Aussteller, Vereine, Händler) von Verkaufsplätzen und Verkaufsständen, die an den Märkten teilnehmen.

§ 2

Entstehen und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld für Verkaufsplätze und -stände für die Jahrmärkte entsteht mit der Zulassung zum Markt. Die Gebühr wird zu diesem Zeitpunkt zur Zahlung fällig. Sie ist im Voraus bei der Stadtkasse Naila zu entrichten. Die hierüber ausgestellte Quittung oder ein Kontoauszug/Zahlungsbeleg sind auf Verlangen dem Marktaufseher oder einem anderen Beschäftigten der Stadt Naila vorzuzeigen.
- (2) Die Gebührenschuld für erst am Markttag zugewiesene Verkaufsplätze und -stände bei den Jahr-, Wochen- und Bauernmärkten entsteht mit der Zuweisung des Verkaufsplatzes zu Marktbeginn. Die Gebühr wird mit Bezug des Platzes oder des Standes zur Zahlung fällig und ist an den Marktaufseher oder einem anderen Beschäftigten der Stadt Naila in bar zu entrichten.
- (3) Wer zur Zahlung nicht aufgefordert wurde, hat sich selbst wegen der Bezahlung an den Marktaufseher zu wenden.

§ 3

Höhe der Gebühren

- (1) Die Gebührenhöhe beträgt je Markttag bei:

a) Jahrmärkten

für einen Platz mit offenem Verkaufsstand (3 m Länge, ohne Plane)	23,10 €
für einen Platz mit geschlossenem Verkaufsstand	34,75 €
für jeden laufenden Frontmeter eines Platzes ohne Stand (angefangene Meter werden aufgerundet)	5,75 €
Auto-Schauen	115,00 €
Gärtnereien	50,00 €

b) Wochenmärkten

für jeden laufenden Frontmeter eines Platzes	3,45 €
--	--------

c) Bauernmärkten

für einen Platz mit geschlossenem Verkaufsstand	22,00 €
für jeden laufenden Frontmeter eines Platzes ohne Stand (angefangene Meter werden aufgerundet)	3,45 €

- (2) Wird ein Verkaufsplatz oder -stand bei Marktbeginn nicht bezogen oder nicht während der ganzen Marktzeit benutzt, besteht kein Anspruch auf Ermäßigung oder Rückerstattung.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Marktgebührensatzung der Stadt Naila vom 10.03.2000 in der Fassung der Änderungssatzung vom 01.10.2004 außer Kraft.

Naila, den 13.12.2022
Stadt Naila



Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Öffnungszeiten des Rathauses Naila zum Jahreswechsel

**Vom 27.12.2022 bis 30.12.2022
bleibt das Rathaus geschlossen.**

Wir bitten um Verständnis und wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr 2023.

Ab 02. Januar 2023 sind wir wieder für Sie da.

Naila, den 12.12.2022
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Naila über Weihnachten



Die Stadtbibliothek Naila hat in den Weihnachtsferien an den folgenden Tagen geöffnet:

29. und 30. Dezember

Ab 2. Januar durchgehend.

Müllabfuhr

vom 19.12.2022 bis 25.12.2022 (Kalenderwoche 51)

Marlesreuth, Naila

Biotonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün

Restmülltonne (Abfuhrkalender 4)

Museum Naila im Schusterhof

Ausstellung: „Sind wir hier im Westen?“
Filme und Informationen zur Ballonflucht vor 42 Jahren.

Galerie in der Stadtbibliothek:
50,00 € Nailaer Künstler - Andreas Zuber
Homepage www.museum-naila.de

Schlösser - Burgen - Kirchen im Altlandkreis Naila
Instagram.com: Cross-over Museum Naila im Schusterhof
Kontakt: Museum Naila, Schleifmühlweg 11, 95119 Naila
Tel. 09282 8070, info@museumnaila.de,
www.museum-naila.de,
www.instagram.com/museum.naila



**Geöffnet für Familien und Gruppen
bis 10 Personen nach Voranmeldung**

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;

Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer,
E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,
Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth;

Anzeigen: Agentur Pilz, **Erscheinungsweise:** Wöchentlich samstags,

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, **Satz:** Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Hof, **Gesamtauflage:** 16 000;

Titelfoto: Geroldgrün feiert 700-jähriges Jubiläum



Aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Naila vom 12.12.2022

Behandlung von Bauanträgen

Der BRK Kreisverband Hof beantragte die Genehmigung für den Bau einer Kindertagesstätte im Dompfaffenweg in Naila. Der Kindergarten ist ausgelegt für vier Gruppen mit insgesamt 74 Kindern. Der Stadtrat erhob keine Einwendungen, so dass das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden konnte.

Neufassung des Gebührenverzeichnisses für die Benutzung der Frankenhalle, der Sporthallen und des städtischen Stadions

Der Stadtrat beschloss die Neufassung des Gebührenverzeichnisses. In das Verzeichnis neu aufgenommen wurden die Benutzungsgebühren für die Turnhalle Culmitz. Die Kosten für die Flutlichtanlage (volles oder halbes Flutlicht) sollen künftig nach tatsächlichem Verbrauch (inklusive Werteverzehr des Anlagevermögens) abgerechnet werden.

Neufassung der Satzung über die Ordnung auf den Wochen- und Jahrmärkten ab 01.01.2023

Die Satzung über die Ordnung auf den Jahrmärkten (Erlebnismärkte), Wochenmärkten und Bauernmärkten der Stadt Naila entsprach nicht mehr dem aktuellen Rechtsstand und den tatsächlichen Gegebenheiten. Der Stadtrat folgte der Empfehlung des Hauptverwaltungsausschusses und beschloss eine neue Satzung, welche mit Wirkung vom 01.01.2023 in Kraft treten soll.

Neufassung der Marktgebührensatzung

Der Stadtrat folgte der Empfehlung des Hauptverwaltungsausschusses und beschloss die Neufassung der Marktgebührensatzung mit einer moderaten Gebührenerhöhung um rd. 10 % pro Gebührentatbestand.

Ergebnis der periodischen Kalkulation für die Gebühren der Abwasseranlage der Stadt Naila – Information der Verwaltung

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat die Abwassergebühren der Stadt Naila für den Zeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2026 neu kalkuliert. Danach können die bisherigen Einleitungs- und Grundgebühren für die nächsten vier Jahre stabil gehalten werden. Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Naila vom 01.01.2020 gilt somit unverändert weiter.

Bedarfsmitteilung für die Städtebauförderungsprogramme 2023

Im Programmjahr 2023 sind folgende Projekte der Interkommunalen Allianz SSN+ der Städte Selbitz, Schwarzenbach a. Wald und Naila - Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ - vorgesehen, die in der Bedarfsmitteilung angemeldet werden sollen:

a) Fortsetzung des Stadtumbaumanagements:

Angemeldet werden hier, wie im Vorjahr, der Auftragswert von derzeit rd. 39.400 € brutto pro Jahr zuzüglich 2.600 € Verfügungsrahmen für Öffentlichkeitsarbeit. Diese Kosten werden von jeder der drei Kommunen zu einem Drittel getragen.

b) Fortsetzung des interkommunalen Förderprogramms:

Die Regierung von Oberfranken hat im Jahr 2022 erstmals Mittel für das neue interkommunale Förderprogramm der Städte Selbitz und Naila bewilligt. Hierzu wurde ein Architekturbüro mit der Sanierungsberatung und der Erstellung einer Gestaltungsfibel beauftragt. Damit 2023 weitere Maßnahmen gefördert werden können, soll für die Stadt Naila, wie bisher, ein Jahresbudget von 40.000 € angemeldet werden.

Wie vom Bau- und Grundstücksausschuss empfohlen stimmte der Stadtrat dem Inhalt der Bedarfsmitteilung zu. Im Übrigen befinden sich noch eine Vielzahl bereits bewilligter Projekte in der Umsetzungsphase. Deren Durchführung und Abrechnung binden die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen der Stadt Naila.

Teilnahme am Bayerischen Städtebauförderungsprogramm „Förderinitiative Innen statt außen“ – Selbstbindungsbeschluss zur vorrangigen Innenentwicklung

Im Rahmen der Gesamtfinanzierung des Projektes „Sanierung und Umnutzung eines ehemaligen Kaufhauses für öffentliche Zwecke“ stellte die Regierung von Oberfranken einen Teilbetrag in Höhe von 2.080 Mio. € von 2,6 Mio. € förderfähiger Kosten aus dem Programm „Förderinitiative Innen statt außen“ in Aussicht. Die Mittel sind im Programmjahr 2022 bereitgestellt worden. Zur Bewilligung der Mittel in diesem Jahr benötigt die Regierung einen selbstbindenden Beschluss des Stadtrates zur vorrangigen Innenentwicklung.

In der Stadt Naila werden seit vielen Jahren erfolgreich Projekte der Innenentwicklung bearbeitet. Mit der Beseitigung der Gebäude in der Engstelle Hauptstraße zur Wiederbebauung auf zurückversetzter Baulinie, der Beseitigung von Gebäuden im Quartier an der Mülhstraße zur Wiederbebauung und der Beseitigung des alten Kinos am Marlesreuther Weg befinden sich derzeit mehrere Projekte der Innenentwicklung in der Umsetzung. Im Jahr 2020 wurde ein interkommunales Entwicklungskonzept in der Allianz SS+ aufgestellt, welches der Innenentwicklung einen breiten Raum gibt.

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses verpflichtete sich der Stadtrat per Beschluss, die bereits begonnenen Maßnahmen zur Innenentwicklung konsequent weiterzuverfolgen, bei allen zukünftigen Maßnahmen und Entscheidungen der Innenentwicklung den Vorrang vor der Außenentwicklung einzuräumen und die Möglichkeiten der Innenentwicklung und Nachverdichtung konsequent und vorran-

gig zu nutzen.

Auswahlentscheidung im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (Bayer. Gigabitrichtlinie)

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses fasste der Stadtrat folgende Beschlüsse:

- Vorbehaltlich der Freigabe des Angebotes und eines positiven Zuwendungsbescheides oder der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns durch die Regierung von Oberfranken, wird das Angebot der Firma Glasfaser Plus GmbH zum Angebotspreis von maximal 1.630.067,00 € zum Ausbau der Lose 1 (Hölle, Culmitz, Brand), 2 (Naila, Froschgrün, Linden) und 3 (Kalkofen, Erbsbühl) angenommen, der GlasfaserPlus GmbH den Zuschlag erteilt und dieses veröffentlicht.
- Der Erste Bürgermeister wird daraufhin beauftragt, nach Eingang des Zuwendungsbescheides oder der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns einen Kooperationsvertrag mit der GlasfaserPlus GmbH abzuschließen.
- Des Weiteren erfolgt die Durchführung der Ausbaumaßnahme sowie die Teilnahme am Förderverfahren und die Bestätigung, dass Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Gründung der Oberfranken Digital GmbH & Co. KG zur Unterstützung beim Breitbandausbau – Verzicht auf eine Teilnahme durch die Stadt Naila

Der Landkreis Hof beabsichtigt zur Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden hinsichtlich des Breitbandausbaues die Gründung einer GmbH & Co. KG. Landkreisgemeinden haben die Möglichkeit, sich an dieser Gesellschaft als Kommanditisten zu beteiligen. Aufgrund des in Naila bereits weit fortgeschrittenen Breitbandausbaus ergibt sich für die Stadt Naila durch den Beitritt zu der Gesellschaft keinen Vorteil. Die Stadt Naila hat bereits in drei Förderverfahren den Breitbandausbau wesentlich verbessern können. Weiterhin liegt in einem vierten Förderverfahren ein weiteres Breitbandausbaueingebot vor. Die Firmen GlasfaserPlus GmbH und Vodafone Deutschland GmbH beabsichtigen bzw. verwirklichen außerdem einen Eigenausbau in der Stadt Naila.

Der Stadtrat folgte daher der Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses und beschloss, auf eine Teilnahme an der Oberfranken.Digital GmbH Co. KG zu verzichten.

Jahresabschlussrede des 1. Bürgermeisters

1. Bürgermeister Frank Stumpf erklärte, dass auch das Jahr 2022 uns alle sehr gefordert und belastet hätte. Er sprach in diesem Zusammenhang die Corona-Pandemie und den Ukrainekrieg an. Dennoch hätte man viele Maßnahmen durchführen wollen und können. Im gewerblichen Bereich hätten viele Neueröffnungen stattgefunden. Zur Senkung von Energiekosten im Bereich der Stadt Naila sei ein Energiemanagementplan beschlossen worden. Auch Einzelmaßnahmen seien bereits umgesetzt worden. Durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit über 1.400 Straßenlaternen auf LED und die Umrüstung der Beleuchtung im städtischen Stadion konnten 70 % des Energieverbrauches eingespart werden.

Im März seien die ersten Ukraine-Flüchtlinge in Naila angekommen. Ca. 80 Personen seien in privaten Unterkünften aufgenommen und versorgt worden. Erster Bürgermeister Stumpf dankte allen Helfern.

1. Bürgermeister Stumpf erinnerte daran, dass das Wiesenfest, die Märkte und die Mittendrin-Konzerte wieder hätten stattfinden können.

Abschließend dankte Erster Bürgermeister Stumpf all denen, die dazu beigetragen hätten, für die anstehenden Probleme Lösungen zu finden, die ein friedvolles Wohnen und Arbeiten in unserer Stadt ermöglichen. Er dankte auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, sowie dem 2. Bürgermeister Jörg-Steffen Höger und dem Dritten Bürgermeister Daniel Hohberger für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sein Dank galt auch der örtlichen Presse und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom interkommunalen Amtsblatt „Wir“ im Frankenwald. Allen wünschte er eine geruhige Weihnachtszeit.

Schlusswort des Stadtratsältesten, Stadtrat Rainer Ihde

Stadtrat Ihde erklärte, dass ein hartes Jahr hinter uns liege. Es sei oft schwierig gewesen, neben dem Verwalten auch zu gestalten. Dennoch sei eine ganze Menge geglückt, auch deshalb, weil sich Leute im Hintergrund engagieren würden. Stadtrat Ihde sprach seinen Dank an alle aus, welche die Gemeinde zu einer Gemeinschaft geformt hätten. Im Namen des Stadtrates dankte er allen, die sich für die Belange der Stadt Naila eingesetzt hätten. Abschließend wünschte er allen ein schönes, erfolgreiches Jahr 2023.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Naila vom 12.12.2022

Anschaffung eines Dokumenten-Management-Systems

Der Stadtrat beschloss, ein Dokumenten-Management-System von der Firma Komuna, Altdorf, zum Preis von insgesamt 17.612,00 € zu implementieren.



Seniorenadventsfeier in Marlesreuth

Auch Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr im Nailaer Ortsteil Marlesreuth hatte die Stadt Naila zur Adventsfeier eingeladen, bot nebst leckeren Stollen und Kaffee ein Unterhaltungsprogramm mit Gesang, Geschichten und Gedichten. In die adventliche Ausgestaltung waren Elisabeth Kummetz (Gitarre), der elfjährige Kilian (Trompete und Klavier), die 14-jährige Alena (Klavier) sowie Mutter Karin Thürmer (Klavier) musikalisch eingebunden, luden zum Mitsingen bekannter Weihnachtsweisen wie „Leise rieselt der Schnee“ oder auch „Alle Jahre wieder“ ein. Stadtrat Rainer Ihde trug Geschichten und Gedichte vor. Auch in Marlesreuth wurde die Tradition gepflegt, den ältesten anwesenden Marlesreuthern mit einem Präsent, stellvertretend für



Das Bild zeigt 1. Bürgermeister Frank Stumpf mit den anwesenden Ältesten sowie den drei Damen, die den Saal im evangelischen Gemeindehaus für die Adventsfeier so liebevoll dekoriert haben, und Gemeindefereferentin Michaela Meusel.

alle, einen persönlichen Weihnachtsgruß der Stadt zu überbringen. 1. Bürgermeister Frank

Stumpf überreichte an Marita Geier und Karlheinz Kaske je eine Flasche Sekt mit Stadtwappen.

Auch die gestalterischen Akteure des besinnlichen Nachmittags zur Einstimmung auf die Weih-

nachtszeit erhielten Präsente wie auch die drei fleißigen Damen Meta Jonas, Gerlinde Herpich und Rosi Hörl, die für die adventliche Tischdeko wie auch für das Vorbereiten der Kaffeetafel an sich verantwortlich zeichneten. Geistliche Gedanken brachten die Gemeindefereferentin Michaela Meusel mit Geschichten und Dekanatsjugendreferent Wolfgang Hasch mit einer kleinen Andacht und Gebet ein. 1. Bürgermeister Frank Stumpf betonte, dass ein jeder in den zurückliegenden zwei Jahren viel erlebte habe, von Maske tragen bis hin zur Ausgangssperre. „Es ist schön, dass wir nun endlich wieder in Präsenz beieinander sein können.“ Unter den Gästen weilten auch die Stadträte Ingrid Steiner, Marko Hader und Rainer Ihde.

Nach zweijähriger Pause wieder Weihnachtsmarkt an der Mittelschule Frankenwald

Kleines Weihnachtsdorf sorgt für Stimmung

Nach zwei Jahren coronabedingter Unterbrechung fand an der Mittelschule Frankenwald Naila endlich wieder eine Weihnachtsfeier für die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen statt – und zum ersten Mal in Form eines Weihnachtsmarktes, zu dem auch Eltern und Freunde eingeladen waren. Weihnachtlich geschmückt zeigte sich der Pausenhof der Mittelschule, auf dem die einzelnen Klassen, die von der Stadt Naila bereitgestellten Verkaufsbuden mit viel Liebe und Aufwand dekorierten und so ein stimmungsvolles Ambiente geschaffen hatten. Auch die Fenster des Schulhauses waren



mit Kerzen festlich geschmückt. Die Mittelschule Frankenwald hatte sich in ein kleines, heimeliges Weihnachtsdorf verwandelt.

Geschätzt rund 400 Besuchern bekamen von den Schülerinnen und Schülern einiges geboten: von selbst gebastelter Weih-

nachtsdeko, frisch zubereiteten Ofenkartoffeln, über einem Lagerfeuer gebackenes Stockbrot, duftenden Waffeln und

Crêpes bis hin zu selbst gemachtem Punsch, Glühwein und Bratwürsten war für jeden etwas dabei. Die Schulfamilie erlebte einige gesellige Stunden in weihnachtlichen Ambiente. Rektorin Ulrike Rosenberger zeigte sich begeistert vom Engagement der Schüler und betonte, dass es nach langem Verzicht auf schulische Veranstaltungen wieder gut tue, unbeschwert zusammen feiern zu können. Und so freuten sich sowohl Schüler als auch Besucher über die gelungene Weihnachtsfeier, zumal der rechtzeitig einsetzende Schneefall für die endgültig perfekte Stimmung sorgte.

Licht und Freude in dieser Zeit!



Symbolisch dafür steht ein kleiner Gruß zum Advent der Mehrgenerationen-Projektschmiede. In den Jahren der Pandemie wurden ältere und allein lebende Menschen damit erfreut. In diesem Jahr ging der Gruß an die Bewohner und Bewohnerinnen des Soziotherapeutischen Zentrums „König David“ im Nailaer Außenort Hölle, eine Einrichtung des Feilitzsch Sozialwerkes.

Ermöglicht wurde dies durch ein großzügiges Geschenk des dm-Drogeriemarktes in Naila. So konnten 60 Päckchen gestaltet werden, die mit handbemalten und gestalteten Weihnachtsanhängern verziert wurden. Das gemeinsame Basteln und Päckchen packen hat viel Freude bereitet. Wer sich an weiteren „Licht- und Freude Aktionen“ beteiligen möchte, kann sich ger-

ne bei der Mehrgenerationen-Projektschmiede melden.

09288/7514 Hilde

Herbolzheimer

09282/4873989 Anita Kaske

0176 40762827 Marlies

Osenberg

09282/984409 Hanna Piruzram

017684165436 Monika Wingerath und Brigitte Stöber.





Vorlesewettbewerb an der Realschule Naila

Jury beurteilt die Leseleistungen der Fünftklässler

An der Realschule Naila stellten sich die fünften Klassen dem all-jährlichen Lesewettbewerb. Zunächst fand ein klasseninternen Vorentscheid statt, um die Teilnehmer für die Finalrunde ermitteln zu können. In diese zogen aus der Klasse 5a Johann Frinzel sowie Torben Lenhard und aus der 5b Nick Erben, Miriam Romankiewicz und Antonia Franz ein. Eine fachkundige Jury, die aus den ehemaligen Lehrerinnen Renate Lang, Petra Feldmayer, Lydia Bänisch sowie Schauspielerin Gerti Baumgärtel, der Leiterin der Stadtbibliothek Helga Stampf und der Fördervereinsvorsitzenden Marianne Schertel bestand, beurteilten die Leseleistungen. Zunächst galt es, einen bekannten Text vorzulesen. Die selbst gewählten Werke der Teilnehmer waren: „Gregs Tagebuch“ (Band 12), „Die drei !!! – Eingeschnitten im Märchenwald“, „Biber Undercover“, „Donnerwetter am Mount Schmeverest“ und „Die drei ??? – Die Yacht des Verrats“. Drei Minuten hatte jeder Zeit von seiner Leseleistung zu überzeugen. Den Teilnehmern war die Nervosität kaum anzumerken, alle



Das Bild zeigt vorn (von links) Torben Lenhard, Nick Erben, Johann Frinzel, Miriam Romankiewicz, Antonia Franz und dahinter (von links) Direktor Gerd Riedl, Gerti Baumgärtel, Renate Lang, Helga Stampf, Petra Feldmayer, Deutschlehrer und Organisator Sebastian Gesell, Marianne Schertel und Lydia Bänisch.

punkteten bei der Jury. Dem bekannten und geübten Text schloss sich das Vorlesen eines unbekannten Text an, der die Entscheidung bringen sollte. Gewählt hatte der Organisator des Lesewettbewerbs, Deutschlehrer Sebastian Gesell, das bekannte Märchen „Frau Holle“ von den Gebrüder Grimm. „Es galt einige Stolperfallen und altertümliche Begriffe zu über-

winden“, erläuterte Gesell. Schlussendlich setzte sich Johann Frinzel vor Antonia Franz und Miriam Romankiewicz durch. Schulleiter Gerd Riedl dankte den teilnehmenden Lesern sowie der Jury. Nach der Überreichung von Buchgut-scheinen beendete er die Veranstaltung mit den treffenden Worten: „Letztlich seid ihr alle Sieger.“

Winterzauber.....in der evangelischen Jugend- und Gemeindebücherei Naila

Es gibt wieder viel Neues in der evangelischen Jugend- und Gemeindebücherei Naila, Kircheng 2.
Romane: „Ein Baum voller Wünsche“. Eine Weihnachtsgeschichte. Von Jimmy Wayne; „Der Wolf am Fenster“. Eine Weihnachtsgeschichte. Von Elli H. Radinger; „Wintersonnenglanz“. Eine Weihnachtsgeschichte. Von Gabriella Engelmann; „Der Heilige Erwin“. Eine Weihnachtsgeschichte in 24 Kapiteln. Von Jasna Mittler; „Ein irisches Weihnachtsfest“. Weihnachten in Ballybucklebo mit guten Geschichten. Von Patrick Taylor; „Pannennadeln“. Lustige Weihnachtsgeschichten. Von Wolfgang Schierlitz; „Eine schöne Bescherung“. Humorvolle Weihnachtsgeschichten;

„Eine Weihnachtsreise“. Hinter der heilen Fassade lauert die Verzweiflung. Von Anne Perry; „Geheimnis in Weiß“. Eine weihnachtliche Kriminalgeschichte. Von Farjeon J. Jefferson; „Philosophenpunsch“. Ein Wiener Weihnachtskrimi. Von Hermann Bauer; „Alle anderen können einpacken“ & „7 Kilo in drei Tagen“. Von Christian Pokerbeats Huber; „Wohin mit dem Weihnachtsbaum“. Von Hans Scheibner; „Das Winterweihnachtswunder“. Jack hat seinen Vater verloren und braucht unbedingt ein Weihnachtswunder. Von Poppy Alexander; „Saras Liebeslied“. Eine romantische Weihnachtsgeschichte. Von Karen Kingsbury; „Als der Weihnachtsbaum noch Äpfel trug“. Geschichten aus der

guten alten Zeit. „Wie so weit und still die Welt“. Weihnachts-erinnerungen. Von Iris Schuermann-Mock; „Weihnachtsgeschichten“. Eine Reise ins Weihnachtswunderland. Von Selma Lagerloef; „Weihnachten als ich klein war“. Kindheitserinnerungen von namhaften Kinder- und Jugendbuchautoren; „Oh selige Nacht“. Weihnachtliche Worte und Weisen; „Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr“. Die schönsten Geschichten, Gedichte und Lieder für die Adventszeit. Von Kerstin Kipker;
Die Bücherei ist immer dienstags und donnerstags von 15 bis 18 geöffnet. Der Entleih ist kostenfrei.



Nikolaus-Überraschung an der Realschule



Lang ist es her, dass ein lautes „HO-HO-HO“ durch die Schulgänge hallte und man die schweren Schritte des Nikolauses hören konnte. Auch das Donnern gegen die Tür, das den ein oder anderen Schüler oder auch Schülerin ehrfürchtig zusammensucken ließ, wurde lange nicht gehört. Doch heuer war es endlich wieder so weit. Nach der coronabedingten Zwangspause konnte am Nikolaustag die altbewährte Nikolausaktion wieder ins Leben gerufen werden. Ein jeder konnte, mochte oder wollte, einen Nikolaus kaufen, um jemanden anderes eine Freude zu bereiten. Beschenkt wurden nicht nur die Freunde oder Freundinnen der Realschule, sondern es konnten auch Nikoläuse an die Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums versendet werden. Da die Realschule Naila einen guten Draht zum Nikolaus hat, kam dieser höchstpersönlich und im Gefolge drei bezaubernder Engel. Sie verteilten gemeinsam die Naschereien. Weil nicht nur die SchülerInnen der Realschule und des Gymnasiums davon profitieren sollten, hatte sich die SMW im Vorfeld überlegt, wen sie in der vorweihnachtlichen Zeit ebenfalls noch ein Lächeln ins Gesicht zaubern könnten. Nachdem für die Aktion mit guten Zweck reichlich im Lehrerzimmer gespendet wurde, konnten letztlich 60 Nikoläuse an Dieter Oelschlegel, dem Gesamtleiter vom Kinder- und Jugenddorf Martinsberg sowie 17 weitere an Patrick Helgoth von SyStep übergeben werden. Organisiert hatte die gesamte Nikolaus-Aktion die SMV mit den Vertrauenslehrern Lisa Wolfschmidt und Sebastian Gesell. Beide Einrichtungen danken der Realschul-Familie für die Spende, die bei den Kindern und Jugendlichen bestens ankam.





Adventsfeier des Obst- und Gartenbauvereins Culmitz

Die Adventsfeier des Obst- und Gartenbauvereins Culmitz findet am **Samstag, den 17.12.2022** um 17.00 Uhr im Landgasthof „zur Mühle“ in Culmitz statt. Dazu laden wir alle Mitglieder, deren Angehörige und Freunde unseres Obst- und Gartenbauvereins herzlich ein. Das Essen ist für Mitglieder kostenlos. Der Obst- und Gartenbauvereins Culmitz freut sich auf einen zahlreichen Besuch.

Jahresabschlussfeier beim AMC Naila

Am **Samstag, 17. Dezember**, findet ab 19.00 Uhr die Jahresabschlussfeier des AMC Naila in der Gaststätte Froschgrün statt. Nach zweijähriger Corona Pause möchte die Vorstandschaft mit den Mitgliedern wieder ein paar schöne Stunden verbringen. Natürlich findet auch wieder die Meisterschaftsfeier mit Verlosung statt. Der AMC Naila freut sich auf viele Gäste.



VdK-Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Nachdem zwei Jahre lang alle Fahrten und Veranstaltungen ausfielen, machte sich der VdK OV Naila am 3. Dezember wieder auf, einen Weihnachtsmarkt zu besuchen. Das Ziel war das Gut Wolfgangshof in Anwandten bei Nürnberg. Dieses Gut wurde im 19. Jahrhundert von Lothar von Faber, dem Begründer der Fa. Faber-Castell, erworben und in vielen Jahren zum heutigen Gut umgewandelt. Dort angekommen konnten sich die Teilnehmer auf dem weitläufigen Gelände von den geschmückten Buden und vielen kunsthandwerklichen Angeboten überzeugen. Für das leibliche Wohl war auch vielfältig und gut gesorgt. Bei trockenem, nicht zu kaltem Wetter wurde gegen 19 Uhr die Rückfahrt angetreten. Die Stimmung im Bus war bestens, was auch die Begegnung mit einem Geisterfahrer im Raum Bayreuth nicht trüben konnte. Gegen 22 Uhr sind dann alle wieder gut in Naila angekommen.



Waldweihnacht am Heisla

Was 2018 noch wegen Regen ins Wasser fiel und dann wegen Corona ausfallen musste, konnte heuer bei schönsten verschneiten Winterwetter endlich wieder stattfinden. Vom Hönl's aus ging es im Fackelschein zum Heisla und 2. Vorstand Harald Ernst konnte über 50 Mitglieder und Gäste begrüßen. Für den festlichen Rahmen sorgte der Posanenchor Marxgrün, ein spontan organisierter Kreis von Sängern und Gitarrenspieler. Helmut Heinrich für die kurze aber sehr besinnliche Andacht, Ilse Weber, Günter Wolf und Doris Gaube mit Weihnachtsgeschichte/Gedichten und natürlich der Nikolaus, der die Kinder mit einem Päckchen Süßigkeiten bedachte. Mit Glühwein und Lebkuchen und zum ersten Mal mit Bratwurst vom Grill konnten sich die Besucher dann bei angeregten Gesprächen am Lagerfeuer, den Abend versüßen.



Senioren-Adventsfeier in Culmitz

„Süßer die Glocken nie klingen“ klang und sang es im Gasthaus „Zur Mühle“ im Nailaer Ortsteil Culmitz. Die Stadt Naila hatte nach zwei Jahren Unterbrechung aufgrund der Pandemie wieder zur Senioren-Adventsfeier eingeladen, um die Rentnerinnen und Rentner auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Die Gestaltung des Nachmittags oblag Inge Einsiedel-Müller (Keyboard und Gesang) sowie dem Ehepaar Monika und Günter Wolf, die mit Geschichten, Gedichten und Gesang untermalten, beginnend mit dem Lied „Nimm Zeit, dir nachzudenken“. 1. Bürgermeister Frank Stumpf freute sich, die älteren Herrschaften ab 70 Jahre wieder in geselliger Runde willkommen heißen zu können. „In der staden, besinnlichen Zeit denken hoffentlich alle ans fast vergangene Jahr zurück, was es Schönes und nicht so Schönes gebracht habe“, bilanzierte der Bürgermeister und hofft zugleich, dass die zurückliegende „verrückte“ Zeit wieder in eine Normalität übergehen möge, die Menschen die Fähigkeiten entwickeln, auch im Verhalten wieder zur Normalität zu finden. „Es gilt Kompromisse zu finden und wieder zu einem Miteinander.“ Gemeindereferentin Maria Bahr las aus dem Buch „Hell leuchtet uns ein Stern“ die Geschichte „Der Kranz“ vor und Dekan Andreas Seliger appellierte, dass Schenken selbstlos und ehrlich sein solle. „Wir sollten versuchen, uns an Ehrlichkeit, Höflichkeit, Freundlichkeit und Geduld zu halten, denn nur so kommen wir weiter.“ Hermann Lang erzählte zur



Dank und Anerkennung für die musikalische Umrahmung. Das Bild zeigt (von links) Günter und Monika Wolf, Inge Einsiedel-Müller mit Dekan Andreas Seliger und 1. Bürgermeister Frank Stumpf.



Die ältesten anwesenden Culmitzer Margita und Manfred Franz mit Dekan Andreas Seliger (links) und 1. Bürgermeister Frank Stumpf.

Freude der Anwesenden sich zugetragen. Geschichte vom „Culmitzer Christbaumklau“. Die Eine Tradition der Seniorenweihnachtsfeier ist das Überreichen eines Präsentes an die und den ältesten Anwesenden des Ortsteiles. „Das erste Mal in der Geschichte meiner Amtszeit ist es ein Ehepaar, Margita und Manfred Franz“, freute sich Stumpf und überreichte je eine Flasche Sekt mit Stadtwappen. Auch an das Unterhaltungstrio übergab der Bürgermeister je ein Präsent, dankte für die gelungene und gekonnte Umrahmung. Der Abschluss des offiziellen Teiles, der auch Kaffeetrinken mit Christstollen beinhaltete, oblag 1. Bürgermeister Stumpf, der die Geschichte „Der unglückliche Engel“ vorlas.

Erster Seniorennachmittag im neuen Jahr

Hoher Besuch hat sich für den ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr im Bonhoefferhaus angekündigt. Am **Donnerstag, den 12. Januar** sind der Nailaer Dekan Andreas Maar und der Pflegedienstleiter der zentralen Diakoniestation, Matthias Korn zu Gast bei den Nailaer Senioren. Dekan Maar wird zu Beginn eine biblische Besinnung halten und nach dem Kaffee trinken aus dem Leben der Kirchengemeinde berichten und Fragen der Senioren beantworten. Matthias Korn zeigt die neuen Entwicklungen in

der ambulanten Pflege auf und klärt über Ansprüche auf, die sich für die Senioren aus den neuen Vorschriften und Gesetzen ergeben. Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr. Der Diakonieverein Naila bietet eine kostenlose Fahrgelegenheit zum Bonhoefferhaus an. Ein Kleinbus der Firma TBS hält um 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße, 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Str./Eimündung Schwalbenweg, 14 Uhr Bäckerei Bayreuther, Froschgrün, 14.05 Uhr Berger Str./Eimündung Heimstättenweg und

Berger Str./Wohnen am Park und ca. 14.15 Uhr an der Villa Martinsberg in der Neulandstraße und um 14.20 Uhr Bushaltestelle am Hofer Berg. Ein zweiter TBS-Bus fährt ab Hölle über Marxgrün nach Naila: Abfahrtszeit ist um 13.45 Uhr an der Bushaltestelle in Hölle. Weitere Haltestellen sind: Fa. Ultsch, Feuerwehrgerätehaus, Bushaltestelle Bahnhof Marxgrün und Milchbänkla (Ortsausgang) und kurz vor 14 Uhr an der Realschule. Infos: Ev Pfarramt, Tel. 5005. Rückfahrt ist nach Abschluss um 16.30 Uhr.



Sammeltermin Christbäume

Die Stadt Schwarzenbach a.Wald sorgt auch in diesem Jahr wieder für eine Abholung der Christbäume an zentralen Stellen im Stadtgebiet. Die Bürger können dazu die sauberen Christbäume (kein Lametta, kein Schmuck) bis zum 13.01.2023 an folgenden Wertstoffinseln (Containerstellplätze) ablegen:

Schwarzenbach a.Wald

- Brauhausweg (bei Einmündung Hauptstraße)
- Hans-Richter-Straße (Verlängerung Forststraße)
- Thiemitztalstraße (am Stadtbauhof)
- Walter-Münch-Straße (gegenüber NKD)
- Wanderparkplatz Gemeinreuth (an der Kreisstraße)

Döbra

- Am Döbraberg (beim Wanderparkplatz)

Meierhof

- Ortseingang (beim Bushäuschen)

Schwarzenstein

- Zum Rodachtal (bei Abzweigung nach Oberschwarzenstein)

Straßdorf

- Am Sportplatz (Nähe Sportheim)

Rathaus Schwarzenbach a.Wald

Öffnungszeiten nach den Feiertagen

Das Rathaus ist
vom 27. - 30. Dezember
geschlossen.

Notrufnummern über Tel. 09289-500



Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Frau Hildegard Werner, Bernstein a.W., Schlehenweg 4
zum 91. Geburtstag (18.12.)

Frau Lieselotte Thüroff, Itenstraße 12
zum 85. Geburtstag (21.12.)

Anmerkung zu Auskunfts- und Übermittlungssperren bei Jubiläen: Soll die Veröffentlichung von Jubiläen unterbleiben, wird gebeten, mindestens vier Wochen vor dem Jubiläum im Rathaus der Stadt Schwarzenbach a.Wald, Zimmer E 02, Frau Meyer, Telefon 09289 5021, E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de, der Weitergabe der Daten zu widersprechen. In diesen Fällen und bei bereits bestehender Übermittlungssperre von persönlichen Daten erfolgt keine Meldung an die Bayerische Staatskanzlei und das Bundesverwaltungsamt.

Aus dem Standesamt

Sterbefall:

Hans Höfer, Döbra, Flurstr. 2, am 10.12.2022,
im Alter von 90 Jahren.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reiner Feulner,
1. Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald;

Redaktion allgemeiner Teil: Nicole Roesmer E-Mail: redfrankenwald@kurier.de

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier, Zeitungsverlag GmbH, Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth, Anzeigen: Agentur Pilz, Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags, Satz: Nordbayerischer Kurier; Druck: Druckzentrum Hof;

Gesamtauflage: 16 000; Titelfoto: Geroldgrün feiert 700-jähriges Jubiläum



**Bis 26. März 2023 ist das Hallenbad
am Sonntag von 8-17 Uhr geöffnet.**

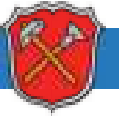
**Am 24., 25. und 31. Dezember 2022 sowie
am 1. Januar 2023 ist das Hallenbad geschlossen.**

**Am 26. Dezember 2022 und am
6. Januar 2023 ist von 9-12 Uhr geöffnet.**

Informationen:

Hallenbad - Schulstraße - 95131 Schwarzenbach a.Wald - 09289/7102 o. 09289/500 (Rathaus)

www.schwarzenbach-wald.de



Winterdienst in der Stadt Schwarzenbach a.Wald



Hinweise zum Winterbeginn

- Generelle Informationen
- Parken in engen Ortsstraßen
- Unzulässige Bordstein-Überfahrhilfen

Von Anfang November bis Ende März des neuen Jahres stehen die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Schwarzenbach a.Wald sowie zwei private Winterdienstleister mit

ihren Winterdienst-fahrzeugen bereit, um bei einsetzendem Schneefall oder aufkommender Eisglätte sofort auszurücken und dafür zu sorgen, dass Sie im Winter sicher durch unsere Stadt kommen. Der städtische Bauhof ist für den **Winterdienst auf öffentlichen, kommunalen Straßen** zuständig. **Gehwege müssen von den Anliegern geräumt und gestreut werden.**

• Parken in engen Ortsstraßen

Da ein Schneepflug breiter ist als ein Pkw und die Fahrbahnbreite auch durch Schneeablagerungen am Fahrbahnrand eingeengt wird, ist das Räumen in diesen Straßen auch ohne parkende Fahrzeuge sehr schwierig. Zur Vermeidung von Beschädigungen an geparkten Autos durch die Räumfahrzeuge, wird den Anwohner, die über keine Garage oder einen Stellplatz auf dem eigenen Grundstück verfügen, dringend empfohlen, ihre Fahrzeuge auf den **öffentlichen Parkplätzen** im Ortsgebiet abzustellen. Bitte nehmen Sie die Parkmöglichkeiten auf den ausgeschilderten öffentlichen Parkplätzen wahr. Nur wenn auf den Straßen so wenig wie möglich Fahrzeuge stehen, ist ein geregelter Winterdienst möglich.

Wenn dennoch auf der öffentlichen Straße geparkt werden muss, darf das Auto nicht immer weiter in die Straßenmitte reichen. Der Stellplatz muss ggf. vom Schnee freigemacht werden.

• Unzulässige Bordstein-Überfahrhilfen

Aus Sicherheitsgründen wird außerdem darauf hingewiesen, dass verlegte Bordstein-Überfahrhilfen (bspw. Hartgummi-Keile, Holzbretter oder -balken, Eisenrohre!) unzulässig sind und entfernt werden müssen. Beim Räumen oder Schneefräsen können diese Gegenstände zu einer Gefahr für Mensch und Maschine werden.

STADT SCHWARZENBACH A.WALD

Reiner Feulner
Erster Bürgermeister

Damit der städtische Winterdienst seinen Räum- und Streupflichten auch nachkommen kann, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

- Gewähren Sie unseren Fahrzeugen immer eine **Durchfahrtsbreite von mindestens 3 Metern.**
- Räumen Sie den Schnee von Ihrer Hof- oder Garageneinfahrt nicht auf die Straße, sondern belassen Sie ihn auf Ihrem Grundstück.
- Halten Sie Wendeflächen frei, die Räumfahrzeuge haben große Wendekreise.



Der Bauhof der Stadt Schwarzenbach a.Wald ist beauftragt, **verkehrswichtige und zugleich gefährliche Stellen auf öffentlichen Straßen innerorts** zu räumen und zu streuen. Alle Mitarbeiter des Bauhofes sorgen bei Eis und Schnee dafür, dass sowohl der motorisierte Verkehr, als auch Fußgänger im Winter sicher durch unsere Stadt kommen.

Rund 69 Kilometer Straße werden im Zwei-Schicht-Betrieb geräumt. Hinzu kommen noch rund 10 Kilometer Rad- und Geh-



Birgit Hartmann gewinnt!



Wie viele Kronkorken sind in dem Glas? So lautete die Frage zum Schätzspiel am Stand der CSU zum Weihnachtsmarkt Schwarzenbacher Advent. Birgit Hartmann aus Schwarzenbach a.Wald hatte ein gutes Auge für die Menge und gab ihren Tipp mit 256 Stück ab. Da lag sie nur sehr knapp daneben, denn es befanden sich 258 Kronkorken im Glas. CSU-Vorsitzende Bianka Klein und Spender Bernhard Widholz überreichten der Gewinnerin einen Bier-Adventskalender mit regionalen Bieren.



Auf dem Bild von links: Bernhard Widholz, Birgit Hartmann und Bianka Klein.

Aus Schwarzenbach a.Wald



Öffentliche Bekanntmachung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bernstein

Es wird bekannt gemacht, dass mit Wirkung vom 16.12.2022 die Friedhofsordnung für den Friedhof der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bernstein am Wald auf Grund der neuen pflegefreien Grabstellen geändert wird. Die Satzungsänderung der Friedhofsordnung wurde mit Schreiben der Evang.-Luth. Landeskirchenstelle in Ansbach vom 15.11.2022 Az.68/52 kirchenaufsichtlich genehmigt. Sie liegt ab sofort für die Dauer von vier Wochen im Pfarramtsbüro Schwarzenbach a. Wald während der Bürozeiten (Mo+Mi+Fr. 9-11 Uhr) zur Einsichtnahme auf.

Weihnachtspause beim Reha-Sport Schwarzenbach a.Wald

In der Zeit vom 22.12.2022 bis 03.01.2023 findet **kein** Reha-Sport im Hallenbad Schwarzenbach a.Wald statt.



Weihnachtsfeier der E-Jugend SG FC Döbraberg /FCR Geroldsgrün



Die E-Jugend der SG FC Döbraberg/FCR Geroldsgrün feierte heuer ihre Weihnachtsfeier in der Freizeitanlage Hoflahopp. Mit Begeisterung verbrachten die vielen Kinder einige Stunden mit Klettern, Rutschen und Springen. Zwischendurch stärkten sie sich mit einem gemeinsamen Mittagessen und Getränken. Die beiden Trainer Heiko Losert und Sascha Krauß überreichten den Kindern anschließend ihre Weihnachtsgeschenke. Das Strahlen der Kinder über einen Trainingsanzug mit T-Shirt rundete den gelungenen Ausflug dann noch ab.

Aqua-Fitness-Kurs im Hallenbad

Beginn am 4. Januar 2023, 8 x mittwochs, 19 bis 20 Uhr
Gebühr 40 Euro zzgl. Hallenbadeintritt
Anmeldung und Infos im Hallenbad Tel. 09289/7102 oder Rathaus 09289/5021,
E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de

Schwimmkurs im Hallenbad Schwarzenbach a.Wald

Beginn: 31.01.2023 immer Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr.
Dauer: drei Wochen bis einschließlich Freitag, 17.02.2023
Preis: 67,00 Euro, Anmeldungen direkt im Hallenbad
Telefon: 09289 7102 oder
E-Mail: hallenbad@schwarzenbach-wald.de

SV Meierhof-Sorg



Am Samstag, 17.12.2022 um 18.00 Uhr findet im Sportheim Lerchenhügel die Weihnachtsfeier statt und am Freitag, 06.01.2022 um 19.00 Uhr die Christbaumverlosung.

Aqua-Biking im Hallenbad

Beginn am Montag, 9. Januar 2023, 8 x montags 17 Uhr, 18 Uhr und 20 Uhr noch einzelne Räder frei
Gebühr 48 Euro zzgl. Hallenbadeintritt
Anmeldung und Infos im Rathaus
Frau Meyer, Tel. 09289/5021
E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de

81 Bürger bei der Blutspende

Das Team des BRK Schwarzenbach a.Wald um Bereitschaftsleiter Jürgen Krügel konnte 81 Spender begrüßen. Davon waren sieben Bürger Erstspender. In der Turnhalle der Grund- und Mittelschule wartete ein geschultes Ärzteteam, um gekonnt das Blut abzunehmen. Jeder Teilnehmer bekam noch eine kleine Stärkung mit nach Hause. Der Rewe Markt gehört zu den Sponsoren. Ein Dankeschön auch an alle Helfer.

Die nächste Blutspende findet am Mittwoch, den 22. März 2023, statt.



Reisegruppe Edelweiss Gemeinreuth

7-Tagereise vom 04.09.2023 - 10.09.2023 Südtirol, Pustertal

Ausgangspunkt für schöne Ausflüge ist Mühlbach, Hotel Panoramik im Pustertal.

Mögliche Ausflüge:

Seiser Alm, Meran mit Castel Trautmansdorf und Marktbesuch, Antholz mit Antholzer See und Biathlonstadion, Pragser Wildsee, Dolomitenrundfahrt, Ahrntal und Tauferertal mit Reinbachfälle und Toblschlucht. Ein Tag zur freien Verfügung
Vom 08.09.2023 bis 10.09.2023 finden in Mühlbach, unweit von der Unterkunft die Internationalen Meisterschaften der Böhmisches Blasmusik statt. Bei der Heimreise Stop in Innsbruck mit Möglichkeit Besuch Kaiserjägermuseum und Tirol Panorama (Riesengemälde Schlacht Andreas Hofer) und Besichtigung Sprungschanze am Bergisel. Weitere Auskünfte und Informationen bei Heinz Löhner, Gemeinreuth Tel. 09289/96227 oder 0176/83101571.

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

Dienstag	9.45 - 11.15 Uhr	GO Church	Krabbelgruppe Eltern- Kind Treff	Revex Zentrum, Nordstraße 10
Dienstag	18.30 + 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	RückenFit	Turnhalle



1932 – 2022

90 Jahre Posaunenchor Schwarzenbach a.Wald

Voller Freude konnte die Kirchengemeinde von Schwarzenbach a.Wald im Gottesdienst am 2. Adventssonntag den 90. Geburtstag ihres Posaunenchores feiern.

Die 13 Bläser des Chores umrahmten den Gottesdienst – der aus Energiespargründen im Winter im Gemeindehaus stattfindet – mit adventlichen Chorälen und Intraden.

Pfarrer Reinhard Schübel und Chorleiter Albrecht Roth betonten, dass die Kraft eines Chores sich aus den Gaben jedes einzelnen Bläusers mit dem Segen Gottes entwickelt und so auch einen hochbetagten Chor lebensfroh erhalten kann.

1932 hatten unter anderem Mit-

glieder der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Schwarzenbach a.Wald einen Posaunenchor ins Leben gerufen und dazu Instrumente aus umliegenden Chören mit Hilfe von Spenden erworben. Heute können - vom jüngsten Bläser mit seinen 11 Jahren bis zum Senior mit 83 Jahren - alle auf ihren eigenen Instrumenten spielen.

Die größte Herausforderung für das Weiterleben des Chores bleibt es, immer wieder neue Kinder und Erwachsene zu gewinnen, die sich an das Erlernen von Trompete, Horn oder Posaunen trauen, damit weiterhin im Gottesdienst oder feierlichem Einzugs der Klang der Blechbläser zu hören ist.



Traumhaftes Winterwetter bei der Dorfweihnacht

Bei wunderschönem Winterwetter fand diesmal die etwas andere Dorfweihnacht der Fraueninitiative beim Sportheim in Straßdorf statt. Mit viel Liebe wurde der Platz geschmückt und Feueröfen, -schalen und ein Lichtermeer hießen die Besucher willkommen, die sich zusätzlich von innen mit heißen Getränken erwärmen konnten.



Weihnachtsverkauf im Abenteuerland

Am Dienstag, 20.12. und am Mittwoch, 21.12.2022

jeweils von 8.00 – 9.00 Uhr und 12.00 – 13.00 Uhr.

Es gibt zum Verkauf:

- Ein druckfrisches Kochbuch mit Rezepten aus aller Welt
- Leckereien zum Verschenken und selber Genießen
- Holzdekokerzen in verschiedenen Größen
- Gestrickte Socken für Klein und Groß

Herzliche Einladung einfach einmal vorbei zu kommen.

Der Elternbeirat und das Team vom Abenteuerland freuen sich auf Ihren Besuch! Für Nachfragen: 09289/9701234



ATSV Schwarzenstein

Sonntag, 18.12.2022, 15.00 Uhr Weihnachtsfeier

Samstag, 24.12.2022, Weißwurstfrühschoppen

Samstag, 31.12.2022, Silvesterfeier

Freitag, 06.01.2022, ab 16.00 Uhr An grillen und Stärketrinken





534 Bäume in 24 Stunden

Zum ersten Mal gab es im Hallenbad ein 24 Stunden Schwimmen. Es war ein Erfolg, vor allem für den Wald. Denn für jeden geschwommenen Kilometer soll ein Baum von der Stadt gepflanzt werden. Und es war auch ein Erfolg für die Wasserwacht, die mit einem großen Helferteam ein tolles Event auf die Beine stellten. „Und es war auch ein Erfolg bzw. Gewinn für jeden Teilnehmer“ erwähnte Schirmherr Bürgermeister Reiner Feulner, der mit einem Kilometer auch seinen Teil dazu beitrug. Zu einem wurde die sportliche Fitness ausgetestet und für die amtierende Waldhauptstadt eine nachhaltige Leistung erbracht. Die Pflanzaktion mit den erschwommenen 534 Bäumen soll im nächsten Jahr stattfinden. Feulner erwähnte, dass das Thema Wald und Holz mit der Hackschnitzelheizung im Hallenbad eng verbunden sei. Ein Vertreter des Waldes war dabei. Die ehemalige Vorsitzende Karin Höger ließ es sich nicht nehmen des Öfteren in den 24 Stunden in ein Baumkostüm zu schlüpfen, um die Gäste zu begrüßen. Georg Strößner, Vorsitzender der Wasserwacht erhielt für sein Team pro Helfer ein Waldhauptstadthirt vom Bürgermeister. Er hat 24 Stunden durchgemacht, ist dazwi-

schen selbst geschwommen. Das Event war für uns Neuland, Aufregung herrschte im Vorfeld, ob alles klappt. Doch wir können mehr als nur Strichlisten. Meine Jungs hatten die Elektronik im Griff“ freute sich Strößner. Mit Transpondern am Handgelenk wurden die Meter an den Startblöcken ausgelöst, alle paar Minuten das Ergebnis der geschwommenen Kilometer, der erschwommenen Bäume und der sich im Wasser aufhaltenden Personen wurde am Bildschirm im Foyer des Hallenbades ausgestrahlt. Es gab so viel zu tun und zu bedenken. Bürgermeister Feulner, der Preise und Pokale für die Besten ausgab und Sportreferent Christoph Künzel zollten bei der Siegerehrung Respekt allen Leistungen: Eric Seller schwamm 50 Kilometer. Das brachte ihm auch den Nachpokal, der zwischen 1 und 5 Uhr gewertet wurde und die Gruppenwertung mit seinen zwei Kollegen. Die drei besten Gruppen erhielten Geldpreise, die beste Familie Hallenbadgutscheine und einen Ster ofenfertiges Brennholz. Die drei besten männlichen und weiblichen Teilnehmer, der Nachpokalgewinner sowie die jüngsten und ältesten Schwimmer erhielten Sachpreise.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Einzelteilnehmer männlich und weiblich

- Platz 1:** Eric Seller und Laura Schmidt
- Platz 2:** Stefan Knörnschild und Mirjam Ahrens
- Platz 3:** Luca Schmidt und Susanne Graf

Gruppe

- Platz 1:** Team Warmduscher
- Platz 2:** Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald
- Platz 3:** DLRG Bad Steben-Lichtenberg

Familie

- Platz 1:** Die Schmidtis aus Hof

Nachpokal

- Eric Seller

Jüngster Teilnehmer

- Finn Degelmann – 5 Jahre

Ältester Teilnehmer

- Dietrich Breitingner – 87 Jahre

Profis am Start

Sven Eckardt kam aus Niederbayern angereist. Er ist Langstreckenschwimmer, mobilitätseingeschränkt und war im Kader Baden-Württembergs. Er startete mit Erik Sell aus Rudolstadt sowie Ulf Karnikowski im Team Warmduscher. Über 400 Mitglieder aus ganz Deutschland gehören dazu.

Jüngster Schwimmer

Finn Degelmann ist erst fünf Jahre und wollte unbedingt mit schwimmen. Einen Tag vorher probierte er im Hallenbad, was die Kondition hergibt. Alles im grünen Bereich. Am Samstag kam er zweimal vorbei und schaffte ins-

gesamt 1.400 Meter. Das bedeuten 14 Bäume, denn die jüngsten mussten für einen Baum 100 Meter, die älteren einen Kilometer schwimmen.

Dabei aus Zufall

Sven Rank und Christine Wilhelm wohnen in Düsseldorf und waren für drei Tage zu Besuch bei seiner Mutter in Trogen. Zufällig hörten sie am Freitagabend bei Radio Euroherz vom Event. Beide leidenschaftlichen Schwimmer entschieden spontan: da machen wir mit, hatten aber keine Badesachen dabei.

Mit Mühe und Not sind sie in den Hofer Geschäften fündig geworden: Badehose, Badeanzug, Badeschlappen und Schwimmbrillen, die Bademütze wurde geborgt.



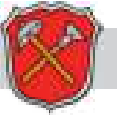
Die Siegerehrung, von links: Luca Schmidt, Sportreferent Christoph Künzel, Simone und Laura Schmidt, Simon Jahn (DLRG Bad Steben-Lichtenberg) Jens Eckardt und Eric Seller (Team Warmduscher), Stefan Knörnschild, Vorsitzender Georg Strößner, Finn Degelmann und Bürgermeister Reiner Feulner.



Veranstaltungen 2023

Tickets im Rathaus, Tel. 09289-5043 oder unter www.okticket.de
Infos unter www.schwarzenbach-wald.de

26. Februar	22. April	30. September	14. Oktober	11. November
Christian Springer	Mäc Härder	Simon & Garfunkel	Bewie Bauer	Michael Altinger
25. März	22. Juli	Revival Band		
Das EICH	Goller & Götz			



Impressionen vom 24 Stunden Schwimmen





Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di.	08.00 – 12.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, Telefax: (09288)–74 43
E-Mail: rathaus@badsteben.de, Homepage: www.markt-badsteben.de
Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:
Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (Rathaus)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert	Zi. 9	geschaeftsleitung@badsteben.de	Tel. 74 21
Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“			
Ina Tübel	Zi. 8	ina.tuebel@badsteben.de	Tel. 74 22
Sozial-/ Gewerbeamt			
Franziska Ahrens	Zi. 1b	franziska.ahrens@badsteben.de	Tel. 74 38
Einwohner-/ Standesamt, Fundsachen			
Birgit Gebelein	Zi. 1a	standesamt@badsteben.de	Tel. 74 37
Kämmerei – Allgemeine Finanzen			
Fabienne Thüroff	Zi. 5	fabienne.thueroff@badsteben.de	Tel. 74 44
Kämmerei – Steuerstelle			
Birgit Hübner	Zi. 2	birgit.huebner@badsteben.de	Tel. 74 34
Kasse			
Moritz Wunner	Zi. 3	moritz.wunner@badsteben.de	Tel. 74 31
Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung			
Sylvia Wiesel	Zi. 2	sylvia.wiesel@badsteben.de	Tel. 74 32
Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen			
Julia Popp	Zi. 2	julia.popp@badsteben.de	Tel. 74 33

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (Haus Cäcilie)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl	Zi. 3	ordnungsamt@badsteben.de	Tel. 74 35
Technisches Bauamt			
André Möller	Zi. 1	bauverwaltung@badsteben.de	Tel. 74 23
Technisches Bauamt, Wasserrecht			
Klaus Rehm	Zi. 2	klaus.rehm@badsteben.de	Tel. 74 39
Technisches Bauamt – Verwaltung			
Sylvia Wiesel	Zi. OG	sylvia.wiesel@badsteben.de	Tel. 74 41

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51
Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle)	Mo–Do.	09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Tel. (09288) – 74 70	Fr.	09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fax (09288) – 74 80	Sa.	09.00 – 12.00 Uhr

Monika Josiger	monika.josiger@bad-steben.de	Tel. 74 73
Petra Schmeißer	petra.schmeisser@bad-steben.de	Tel. 74 72
Ira Rodler	ira.rodler@bad-steben.de	Tel. 74 74
Stefanie Rogler	stefanie.rogler@bad-steben.de	Tel. 74 71

SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst	09283-8612243
Technischer Kundenservice	09283-8610
Stromversorgung Bayernwerk AG	
Störungsnummer:	0941-28003366
Antennen- Interessengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG) für Bobengrün, Horwagen und Gerlas	
Störungsdienst, Kundenservice	09288 - 28 99 9 99
Kundenservice der Fernseh-Antennen-Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG)	09288-9500

**Das Rathaus Bad Steben, Hauptstraße 2, und dessen Außenstelle Bauverwaltung, Hauptstraße 4, sind aufgrund von Personallengängen im Zeitraum von Dienstag, 03. Januar 2023, bis Donnerstag, 05. Januar 2023, für den Publikumsverkehr geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung! Vielen Dank!**

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Donnerstag, 22.12.2022, um 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Bad Steben eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit folgender Tagesordnung statt.

Tagesordnung:

- 1 Vorberatung der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2024 - 2026
- 2 Vorberatung des Haushaltes für das Jahr 2023
- 3 Bekanntgaben und Anfragen
- 4 Sitzungsniederschrift vom 31.10.2022, öffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen
Bert Horn
Erster Bürgermeister

Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) und zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) des Marktes Bad Steben

Die in den aktuell gültigen Beitrags- und Gebührensatzungen zur Wasserabgabesatzung und Entwässerungssatzung des Marktes Bad Steben festgesetzten Grund- und Verbrauchsgebühren bzw. Einleitungsgebühren werden zum 01.01.2023 der Kostenentwicklung bzw. den abgaberechtlichen Voraussetzungen angepasst. Vorbehaltlich der noch durchzuführenden endgültigen Kalkulation der Grund- und Verbrauchsgebühren (Wasser) sowie der Einleitungsgebühren (Abwasser) wird die Anpassung voraussichtlich zu einer Erhöhung gegenüber den derzeit geltenden Gebührensätzen führen. In welcher Höhe eine Anpassung der Gebühren erforderlich wird, kann erst nach Abschluss der vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband noch durchzuführenden Berechnungen festgestellt werden. Diese Bekanntmachung dient lediglich der Vorabinformation der Gebührenzahler, da die endgültigen Berechnungen erst im kommenden Jahr (2023) abgeschlossen werden können, die Anpassungen jedoch aus verwaltungsrechtlichen und verwaltungstechnischen Gründen zum 01.01.2023 erfolgen müssen. Nach Abschluss der vorgenannten Berechnungen ist mit einer rückwirkenden Anpassung der Gebührensätze sowie der entsprechenden Bestimmung in den Beitrags- und Gebührensatzungen zu rechnen.

Bad Steben, 13. Dezember 2022
Bert Horn
Erster Bürgermeister

Ablesung der Wasserzähler

In den nächsten Tagen werden Ihnen vom Markt Bad Steben die Zählerablesekarten zugesandt. Alle Hausbesitzer werden gebeten die Ablesung der Wasserzähler vorzunehmen und die Zählerstände bis spätestens 31.12.2022 dem Markt Bad Steben mitzuteilen. Sie haben die Möglichkeit, den Zählerstand auch per
Telefon: 09288/74-31
Telefax: 09288/74-43
E-Mail: kasse@badsteben.de

zu melden oder online über das Bürgerserviceportal des Marktes Bad Steben www.buergerserviceportal.de/bayern/badsteben selbst zu erfassen.
Bad Steben, 09.12.2022
Markt Bad Steben
Bert Horn
1. Bürgermeister



Sternsingeraktion 2023

Die Sternsinger kommen in **Bobengrün** der Zeit von 27.12.2022 bis 30.12.2022.

In **Bad Steben** sind die Sternsinger um den 6. Januar 2023 unterwegs. Leider können die Sternsinger nicht alle Häuser besuchen, deshalb ist eine Anmeldung bei der ehrenamtlichen Sternsinger-Beauftragten Ulrike Wehrmann unter 09288-924467 erforderlich. Geben Sie bitte Ihren Namen und genaue Adresse an.

Die 65. Sternsingeraktion 2023 lautet unter dem Leitwort: Kinder stärken - Kinder schützen. Die Sternsingerkinder sammeln für arme Kinder in Indonesien und weltweit. Getragen wird die Aktion Drekönigssingen vom Kindermisionswerk und den Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDJK). Das Sternsingen in Deutschland ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Die Sternsinger bringen jährlich den



Segen Gottes in die Häuser. Ihre Kreidezeichen „C+M+B“ bedeutet „Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus“. Die Gemeinde Bad Steben und Dekan Seliger sind dankbar, wenn Sie den Sternsängern freundlich die Türen öffnen.

Damit möglichst viele Häuser und Familien besucht werden können, sucht die Pfarrgemeinde Bad Steben noch Kinder und

Jugendliche für Lichtenberg und alle Ortsteile von Bad Steben, die bereit sind sich an der Drekönigsaktion zu beteiligen. Die Konfession spielt dabei keine Rolle. Außerdem werden Erwachsene gesucht, die bereit sind zwischen den 2. und 7. Januar 2023 eine der Sternsingergruppen zu begleiten.

Bitte melden Sie sich bei Pfarrgemeinderätin Ulrike Wehrmann unter 09288/924467 an.

Dorfweihnacht in Thierbach

Mit einer „Dorfweihnacht“ auf dem mit Feuerschalen erleuchteten Platz vor dem Gemeindehaus haben sich die Thierbacher Heimatfreunde der örtlichen Gruppe des Frankenwaldvereins auf das schönste Fest des Jahres eingestimmt. Minusgrade konnten die gute Laune nicht trüben. Auch der Nikolaus (Obmann Markus Pfungst) hatte nach überstandener Corona-Pandemie nur frohe Kunde und für die Buben und Mädchen kleine Geschenke mitgebracht, die er an die fruchtlosen Kinder verteilte. Diese hatten zuvor den Christbaum mit eigenen kleinen Baumschmuck behängt. Die Feier wurde von den „ATSV-Sängern“ mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern, unter musikalischer Begleitung von Herta Raps (Schifferklavier), ausgestellt. Natürlich gab es Glühwein und süße Leckereien als erwärmenden Ausgleich für die Eiseskälte.



Initiative für Nachbarschaftshilfe in Bad Steben: Nachbarn für Nachbarn

In seiner Sitzung vom 28. November hat sich der Marktgemeinderat Bad Steben mit der von Bürgern vorgebrachten Anregung befasst eine Initiative zur Nachbarschaftshilfe auch in Bad Steben ins Leben zu rufen. Ziel des Projektes ist es in Bad Steben das „Wir-Gefühl“ neu zu beleben und zu stärken sowie durch eine/einen örtliche/n Beauftragte/n zu koordinieren.

Die organisierte Nachbarschaftshilfe ist ein ehrenamtlicher Dienst, in dem freiwillige, engagierte Bürgerinnen und Bürger stundenweise tätig sind. Sie bieten Menschen in ihrer häuslichen Umgebung alltagsunterstützende Hilfen an. Das Hilfsangebot richtet sich an alle Menschen und soll generationsübergreifend agieren. Auf diese Weise sollen soziale Kontakte und die Selbständigkeit bis ins hohe Alter erhalten und gefördert werden. Das Landratsamt Hof, als „Koordinierungszentrum Bürgerliches Engagement KoBE“, wird der Nachbarschaftshilfe mit seinem Team beratend und unterstützend zur Seite stehen. Der Marktgemeinderat unterstützt dieses Projekt und hat sich in seiner jüngsten Sitzung Einstimmig dafür ausgesprochen hier gemeinsam mit der KoBE-Stelle im Landratsamt tätig zu werden und nach freiwilligen Helfern für dieses Projekt zu suchen.

Das möchte Ihnen die Nachbarschaftshilfe anbieten:

Organisation von Hilfen im täglichen Leben. Beitrag die örtliche Gemeinschaft durch interessante Veranstaltungen und Angebote zu ergänzen. Der generationenverbindende Gedanke steht dabei im Vordergrund.

- Mitfahrgelegenheit und Begleitsdienste
- Hilfe im Haushalt
- Einkaufshilfe
- Unterstützung bei Behördengängen und Schriftverkehr
- Winterdienst
- Hilfe bei kleineren Gartenarbeiten u.a.

Wenn auch Sie sich bei diesem Projekt einbringen möchten melden Sie sich einfach bei uns im Rathaus, Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben, tel. 09288/7422 per Email an rathaus@badsteben.de Stichwort: **Nachbarschaftshilfe**

Lust auf Tischtennis ?



- Willst Du auch mit 150 km/h einen TT-Ball über den Tisch schmettern? Wenn ja, dann bist du beim TSV Bad Steben genau richtig.
- Tischtennis bedeutet unter anderem Ausdauer, Schnelligkeit, Konzentration, Reaktion und natürlich auch Geselligkeit. Alle sind eingeladen, es einmal zu probieren. Ehemalige Spieler genauso wie absolute Neulinge
- Egal ob Junge oder Mädchen, Mann oder Frau, groß oder klein, werdet ihr mit Spaß und Freude an der Kunst mit dem kleinen Ball kennenlernen.
- Erfahrene Spieler, Trainer und Betreuer des TSV Bad Steben, lernen euch Tischtennis, wie es geht.
- Training ohne Leistungsdruck
- Um jungen Nachwuchstalenten auch das Gemeinschaftsgefühl zu fördern, könnt ihr bei Turnieren und Punktspielen euer Talent und Können dann zeigen.

Wo? Schulturnhalle Bad Steben, Kellermannstraße 2

Wann? Dienstags, 18.00 -20.00 Uhr

• Gern auch Kontakt für weitere Details vorab bei:

Ansprechpartner: Wolfgang Schrepfer, Tel. 09288-550657



Weihnachten beim ATSV Thierbach/Marxgrün

Der ATSV Thierbach/Marxgrün lädt für den **Samstag, den 17.12.2022** um 19.00 Uhr zu seiner Weihnachtsfeier ins Sportheim ein. Zu dieser besinnlichen vorweihnachtlichen Feier sind alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Ehrung bei der AWO



Gemeinsam haben sich die Mitglieder des AWO-Ortsverbandes Thierbach/Naila/Selbitz und der örtliche AWO-Seniorenclub im ATSV-Sportheim auf das kommende Weihnachtsfest eingestellt. Die beiden Vorsitzenden Kurt Pfingst und Gerhard Sell freuten sich über den guten Besuch und das gedeihliche Miteinander. Der besinnliche Teil wurde mit einer geselligen Kaffeetafel mit Christstollen eingeleitet, dem sich adventliche Lieder anschlossen, die Konzertina-Spieler Herbert Michel intonierte. Eine besinnliche Geschichte aus der Nachkriegszeit erzählte Ulla Ultsch. Geehrt wurde Kathrin Schaff, die 25 Jahre als Mitglied die sozialen Ziele der Arbeiterwohlfahrt unterstützt. Die AWO-Treuenadel in Silber samt Urkunde überreichten die beiden Vorsitzenden Kurt Pfingst und Gerhard Sell und Konzertina-Virtuose Herbert Michel gratulierte musikalisch.

Das Geheimnis der Gelassenheit am 15. Februar

Bad Steben – Stress, Zeitdruck, Ärger, nervige Mitmenschen? Wie gerne wären wir ausgeglichen und gelassen. Das würde unser Leben wesentlich leichter machen. Erfahren Sie an diesem Wohlfühlabend von vielversprechenden Möglichkeiten, die Sie ausgeglichener und entspannter werden lassen. Unkomplizierte kleine Übungen, interessante Tipps und Anregungen zeigen Ihnen wie Sie es schaffen, Stress abzubauen und in kurzer Zeit neue Energie und Kraft zu tanken. Holen Sie sich wieder mehr Ruhe, mehr Gelassenheit und vor allem wieder mehr Lebensfreude in ihren Alltag. Ein Abend für Ihr Wohlbefinden mit der Gesundheitspädagogin Elke Sachs. Ein Abend zum Loslassen, Entspannen und Genießen am **Mittwoch, 15. Februar** um 19.00 Uhr, im Bad Stebener Kurhaus mit Gesundheitspädagogin Elke Sachs. Eintrittskarten sind an der Abendkasse zu 6 Euro (ohne Gastkarte 7 Euro) erhältlich.

Welturaufführung und Ehrungen in Bad Steben

Vorweihnachtliche Stimmung in der Lutherkirche

Nach zweijähriger Pandemiebedingter Unterbrechung hatte das „Vorweihnachtliche Singen und Musizieren“ in der Bad Stebener Lutherkirche einen neuen Schwerpunkt in der Programmgestaltung. Und dieser lockte am späten Nachmittag nahezu erwartungsvolle 500 Besucher in das gut temperierte Gotteshaus, worüber sich Kirchenmusikdirektor (KMD) Stefan Romankiewicz „angenehm überrascht“ bei der Begrüßung äußerte. Denn auf dem Programm stand eine Welturaufführung, die der Bad Stebener KMD für den Bayerischen Chorstag im kommenden Jahr in Nördlingen komponiert hat. „Für die heutige Aufführung habe ich eine Sondergenehmigung“, so der heimische Komponist. Bei der Tonschöpfung handelt es sich zum einen um eine Magnificat, dem Lobgesang der Maria „Meine Seele erhebt den Herrn“, zum zweiten um eine „Nune Dimitis“, dem Dankgebet des greisen Simeon „Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren“. Ein großes Lob gilt dem Bad Stebener Kirchenchor, der diese Erstaufführung für die vielen Freunde der Kirchenmusik zu einem einzigartigen Erlebnis machte. Nicht zu vergessen die dezente tonmalerische Begleitung von KMD Beatrice Hohn aus Neumarkt/Oberpfalz die Zuher mit der „Fuga Sopra Magnificat“ von Johann Sebastian Bach auf die folgende Erstaufführung wunderbar einstimmte. Dazu zählte auch die feinfühligte Pastorale, eine von Bernardo Pasquini in Noten gesetzte Hirtenmusik. Die blechbläserischen adventlichen Töne verbreitete einmal mehr der Posaunenchor mit „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ und mit der „Advents-Sarabande“ (beide Michael Schütz) und mit von Helga Hoogland für Bläserchöre in Noten gesetzte „Uns ist ein Kind geboren“ aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel – ein festliches Hörerlebnis,



Welturaufführung beim „Vorweihnachtlichen Singen und Musizieren“ in der Bad Stebener Lutherkirche mit einem „Magnificat“ und „Nune Dimitis“ des Bad Stebener Kirchenmusikdirektors Stefan Romankiewicz, der die Chorleitung inne hatte.



Im Rahmen des Konzertabends wurde Tanja Romankiewicz für 25-jährigen Bläserdienst mit der Verdienstnadel in Silber des Landesverbandes evangelischer Posaunenchor geehrt. Die Auszeichnung samt Urkunde überreichte Chorobmann Hans Borutta. Das Bild zeigt (von links) Pfarrer Horst Bergmann, Tanja Romankiewicz, Chorobmann Hans Borutta und KMD Stefan Romankiewicz.

wie auch anrührend „Tröstet einbringen, die adventliche Vormein Volk“ (Christian Palmer) freude teilen. „Wie soll ich dich und das fröhlich-beschwingte empfangen und wie begegnen dir“ und „Tochter Zion freude dich“. Nach gemeinsamen Gebet und Schlussworten von Pfarrer Horst Bergmann gab es stehende Konzerte mit ihrer Stimme und Ovationen für die Mitwirkenden.



Jahreshauptversammlung beim SV05 Froschbachtal Zahlreiche Mitglieder geehrt



Geschenke und viel Lob für die sportlich Verantwortlichen bei der SV05 Froschbachtal (von links) Christian Kirchner, Stefan Preißinger, Daniel Horn, Holger Hallbauer und dahinter (von links) Vorsitzender Andreas Kuhne, vom ATSV Bobengrün Felix Werner, Tobias Färber, Dennis Seim vom ATSV Thierbach/Marxgrün, Spielführer Felix Lang und Jannik Schubert (1. Mannschaft)

Ehrung beim Frauenteam (von links) Co-Trainer Walter Ultsch, Marlene Langer, Merle Gebelein, Annika Popp, Saskia Herrmann und Trainer Robin Kamprath.

Die SV05 Froschbachtal kann auf das bisher erfolgreiche Jahre in seiner mittlerweile 16-jährigen Vereinsgeschichte zurückblicken. Entsprechend gute Laune herrschte bei der adventlichen Feier im ATSV-Sportheim als Vorsitzender Andreas Kuhne an die fußballerischen Erfolge der Kicker und Kickerinnen erinnerte, die allesamt Spitzenplätze in gleich vier Spielklassen belegen. In der Kreisliga sind die „Frösche“-Fußballer sogar Tabellenführer und Aufstiegs hoffnungen wie bei der Frauenmannschaft nicht unbegründet. „Bei uns herrscht Zusammenhalt, die Kameradschaft passt und alle ziehen an einem Strang“ lobte Kuhne, der die ehrenamtlichen Dienste der Mit-

glieder bei dem fußballerischen Nachwuchs dankbar anspricht, der jetzt Früchte trägt. Sein Dank halt aber auch allen Fans, Sponsoren und den drei Stammvereinen ATSV Bobengrün, ATSV Thierbach/Marxgrün und TSV Bad Steben für die Unterstützung, die den umfangreichen Spielbetrieb auf drei Sportstätten aufrecht erhalten. Geschen-

ke erhielten die Trainer Daniel Horn (1. Mannschaft), Trainer der Frauenmannschaft Robin Kamprath und Co-Trainer Walter Ultsch, Team-Manager und Trainer der 2. Mannschaft Holger Hallbauer, Spielleiter Christian Kirchner, Stefan Preißinger, 3. Mannschaft. Es fehlten die Spielleiter Stefan Krauß (1. Mannschaft) und Martin Last (2. Mannschaft).

Bei so viel fußballerischen Glanz und Siege der Teams war auch der ansonsten sehr kritische Nikolaus (Patrick Mildner) milde gestimmt und lobte die Balltreter. Mit weihnachtlichen Klängen lockerte Emma Singer (Klavier) die Veranstaltung auf, wie auch Marlene Langer, die eine besinnliche Geschichte erzählte. Bei einem lustigen Suchspiel, von Annika Popp und Saskia Herrmann geschickt inszeniert, hatte das Frauenteam mit Merle Gebelein die Nase vorn, knapp vor der „Ersten“ mit Florian Hofmann. Voll des Lobes war auch Maximilian Stöckl, dritter Bürgermeister des Marktes Bad Steben und selbst aktiver Fußballer. „Ein besonderer Verein bei dem vieles richtig gemacht wird und alles bestens organisiert ist“.

Jahreshauptversammlung beim ATSV Thierbach/Marxgrün

Die Jahreshauptversammlung 2023 findet am **Freitag, den 06.01.2023** um 14.00 Uhr im Sportheim statt. Die Tagesordnung wird an den üblichen Stellen bekannt gegeben. Die Vorstandschaft

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben: Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben; **Redaktion allgemeiner Teil:** Nicole Roesmer, E-Mail: redfrankenwald@kurier.de, **Herausgeber:** Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth, **Anzeigen:** Agentur Pilz, **Erscheinungsweise:** Wöchentlich samstags, wenn vorab nicht anders angekündigt, **Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr, **Satz:** Nordbayerischer Kurier; **Druck:** Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, Hof, **Gesamtauflage:** 16 000; **Titelfoto:** 700 Jahre Geroldgrün – Kalender erschienen

Fulminante Illusionsshow mit Mr. Joy

Gut 200 Besucher, überwiegend Kinder, erlebten Mr. Joy im großen Kurhaussaal – und waren schlichtweg begeistert und fasziniert. Wahrscheinlich alle diejenigen, die als Bühnenstars in Erscheinung treten konnten, noch einmal mehr. „Ich habe so etwas Wunderbares noch nie erlebt. Ich bin immer noch sprachlos“, lautet nur eine Bilanz von vielen während und nach der Aufführung – eine Show für alle Sinne, die einfach nur staunen ließ. Mr. Joy alias Karsten Strohacker bestach mit seiner Professionalität, noch vielmehr mit seiner Herzlichkeit und Ehrlichkeit. Beim Blick ins Publikum – nicht nur die Kinder waren begeistert, hin und weg. Der Künstler zeigte eine abwechslungsreiche Show, bei der immer



wieder Kinder assistieren durften, ob nun Fabian mit seinem ersten Zaubertrick, Jan und Franziska bei der Entfesselung oder Christian beim Zaubern. Auf der Bühne war eine fulminante Mischung aus Jonglage, Illusion, Entfesse-

lung und nachdenkswerter Botenschaft zu erleben und der eigentliche Bühnenstar – Gott rückte der Künstler immer wieder in den Mittelpunkt mit einigen Geschichten, ob nun von Mut haben, vergeben und frei Leben.



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
Fax. 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (timstroehlein@freenet.de Tel.: 0174 3147724)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldgrün (Herr Odorfer)
Tel. 0 92 88 / 92 55 39, Sprechzeiten: Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule
Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax. 0 92 88 / 17 16

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr
(montags geschlossen)

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal
Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel
Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Wolfgang Goller, Carolin Stöcker,
Am Mühlhügel 2 Tel. 0 92 88 / 67 66

Bereitschaftsdienst der Ärzte: Telefon: 116 117

(Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags
8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Urlaub: 23.12. – 08.01.2023

Vertretung ist jeweils der eingeteilte Notdienst, dieser ist im Internet, Tageszeitung
oder Aushang an der Praxis zu entnehmen

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 09 21 / 76 16 47

www.notdienst-zahn.de

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe
Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldgrün

Klick.Shop

Keyßerstraße 20, Geroldgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- i - Durch Abholung am gleichen Tag
- i - Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- i - Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke
medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8-12 und 15-18, Mi und Sa geschlossen

Abholung der Mülltonnen

**Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4
des AZV Stadt und Landkreis Hof.**

Montag, 19.12.2022

Abholung der **Restmülltonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün
(Abfuhrkalender 4)

Dienstag, 27.12.2022

Abholung der **Biomülltonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün
(Abfuhrkalender 4)

Montag, 02.01.2023

Abholung der **Restmülltonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün
(Abfuhrkalender 4)

Montag, 09.01.2023

Abholung der **Bio- und Papiertonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün
(Abfuhrkalender 4)

Montag, 16.01.2023

Abholung der Restmülltonne im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün
(Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldgrün findet am

• Freitag, den 30.12.2022

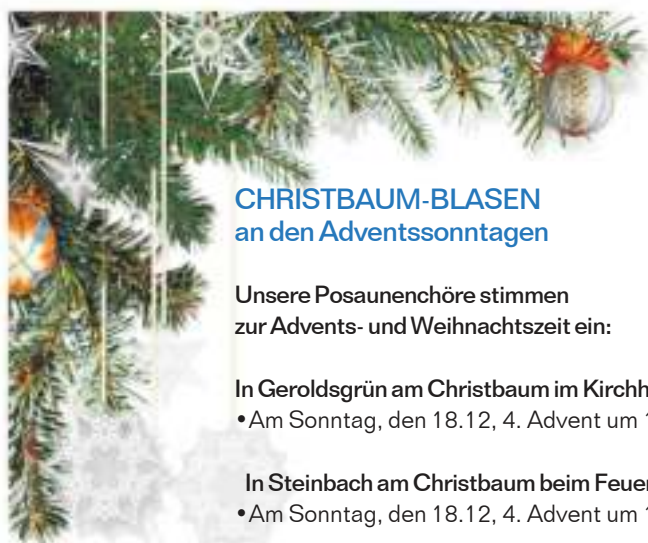
• Freitag, den 20.01.2023

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen
Bauhof, Geroldgrün, Schützenweg 14 statt.



Kalenderverkauf am Anger Mit eindrucksvollen Impressionen zum 700-jährigen Bestehen von Geroldgrün

Am 16. Dezember 2022 findet „Am Anger“ der Verkauf (mit Glühweinverkauf) des limitierten 700-Jahre-Kalenders 2023, mit Bildern aus vergangenen Zeiten und neuen Impressionen, in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr, statt. Der Kalender kostet 700 Cent.



CHRISTBAUM-BLASEN an den Adventssonntagen

Unsere Posaunenchöre stimmen
zur Advents- und Weihnachtszeit ein:

In Geroldgrün am Christbaum im Kirchhof

- Am Sonntag, den 18.12, 4. Advent um 17 Uhr

In Steinbach am Christbaum beim Feuerwehrhaus

- Am Sonntag, den 18.12, 4. Advent um 18 Uhr

Herzliche Einladung an die Bevölkerung!

Aus der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2022

Bekanntgabe von Beschlüssen, die nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen Aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.11.2022

- Für die Ersatzbeschaffung des Krankentransportwagens gewährt die Gemeinde Geroldgrün der BRK-Bereitschaft Steinbach einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 €. Die BRK-Bereitschaft Steinbach ist im BRK Hilfeleistungskonzept des Katastrophenschutzes als Schnelleinsatztruppe (SEG) Transport eingesetzt. Die Bereitschaft übernimmt zusätzlich Sanitätsdienste in Steinbach und Umgebung und leistet damit einen wichtigen ehrenamtlichen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Bauangelegenheiten

Folgende Bauangelegenheit wurde vom Gemeinderat aus städtebaulicher Sicht gebilligt:

- Antrag auf Wohnhausumbau mit Errichtung zweier Gauben auf dem Grundstück Fl.Nr. 666/16, der Gemarkung Geroldgrün, Gartenstraße 6

Weitere Beteiligung der Gemeinde Geroldgrün beim Klimaschutzmanagement des Landkreises Hof

Bereits seit dem Jahr 2016 beteiligt sich die Gemeinde Geroldgrün am Klimaschutzmanagement des Landkreises Hof. Zuletzt wurde das Projekt „Verbesserung der elektronischen La-deinfrastruktur bezüglich der E-Mobilität in den Kommunen“, wo auch die Gemeinde Geroldgrün eine E-Ladesäule erhält, vom Klimaschutzmanagement des Landkreises betreut. Sicherlich wird es auch in Zukunft eine Vielzahl neuer Projekte geben, die über das Klimaschutzmanagement abgewickelt werden können. Für die Gemeinde Geroldgrün fallen keine direkten Kosten an. Der Gemeinderat hat sich für eine weitergehende Beteiligung ausgesprochen.

Weitergehender Breitbandausbau im Gemeindegebiet nach der „Bayerischen Gigabitrichtlinie“

Bereits in der Vergangenheit hat die Gemeinde Geroldgrün den örtlichen Breitbandausbau mit verschiedenen Förderprogrammen vorangetrieben. Nunmehr besteht die Möglichkeit, über die „Bayerische Gigabitrichtlinie“ eine weitere Verbesserung zu erhalten. Förderfähig wäre demnach der Anschluss von Adressen, welche noch nicht mit einem Anschluss von 100 Mbit/s Download versorgt sind. Nach einer entsprechenden Grobkalkulation der Gemeinde wären somit 442 Adressen in der weitergehenden Erschließung förderfähig. Die aktuelle Bitratenanalyse liegt in einer Adressliste vor und kann über den Link <https://bitratenkarte.de/ho/geroldsgruen> eingesehen werden.

Gefördert wird die sogenannte Wirtschaftlichkeitslücke der Anbieter. Die Gemeinde Geroldgrün müsste bei einem weitergehenden Breitbandausbau nach der „Bayerischen Gigabitrichtlinie“ mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von rd. 2.750.000,00 € rechnen. Bei einem dann zu erwartenden Förderbetrag von ca. 2.475.000,00 € würde der Eigenanteil der Gemeinde Geroldgrün bei rd. 275.000,00 € liegen.

In einem bereits durchgeführten Markterkundungsverfahren hat sich kein Anbieter gefunden, der einen eigenwirtschaftlichen Ausbau der Breitbandversorgung in Geroldgrün durchführen möchte. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, die förderfähigen Anwesen im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie erschließen zu lassen. Die Verwaltung wird diesbezüglich das notwendige Auswahlverfahren durchführen.

Bekanntgaben

- Beschaffung neuer Möbel für die Schulküche

Die Gemeinde Geroldgrün hat für die Schulküche von der Fa. ASS-Einrichtungssysteme GmbH aus Stockheim neue Tische und Stühle für rd. 3.800,00 € angeschafft. Die Schulküche wird auch für die Mittagsverpflegung der Schulkinder genutzt.

Spruch der Woche

Sei immer eine erstklassige Ausgabe deiner selbst,
statt eine zweitklassige von jemand anderem.

Judy Garland, (Schauspielerin und Sängerin *1922)

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldgrün:

1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldgrün, Stefan Münch

Redaktion allgemeiner Teil: Nicole Roesmer, E-Mail: redfrankenwald@kurier.de

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Theodor-Schmidt-Str.

17, 95448 Bayreuth; Anzeigen: Agentur Pilz, Erscheinungsweise: Wöchentlich

samstags, Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Hof, Gesamtauflage: 16 000;

Titelfoto: 700 Jahre Geroldgrün – Jubiläumsschrift erschienen

Das nächste Mitteilungsblatt „Wir im Frankenwald“ erscheint am Samstag, 24.

Dezember 2022. Annahmeschluss für die redaktionellen Beiträge ist der Freitag der

Vorwoche, 09.00 Uhr; per E-Mail: ulrike.horn@geroldsgruen.de

Alle Angaben ohne Gewähr



Jahresabschlusswanderung beim FWV Dürrenwaid



Zur Jahresabschlusswanderung der Frankenwaldvereins-Ortsgruppe Dürrenwaid hatten sich 19 Mitglieder eingefunden. Start war das Langenbachtal im Geroldgrüner Gemeindeteil Dürrenwaidherhammer. Von hier aus begab sich die lauffreudige Gruppe über die Bamberger Leite auf den Museumsweg und von hier hinab zum Wehr an der Stoffelsmühle (Markt Nordhalben). Weiter ging es auf dem Frankenwaldsteigla „Der Kirchgänger“ und entlang der Pfarrleite. Die letzte Distanz führte über das Rotmaiseltal nach knapp zwei Stunden zurück ins Langenbachtal. Hier lud die engagierte



Die treuen „Pilger“ von der Frankenwaldvereins-Ortsgruppe Dürrenwaid bei der Jahresabschlusswanderung. Fotos: Hans Franz



Dürrenwaid Wanderer auf dem letzten Streckenabschnitt vor dem Erreichen des Langenbachtals.

Wanderwartin Cornelia Wicht ihren treuen Anhang zu Glühwein und Coburger Bratwürsten ein. Bei dieser Gelegenheit zog sie ein erfreuliches Fazit: „Unsere in diesem Jahr durchgeführten Wanderungen waren stets von einer großer Beteiligung gekennzeichnet. Dafür möchte ich mich bei allen Mitwanderern herzlichst bedanken. Ich darf euch zugleich eine gesegnete Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches Jahr 2023 wünschen.“ Letztlich hoffte die Wanderwartin, dass auch die Wanderschaften im kommenden Jahr wieder auf eine gute Resonanz stoßen mögen. hf

Haus Frankenhöhe: Senioren sammeln für den Tierschutz



In der Zeit von August bis November sammelten Mitarbeiter und Angehörige von Bewohnern des Seniorenheims Haus Frankenhöhe im Geroldgrüner Ortsteil Langenbach fleißig Sachspenden für den Tierschutz. „Den Seniorinnen und Senioren ist es eine Herzensangelegenheit, immer da zu helfen, wo es andern nicht so gut geht, und so entschied man sich in diesem Jahr für den Verein Deutschland sagt Nein“, erklärte Ergotherapeutin Suriko Och-Schönrowski vom Seniorenheim und ergänzte, dass sie die Kassiererin des Vereins, Christina Duffek bei einer Veranstaltung im Sommer kennengelernt habe und ins Gespräch gekommen sei. „Die Arbeit des Vereins beeindruckte mich und auch die freundliche und informative Art der Kassiere-

rin trug dazu bei, dass ich den Seniorinnen und Senioren davon berichtete.“ Die Bewohner waren sofort einverstanden und der Aufruf zu Sachspenden folgte und Mitte November fand die Übergabe der Spenden an Christina Duffek statt. „Jeder möchte gern die Welt etwas besser und schöner machen, aber viele fragen sich, wie“, erklärt sie und auch, dass es vielen an Zeit mangele, manchmal auch am Willen, um sich wirklich zu engagieren. „Umso mehr danken wir Suriko Och-Schönrowski, die sich für die Bewohner der Frankenhöhe immer wieder neue Mitmachaktionen einfallen lässt, und dass wir als Tierschutzverein dieses Mal davon profitieren.“ Bei der Übergabe erzählte Christina Duffek den Bewohnerinnen und Bewohnern von der Arbeit des

Tierschutzes in Rumänien. „Das vereinseigene Gelände im rumänischen Giurgiu beherbergt aktuell 240 Hunde und 40 Katzen und wie überall mangelt es an den einfachsten Dingen. Die Sachspenden des Seniorenheims kommen zunächst in das vereinseigene Lager um dann, sobald ein Transporter gefüllt ist, zusammen mit Medikamenten, Futter und weiterer Ausstattung nach Rumänien zu starten.“ In bereits jetzt geplanten Aktionen wird das Seniorenheim Haus Frankenhöhe den Verein DsN e.V. mittels aufgestellter Spendendose im Eingangsbereich, ausgelegten Flyern und weiterem Infomaterial weiterhin unterstützen. „Es ist uns wichtig, so viele Menschen wie möglich damit zu erreichen. Wir bieten gerade jetzt zu unserer Adventsausstel-

lung im Haus selbst gemachte Marmelade für eine Spende an den Verein an und zudem planen wir im Frühjahr wieder unseren Ostermarkt, auf dem Christina Duffek selbst mit einem Stand vertreten sein und selbst gemachte Seifen in Tatzenform, Armbänder aus Paracord und vieles weitere gegen eine kleine Spende anbieten wird“, berichtet die Ergotherapeutin Och-Schönrowski weiter. „In einer so schnelllebigen und unsicheren Zeit müssen alle zusammenhalten und man darf die nicht vergessen, die auf Hilfe angewiesen sind. Wir freuen uns über jeden, der den Verein unterstützt und nehmen auch weiterhin Sachspenden an“, versichert Christina Duffek und dankte den Bewohnerinnen und Bewohner, dem Team des Seniorenwohnheims.

Wer keine Gelegenheit hat, nach Langenbach zu kommen und sich dennoch engagieren möchte, darf gerne für die ehemaligen Streuner und Sheltertiere auf das Vereinskonto spenden: Empfänger: DsN e.V. bei der Sparkasse Leverkusen
IBAN: DE19375514400100093236 oder per PayPal an: spenden@deutschlandsagtnein.org
Für weitere Informationen oder wenn jemand ein Tier adoptieren, Pflegestelle werden oder den Verein als Sponsor Partner unterstützen möchte, erreicht Christina Duffek unter der Handynummer 0174/ 45 12 766.



Sternsingeraktion 2023

In Silberstein und Langenbachtal sind die Sternsinger um den 6. Januar 2023 unterwegs. Dekan Seliger bittet die Sternsinger die Türen zu öffnen. Leider können nicht alle Häuser besucht werden.



Die 65. Sternsingeraktion 2023 lautet unter dem Leitwort: Kinder stärken - Kinder schützen. Die Sternsingerkinder sammeln für arme Kinder in Indonesien und weltweit. Getragen wird die Aktion Drekönigssingen vom Kindermisionswerk und den Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDJK). Das Sternsingen in Deutschland ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Die Sternsinger bringen jährlich den Segen Gottes in die Häuser. Ihre Kreidezeichen „C+M+B“ bedeutet „Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses

Haus“. Die Gemeinde Bad Steben und Dekan Seliger sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Sternsinger freundlich die Türen öffnen. Damit möglichst viele Häuser und Familien auch in den anderen Ortsteilen besucht werden können, sucht die Pfarrgemeinde Bad Steben noch Kinder und Jugendliche, die bereit sind sich

an der Dreikönigsaktion zu beteiligen. Die Konfession spielt dabei keine Rolle. Außerdem werden Erwachsene gesucht, die bereit sind zwischen den 2. und 7. Januar 2023 eine der Sternsingergruppen zu begleiten. Bitte melden Sie sich bei Pfarrgemeinderätin Ulrike Wehrmann unter 09288/924467.

Wintersonnwendfeier

Der Verein der Bergfreunde lädt am **Samstag, den 17. Dezember**, ab 16.00 Uhr auf dem Vereinsgelände in Hirschberglein zur Wintersonnwendfeier ein. Für die Kinder wird eine Fackelwanderung organisiert. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freut sich der Verein der Bergfreunde.



Gemeinsam Weihnachten feiern!



Zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am Heilig Abend, 24.12.2022 ab 17.30 Uhr im Gemeindehaus Geroldgrün lädt die evangelische Kirchengemeinde Geroldgrün ein. Wer Weihnachten in Gemeinschaft feiern möchte, ist an Heilig Abend herzlich ins Gemeindehaus nach Geroldgrün eingeladen. Gemeinsam singen, spielen, Geschichten vom Geburtstagskind Jesus hören und zusammen essen. Um besser planen zu können, bitte Voranmeldung bei Werner Diezel (09288/9703400) oder Jürgen Franz (01754179288).

Die **Gemeinde Geroldgrün** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit (ca. 25 Stunden/Woche).



Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.geroldsgruen.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich **bis zum 23.01.2023** an die Gemeinde Geroldgrün, z. Hd. Herrn Hohberger, Keyßerstraße 25, 95179 Geroldgrün oder per Mail an: daniel.hohberger@geroldsgruen.de.



Eine Winterimpression von Gerda Kübrich

Die Evangelische Kirchengemeinde Geroldgrün sucht **eine/n Mesner/in** (m/w/d) auf Minijob-Basis

ca. 4 Wochenstunden, nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung.

Wir wünschen uns verantwortliches, umsichtiges Arbeiten und Freude am Dienst in der Kirche.

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt 09288/91018 oder bei den Kirchenvorstehern. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne telefonisch oder per mail: pfarramt.geroldsgruen@elkb.de

Veranstaltungen in Geroldgrün

17.12.	16.00	Bergfreunde Hirschberglein	Wintersonnwendfeier (s. gesonderte Anzeige)	Am Vereinsheim Hirschberglein
	19.00	VfR Steinbach	Weihnachtsfeier	Sportheim Steinbach
18.12.	10.00-12.00 u. 14.00-18.00	Frankenwaldverein Langenbach e.V.	Frankenwaldhaus geöffnet	Hermesgrün
23.12.	19.00	Kärwagemeinschaft Geroldgrün	Weihnachtsfeier	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.gemeindeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>
Instagram: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
BIC: BYLADEM1HOF



Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Klärwärter/Abwasser Störungsmeldungen SüdWasser GmbH – Störungsmeldung Stromversorgung bayernwerk anstatt Stromversorgung E.ON Bayern AG * Servicenummern Entstörungsdienst Strom Technischer Kundenservice Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik) * Mo - Do 7.30 bis 16 Uhr Fr 7.30 bis 15 Uhr	0151/27032234 09283/8612243 Tel.: 0941 - 28003366 Tel.: 0941 - 28003311 * Fax: 0941 - 28003312
Störungsnummer Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH, GASVERSORGUNG Notruf HVO-Notruf	09252/704-0 112 112

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:
 Erste Bürgermeisterin Patricia Rubner, Telefon: 09293/943-0,
 Fax: 09293/94322; E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de;
Redaktion allgemeiner Teil:
 Nicole Roesmer , E-Mail: redfrankenwald@kurier.de
Herausgeber: Nordbayerischer Kurier , Zeitungsverlag GmbH,
 Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth
Anzeigen: Agentur Pilz,
Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags
Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr,
Satz: Nordbayerischer Kurier;
Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof
Gesamtauflage: 16 000;
 Titelfoto: Jubiläumsschrift für 700 Jahre Geroldgrün

Die Gemeinde Berg begrüßt den neuen Erdenbürger

01.12.2022 Nicklas Rank (Eisenbühl)

Wir begrüßen das neue Gemeindemitglied in unserer Mitte und wünschen eine gedeihliche Entwicklung und allzeit viel Gesundheit und Gottes Segen.

Sterbefälle

Von uns gegangen ist:

08.12. Horst Frank (Rudolphstein)

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnachten und zum Jahreswechsel

Die Gemeindeverwaltung Berg bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

27. bis 30. Dezember 2022

An allen anderen Tagen sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Gemeinde Berg
Ihre Hauptverwaltung

Information zu Kaminkehrerarbeiten

Nachdem in der Gemeindeverwaltung zunehmend Fragen und Unsicherheiten von betroffenen Bürgern zu nicht durchgeführten Kaminkehrerarbeiten auftreten, verweisen wir auf die „Verordnung über die Kehrung und Überprüfung von Anlagen“. In dieser Verordnung ist ausgeführt, welche Feuerstätten oder Wärmepumpen mit welchen Brennstoffen in welchen Abständen von Schornsteinfegern überprüft und gekehrt werden müssen.

Seit 2013 kann der Hauseigentümer jeden Schornsteinfeger mit diesen Arbeiten beauftragen, der handwerksrechtlich in Deutschland dazu berechtigt ist. Es gilt also der freie Wettbewerb. Nachdem es in den Ortsteilen der Gemeinde Berg bis vor Kurzem üblich war, dass der Bezirksschornsteinfeger bzw. dessen Mitarbeiter automatisch zu den vorgeschriebenen Überprüfungen und Kehrungen in die Haushalte kam, wissen viele Hauseigentümer nicht, dass sie selbst dafür verantwortlich sind, einen Schornsteinfeger zu beauftragen und fragen deshalb in der Gemeindeverwaltung nach.

Wir weisen an dieser Stelle daraufhin, dass jeder Hauseigentümer nach §1 des Schornsteinfegerhandwerksgesetz verpflichtet ist, das Kehren und Messen nach Feuerstättenbescheid von einem Schornsteinfeger durchführen zu lassen, um die Betriebs- und Brandsicherheit zu gewährleisten.

Für die Abnahme von neu errichteten Feuerstätten und für die Durchführung der Feuerstättenschau ist auch weiterhin der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegermeister zuständig.

Im Internet findet man Namen und Adressen von heimischen Schornsteinfegern, die die Hauseigentümer beauftragen können. Auch das Landratsamt Hof kann zu all diesen Fragen Auskunft erteilen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung



Nikolaus-Besuch in der Kita Berg



Der Nikolaus besuchte am 06.12.22 auch die Jakobus Kita in Berg. Die Kinder waren alle sehr aufgeregt und freuten sich sehr über den Besuch vom Nikolaus. Es wurden Gedichte und Lieder gesungen. Zum Schluss gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk. Das Kita-Team bedankte sich beim Nikolaus und freuen sich schon auf den Besuch im nächsten Jahr!



Christbaum-Sammlung und Christbaum-Glügen am 13. Januar 2023

Auch im nächsten Jahr findet die traditionelle Christbaumsammlung im Berger Gemeindegebiet statt. Allerdings gibt es in 2023 einige Änderungen: Die Bäume werden am **Freitag, 13. Januar 2023**, ab 15 Uhr von der Jugendfeuerwehr eingesammelt. Tatkräftig unterstützt werden die Feuerwehrler von den beiden Fahrern Florian Dick und Moritz von Künsberg. Die Bäume werden gleich im Anschluss nach Gottsmannsgrün gebracht, wo ab ca. 17 Uhr ein Christbaum-Glügen mit Glühwein, kalten Getränken und Bratwürsten vom Grill stattfindet. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Jugendfeuerwehr zugute. Dort engagieren sich zahlreiche Jugendliche aus dem ganzen Berger Winkel als Feuerwehr-Nachwuchs, der dringend benötigt wird. Für diese wichtige Arbeit ist natürlich jede Spende willkommen. Die ganze Bevölkerung ist deshalb sehr herzlich zum Christbaum-Glügen am Freitag, 13. Januar 2023, nach Gottsmannsgrün eingeladen, um „Abschied“ von den ausgedienten Christbäumen zu nehmen und rund um das Feuer mit Speisen und Getränken unsere Jugendfeuerwehr zu unterstützen. Die Sammlung findet in allen Ortsteilen der Gemeinde Berg statt. Die Anwohner werden gebeten, am Ende der Straßen Sammelpunkte einzurichten und dort die Christbäume hinzubringen, da es zunehmend schwierig ist, alle Straßen mit Großfahrzeugen zu befahren.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins neue Jahr wünscht:

★ **Schornsteinfegerbetrieb Jens Nießner aus Rehau** ★
Telefon: 09283-8991477

★ **mit Schornsteinfegermeister Max Multerer aus Berg** ★
Telefon: 0151-466 055 82



Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energieexperte

CSU-Dreikönigstreffen am 6. Januar erstmals in der Gemeinde Berg

Das traditionelle Dreikönigstreffen der CSU im Hofer Land findet in 2023 erstmalig in der Gemeinde Berg statt. Die CSU Berger Winkel und der CSU-Kreisverband Hof Land freuen sich auf viele Gäste, um am 6. Januar 2023 um 10 Uhr den gemeinsamen politischen Jahresauftakt zu begehen. Die Bay. Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales und stellvertretende Parteivorsitzende Melanie Huml wird zum Start in das wichtige Landtagswahljahr 2023 sprechen. CSU-Kreisvorsitzender Paul-Bernhard Wagner und die Ortsvorsitzende der CSU Berger Winkel Patricia Rubner laden alle CSU Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Hof sehr herzlich zum traditionellen politischen Jahresauftakt nach Gottsmannsgrün in den Saal der Familie von Waldenfels, Von-Koch-Straße 2, ein. Für das leibliche Wohl sorgt der CSU Ortsverband.





SV Berg – Tischtennis



Freitag, 16.12.

18.15 Uhr: **Bezirkspokal Jungen:**
TTC Hof – SV Berg

20.15 Uhr: **Bezirksklasse C Herren:**
TTC Hof VI – SV Berg V

20.15 Uhr: **Bezirksklasse D Herren:**
TSV Bad Steben V – SV Berg VIII

Samstag, 17.12.

Bezirksmannschaftsmeisterschaft Mädchen 19

Finalrunde in Oberkotzau

10.00 Uhr: SV Berg – TTC Hof

12.00 Uhr: SV Berg – ATSV Oberkotzau

14.00 Uhr: SV Berg – TTC Rugendorf

Samstag, 17.12.22, Weihnachtsfeier ab 18 Uhr
im Mehrzweckgebäude

Freie Fahrt in Hadermannsgrün



Vertreter der Baufirmen, Wasserwirtschaftsamt, Planungsbüro, Amt für ländliche Entwicklung, Bürgermeisterin und Gemeinderat – alle freuten sich über die Fertigstellung von Kanal, Wasser und Teil des Straßenbaus.

Peter Wolfrum zum Ehrenmitglied ernannt



Das Foto zeigt von links: Dietmar Burger, 1. Vorsitzender, Beate Wolfrum und Ehrenmitglied Peter Wolfrum.

Groß und Klein fanden sich beim diesjährigen Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Tiefengrün im Gasthaus Zur Huld ein. Der 1. Vorsitzende Dietmar Burger freute sich nicht nur über die ansehnliche Anzahl, sondern auch über den deutlich gesunkenen Altersdurchschnitt der Anwesenden, der auch mit dem Zuzug von jungen Familien und dem Beitritt junger Feuerwehrleute begründet ist. Eine besondere Ehre wurde dem Feuerwehrkameraden Peter Wolfrum für sein langjähriges Engagement zuteil. Über viele Jahre übernahm er als stellvertretender Kommandant und als 1. Kommandant Führungsverantwortung. Dabei zeichnet Peter Wolfrum vor allem seine Fähigkeit zum Ausgleich der unterschiedlichen Interessen und der Konzentration auf die gemeinsame Aufgabe aus, so der 1. Vorsitzende in seinen Worten im Rahmen der Ernennung zum Ehrenmitglied. Auch seiner Frau Beate Wolfrum dankte Burger für ihre Unterstützung, ohne die sicher vieles so nicht möglich gewesen sei.

Endlich – nach 20 Monaten reiner Bauzeit (ohne Winterpause) mit Beginn Ende Mai 2020 ist nun die Ortsdurchfahrt des Berger Ortsteils Hadermannsgrün wieder für den Verkehr freigegeben. Für die Verkehrsteilnehmer hat sich eine wichtige Änderung ergeben – die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer durch den gesamten Ort. „Wir Hadermannsgrüner haben noch den Wunsch einer Sperrung für den Durchgangsverkehr“, teilt der Hadermannsgrüner Gemeinderat Wieland Spörl mit und betont, dass dieser vehement verfolgt werde. „Möglicherweise auch über eine Petition, denn es geht um die Sicherheit aller, insbesondere unserer Kinder.“ Gleich zwei Baufirmen waren in Hadermannsgrün tätig – die Firma Scharnagl aus Annaberg-Buchholz und die Firma VSTR aus Rodewisch. Beide Baufirmen erhielten reichum großes Lob. Bürgermeisterin Patricia Rubner (CSU) betonte, dass in Hadermannsgrün viel geleistet und zugleich viel Geld verbaut worden sei. Ralf Büntig, Geschäftsführer der zuständigen Planungsgesellschaft USS-Consult aus Naila bezifferte die Summe mit rund 5,5 Millionen Euro zuzüglich einer Million im Rahmen der einfachen Dorferneuerung. Kathrin Riedel vom Amt für Ländliche Entwicklung teilte mit, dass die gestalterische Dorferneuerung noch ausstehe, diese wohl je nach Haushaltslage der Gemeinde umgesetzt werden sollen. Aktuell fand in der einfachen Dorferneuerung „nur“ der

Straßen- und der Gehwegbau statt. „Die Pflichtaufgaben sind in einem Kraftakt bewältigt, nun gibt es wieder eine gute Situation in Hadermannsgrün“, sagte Riedel. Priorität hatten Kanal und Abwasser, sozusagen Untergrundarbeiten und diese aufgrund der Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas). „Der große Teil des Straßenbaus fand in diesem Jahr statt und wird auch noch in Richtung alter Dorfplatz bis hoch zur Staatsstraße bei der Einmündung der Firma SpS Logistik fortgesetzt“, erklärt Ralf Büntig von der Planungsgesellschaft. Bürgermeisterin Rubner sprach von einer historischen Leistung, die es in dieser Form in den kommenden Jahrzehnten nicht mehr geben werde. „Für mich ist Hadermannsgrün ein neues Dorf und wer es von früher kennt, der weiß um die erhebliche Verbesserung.“ Rubner unterstrich zugleich die Wichtigkeit einer intakten Infrastruktur, erinnert an den aktuellen Stromausfall in zwei Straßenzügen von Berg. „Dieser ist auf die marode und in die Jahre gekommene Infrastruktur zurückzuführen und deshalb sind Investitionen in die Infrastruktur richtig und wichtig“, betonte Rubner. In den zurückliegenden vier Jahren hat die Gemeinde Berg nach dem Ortsteil Rothleiten nun auch Bruck, Gottsmannsgrün, Schnarchenreuth und Hadermannsgrün grundlegend saniert, vieles davon im Untergrund. „Die Baustelle in Hadermannsgrün war mit Abstand die Größte und wohl

für die Anwohner auch die Nerven aufreibendste“, bilanzierte Rubner und ergänzte, dass es in Hadermannsgrün keine Seitenstraßen zum Ausweichen gebe, sondern nur die eine große Durchgangsstraße, sodass selbst die Mülltonnen durch Bauhofmitarbeiter eingesammelt und an Sammelstellen für die Entleerung deponiert worden sind, um diese dann wieder Retour zu den Anwesen zu bringen. Rubner dankte dem Ingenieurbüro für die überaus gute Begleitung, dem Amt für Ländliche Entwicklung und dem Wasserwirtschaftsamt Hof für das stets wirtschaftliche Mitdenken und auch den örtlichen Gemeinderäten Sabine Dick und Wieland Spörl, die zum einen als Sprachrohr für die Gemeinde agierten, aber auch bei den Hadermannsgrüner für Aufklärungsarbeit sorgten.

Baustelle in Zahlen:

Zwei Kilometer Trinkwasserleitung, 2,05 Kilometer Kanal, 120 Schmutzwasser-Hausanschlüsse, 100 Trinkwasser-Hausanschlüsse, 620 Meter Bachverrohrung zum Hochwasserschutz, 1,3 Kilometer Niederspannungskabel, 800 Meter 20 KV-Kabel, 2,5 Kilometer Telekomkabel, 1,25 Kilometer Straßenbeleuchtungskabel, drei Kilometer Glasfaserleerrohre, 80 Hausanschlüsse Telekom/Strom/Glasfaser, 2,3 Kilometer neue Straße und 2.000 Quadratmeter neue gepflasterte Gehwege.



Veranstaltungen in Berg

16.12.	19.30 Uhr	ÜWG Berger Winkel	Stammtisch	Gasthaus Zur Hulda, Tiefengrün
17.12.	18.00 Uhr	SV Berg	Weihnachtsfeier	Mehrzweckgebäude Berg
17.12.	19.45 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Bibel und mehr	
20.12.	09.00 - 11.00 Uhr	Mehrgenerationen-Treff	Weihnachtsfrühstück	Berg Hütte
20.12.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
21.12.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Andacht im Advent	
24.12.	16.00 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Christvesper	St.Jakobuskirche Berg
24.12.	22.00 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Christmette	St.Jakobuskirche Berg
25.12.	09.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Festgottesdienst	St.Jakobuskirche Berg
26.12.	09.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Hauptgottesdienst	St.Jakobuskirche Berg
31.12.	16.00 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Hauptgottesdienst	St.Jakobuskirche Berg
05.01.	19.30 Uhr	Feuerwehr Bruck/Bug	Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Bug
06.01.	14.30 Uhr	TV Berg	Hochneujahrswanderung	
07.01.	14.00 Uhr	Fanto Stammtisch	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
07.01.		FFW Gottsmannsgrün	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Gottsmannsgrün
10.01.		Fanto Stammtisch	Stammtisch	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
10.01.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
11.01.	14.00 Uhr	Seniorenunion Berger Winkel	Spielenachmittag	DGH Lamitz
13.01.	ab 15 Uhr	Jugendfeuerwehr Berg	Christbaumsammlung alle Ortsteile	
13.01.	ab 17 Uhr	CSU Berger Winkel	Christbaum-Glügen mit Glühwein	Gottsmannsgrün

CSU **Das starke Team im Berger Winkel.** **PARTEIWERBE WÄHLER**

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
frohe und besinnliche Weihnachtstage
und im Neuen Jahr Glück, Gesundheit und Gottes Segen

Sabine Dick
Sabine Dick
Gemeinderätin

Thomas Haas
Thomas Haas
Gemeinderat

M. v. Künsberg
Moritz von Künsberg
Fraktionsvorsitzender
3. Bürgermeister

Wieland Spörl
Wieland Spörl
Gemeinderat

Armin Vogel
Armin Vogel
Gemeinderat

Hans Zeeh
Hans Zeeh
Gemeinderat

Patricia Rubner
Patricia Rubner
1. Bürgermeisterin

SpS Logistik GmbH

AM Baumaschinen GmbH

Walter-Spörl-Weg 6, 95180 Berg-Hadermannsgrün
Tel. 09293 8007-0; E-Mail: spoerl@sps-logistik.de

Wir bedanken uns für die gute
Zusammenarbeit und
wünschen Ihnen,
Ihrer Familie und allen Mitarbeitern
besinnliche, erholsame
Weihnachtsfeiertage
sowie Gesundheit, Glück und
Erfolg im neuen Jahr

www.sps-logistik.de



Berger Winkelweihnacht in neuem Gewand



Die Berger Winkel Weihnacht im „neuen Gewand“ lud die Gäste heuer indoor ein, in die Räume des ehemalige Zahntechnikerlabor. Viele kleine und große Gäste kamen, um Selbstgebasteltes, Selbstgemachtes und Exklusives nicht nur zu bestaunen, sondern auch zu kaufen. Manch einer ist fündig geworden für ein Weihnachtsgeschenk für die Liebsten, ob nun beim Hobbydrechsler Hannes Drechsel oder der BRK-Bereitschaftsjugend. Die Auswahl war groß, denn auch die Akteure von Jakobus-Kita, Grundschule Berg wie auch Freie Montessori-Schule Berg waren kreativ fleißig gewesen und hatten allerlei Kulinarisches von Likör über Marmeladen bis hin zu hausgebackenen Plätzchen im Angebot, wie auch Gebasteltes von Christbaumhänger über Engel bis hin zu Wichtel in verschiedenen Größen. Auch hatte der Gewerbeverein Berger Winkel im Außenbereich Kulinarisches zu bieten: ob zum inneren Aufheizen mit Glühwein, Punsch und Jagertee, gegen den kleinen Hunger mit Bratwürsten und Pommies. Dazu loderten Feuerschalen.





Ehrungen im Berger Gemeinderat

Hans-Jürgen Kießling und Hans Zeeh erhielten aus den Händen von Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze. Die beiden langjährigen Gemeinderäte aus Tiefengrün wurden in einer Feierstunde, die im Gebäude der Regierung von Oberfranken in Bayreuth stattfand, mit einer Urkunde des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann ausgezeichnet und dürfen ab jetzt die entsprechende Medaille tragen. Hans-Jürgen Kießling sitzt bereits seit 1984 im Gemeinderat und vertritt seit 2017 die Gemeinde Berg als 2. Bürgermeister. Seit 2002 ist Kießling Mitglied im Bau- und Umweltausschuss, wo er mit seinem Sachverstand als Elektromeister viele Beschlüsse mit vorangetrieben hat. In seiner 38-jährigen Tätigkeit als

Gemeinderat hat Hans-Jürgen Kießling die gemeindliche Entwicklung mit persönlichem Einsatz und seiner ruhigen und pragmatischen Herangehensweise in positiver Weise beeinflusst. Auch dank seiner großen Erfahrung konnten und können zahlreiche kommunale Herausforderungen bewältigt werden. Hans Zeeh ist seit 1990 Mitglied des Gemeinderates und war von 1996 bis 2020 Vorsitzender seiner Fraktion. Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz hob in ihrer Laudation besonders das Engagement von Hans Zeeh während der Dorferneuerungsmaßnahme in seinem Heimatort Tiefengrün heraus. Zeeh ist nicht nur ehrenamtlicher Vorsitzender der Trinkwassergenossenschaft Tiefengrün, sondern übernimmt für den wichtigen Bereich Wasser und Abwasser

auch als Verwaltungsrat im Kommunalunternehmen große Verantwortung. Als Fraktionsvorsitzender hatte er außerdem einen Sitz im Finanzausschuss und bekleidete dabei die Aufstellung zahlreicher kommunaler Haushalte, auch in oft schwierigen Zeiten. In seine 32-jährige Tätigkeit als Gemeinderat wurde umfangreich in den Gewerbestandort Berg investiert, was die Ansiedlung von erfolgreichen Unternehmen zur Folge hatte. Neben der Regierungspräsidentin gratulierten den beiden Geehrten auch Annika Popp als Stellvertreterin von Landrat Dr. Oliver Bär und Bürgermeisterin Patricia Rubner, die in der letzten Gemeinderatsitzung Hans-Jürgen Kießling und Hans Zeeh ein kleines Präsent im Namen der Gemeinde Berg überreichte.



Festliche Adventslieder in der Berger St. Jakobuskirche

„Gott kommt zu uns, er lässt uns wieder hoffen.“ Mit dieser frohmachenden Ankündigung begrüßte Pfarrer Harald Losch die Besucher des Adventskonzertes in der Berger St. Jakobuskirche.

Ein abwechslungsreiches Programm hatten die Verantwortlichen der Berger Kirchengemeinde vorbereitet und dazu auch den benachbarten Chor des Töpener Gesangvereins unter dem Dirigat von Yvonne Schnabe eingeladen. Die kleine, aber homogene Singgemeinschaft brachte im Verlauf des Abends noch die recht selten gehörten Adventslieder „Engel haben Himmelslieder“ und „Hör in den Klang der Stille“ intonationssicher zu Gehör. Dabei war auch die Nailaer Stadtkantorin Sophia Lederer, die an der Orgel mit der Tonschöpfung „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ begeisterte. Ihren ersten öffentlichen Konzertauftritt hatten die beiden talentierten Orgelschüler Viktoria Losch und Matthias Dick, die bei ihrem „Heimspiel“ mit einer „Pastorella C-Dur“ beziehungsweise „Adventsmusik“ überzeugten. Mit festlichen Weisen zeitgenössischer Komponisten wie den adventlichen „Hymus“ von Reinhard Gramm imponierte der von Dietmar Bur-



Die Bilder zeigen den Chor des Töpener Gesangvereins unter der Leitung von Yvonne Schnabel und den Berger Posaunenchor unter Leitung von Dietmar Burger.

ger geleitete Berger Posaunenchor, der beim jubelnden Händel'schen Siegesmarsch aus dem Oratorium „Judas Makabäus“ zur Hochform auflief. Losch mit Gebet und Segensgesang, Orgel und Bläserchor

vereinte sich dann noch bei „Tochter Zion freue dich“ zum feierlichen Finale. Den Schlusspunkt setzte Pfarrer Harald Losch mit Gebet und Segenswunsch.

Einladung

FC Saaletal Berg

ZUR Glühweinparty

Wann? Sonntag 18.12. ab 16:00 Uhr
Wo? FC Sportheim (Biergarten)

Ab 16 Uhr PUBLIC VIEWING WM Live "Finale" 2:22

Brattnäse, Plätzchen und Glühwein, ist das nicht fein?



Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Bei einem Besuch der Rathäuser achten Sie bitte auf die Abstands- und Hygieneregeln gemäß der geltenden infektionsschutzrechtlichen Vorgaben.

Da es sich bewährt hat, bitten wir Sie, für Ihre Angelegenheiten auch zukünftig einen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu vereinbaren.

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37
E-Mail: info@vg-lichtenberg.de

Montag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag- und Mittwochnachmittag ist das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen. Terminvereinbarungen sind möglich.

Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459
E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de

Montag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Online erreichen Sie uns unter www.vg-lichtenberg.de oder über nachfolgende QR-Codes

Homepage



Bürgerserviceportal



Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 20.12.2022 Leerung der Restmülltonne

Mittwoch, 28.12.2022 Leerung der Biotonne

Leerungen in Issigau

Freitag, 16.12.2022 Leerung der Bio- & Papiertonne

Freitag, 23.12.2022 Leerung der Restmülltonne

Wertstoffinseln – Stellplätze für Glas- und Leichtstoffcontainer und Altkleidersammelcontainer des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark
Poststraße
Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße
Eichensteiner Straße
Friedhofsweg
Lindenstraße
Kemlas – Bushaltestelle
Reitzenstein – Behelfsheim

Einwurfzeiten werktags 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Das Einwerfen außerhalb dieser Zeiten ist zu unterlassen. Weiter wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Einwerfen bzw. die Ablage von Lebensmitteln verboten ist.

Kostenlose Hotline für Containerleerung: 0800 / 263 463 2.

Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila
Telefon: 0982/68-47 o. 68-36, Fax: 09282/68-48

Hinweis zur Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im Issigauer oder Lichtenberger WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung **beider** Ehegatten vorliegen. Ein Vordruck zur Einwilligung der Veröffentlichung (Zustimmungserklärung) geht Ihnen vorab per Post zu. Bitte senden Sie diesen unterschrieben zurück.

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehem. Dreschhalle
Nächster Termin: **Mittwoch, 28.12.2022,**
von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz
Nächster Termin: **Dienstag, 27.12.2022**
von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg: Kristan von Waldenfels, Erster Bürgermeister der Stadt Lichtenberg;

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau: Dieter Gemeinhardt, Erster Bürgermeister der Gemeinde Issigau;

Redaktion allgemeiner Teil: Nicole Roesmer, E-Mail: redfrankenwald@kurier.de; **Herausgeber:** Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth; **Anzeigen:** Agentur Pilz, **Erscheinungsweise:** Wöchentlich samstags, **Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr,

Satz: Nordbayerischer Kurier; **Druck:** Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Hof **Gesamtauflage:** 16 000; **Titelfoto:** 700 Jahre Geroldgrün



Öffnungszeiten - Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg während des Jahreswechsels 2022 / 2023

Geschäftsstelle - Rathaus Lichtenberg

Telefon: 09288 9737 0

Montag	2. Weihnachtsfeiertag	26.12.2022		geschlossen	
Dienstag		27.12.2022		geschlossen	
Mittwoch		28.12.2022		geschlossen	
Donnerstag		29.12.2022		geschlossen	
Freitag		30.12.2022		geschlossen	
Montag		02.01.2023	08:00 bis 12:00 Uhr		14:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag		03.01.2023	08:00 bis 12:00 Uhr		
Mittwoch		04.01.2023	08:00 bis 12:00 Uhr		
Donnerstag		05.01.2023	08:00 bis 12:00 Uhr		14:00 bis 16:30 Uhr
Freitag	„Heilige drei Könige“	06.01.2023		geschlossen	

Außenstelle - Rathaus Issigau

Telefon: 09293 301

Das Rathaus Issigau bleibt vom 24.12.2022 bis 06.01.2023 geschlossen, ab 09.01.2023 sind wir wieder für Sie da.

In dringenden Fällen kann gerne auch ein persönlicher Termin vereinbart werden. (Ausnahme KW 52)

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023!

Telefonische Erreichbarkeit der Rathäuser Lichtenberg und Issigau

Aufgrund der Umstellung der Telefonanlage kann es am **Montag 19.12.2022** und **Dienstag 20.12.2022** zum Ausfall der telefonischen Erreichbarkeit in den beiden Rathäusern der Verwaltungsgemeinschaft kommen. Wir bitten Sie die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Wasserhärten für Lichtenberg und Issigau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die VGem Lichtenberg gibt nachfolgende Wasserhärten für ihre Mitgliedsgemeinden Issigau und Lichtenberg bekannt:

Wasserhärten im Gemeindegebiet Issigau mit Ortsteilen

Gemeinde Issigau: 5,49 °dH // 0,980 mMol/l // pH-Wert: 7,6
Ortsteil Griesbach: 6,45 °dH // 1,151 mMol/l // pH-Wert: 8,1

Wasserhärte im Stadtgebiet Lichtenberg mit Ortsteilen

Lichtenberg: 8,00 °dH // 1,4285 mMol/l // pH-Wert: 7,9

Lichtenberg, den 16.12.2022

Dieter Gemeinhardt
Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger

Dipl. med. Evgenij Gebert

Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33

Praxis Lichtenberg

Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg, Tel. 09288 / 63 33

Mo.:	08.30 Uhr – 13.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr
Di.:	08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mi.:	08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Do.:	16.00 – 18.30 Uhr
Fr.:	08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Tel. 09293 / 93263

Do: Sprechstunde nur nach telefonischer Terminvereinbarung

Praxis Berg

Rothleitener Weg 6, 95180 Berg, Tel. 09293 / 93 39 993

Mo.:	08.30 Uhr – 13.00 Uhr
Di.:	08.30 Uhr – 12.00 Uhr, 16.30 – 19.00 Uhr
Mi.:	08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Do.:	08.30 Uhr – 12.00 Uhr, 16.30 – 19.00 Uhr
Fr.:	08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	Tel. 116 117
Integr. Leitstelle Hochfranken:	Tel. 0 92 81 / 73 95-100
Krankentransport:	Tel. 0 92 81 / 19 22 2
Rettungsdienst und Feuerwehr:	Tel. 112



BÜRGERMEISTERBRIEF NR. 74

Hallo und Grüß Gott,

vorletzten Freitag fand die Bürger- versammlung statt:

Aufgrund von Zuzügen wächst unsere Bevölkerung.



Kindergarten Krümelburg: Er ist voll belegt. Die Stadt zahlt allen Kindergärten, die von Lichtenberger Kindern besucht werden, Zuschüsse. Der Freistaat Bayern beteiligt sich daran erheblich. Entsprechend der Lichtenberger Schüler:innenzahl an der Grundschule Bad Steben ist die Verbands-Umlage Lichtenbergs gestiegen.

Für die sechs Lichtenberger Schüler:innen auf der Mittelschule Naila entstehen der Stadt 7.500 € Umlage, hinzu kommen weitere 2.500 € Beförderungskosten.

Für 2022 verzeichnet das Standesamt 8 Eheschließungen.

An das Bauamt wurden bislang 12 Bauanträge gestellt: 7 gemeindliche Einvernehmen u. a. für Einfamilienhäuser, 1 Antrag im Genehmigungs-Freistellungs-Verfahren und 4 Belange des Denkmalschutzes.

Die Stadt kaufte den alten Kindergarten und einige m² zur Verbreiterung des Kappelwegs. Die Stadt verkaufte das Haus Mittelstr. 17, das Grundstück Sportplatzweg 16a, sowie fünf Plätze im Garagenhof II des Ferienparks.

Es sind dort noch weitere fünf Garagen zu haben. Dieses und andere städtische, aber auch private Angebote finden Sie wie immer unter www.stadt-lichtenberg.de/immobilienboerse.

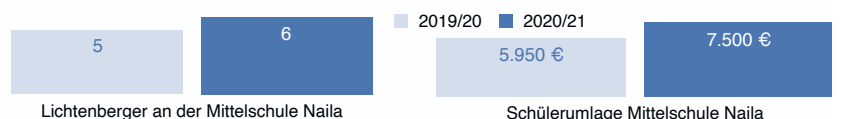
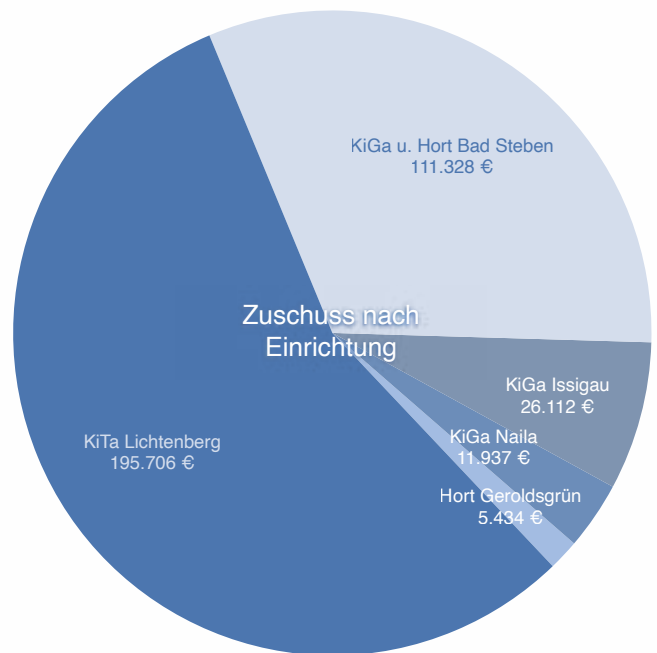
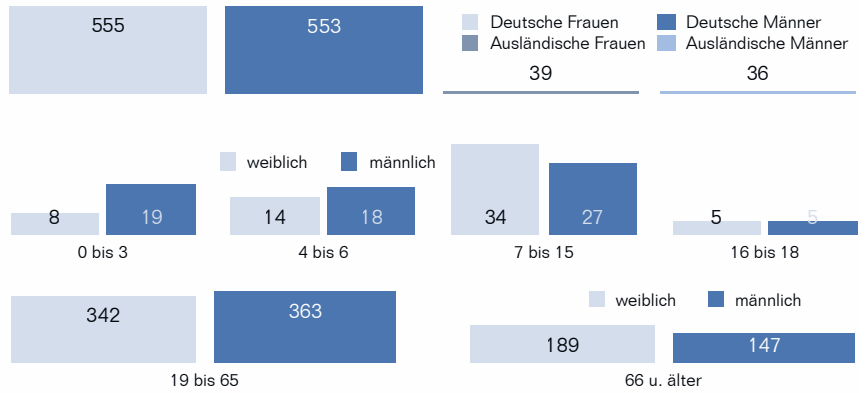
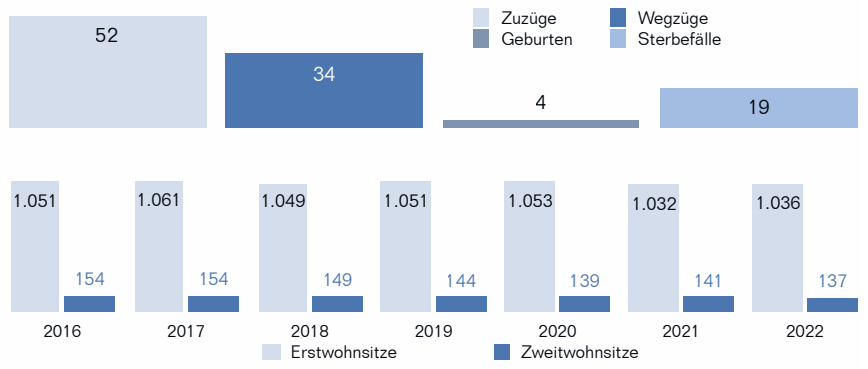
Das war sie, meine Zusammenfassung. Ich will schließen mit einem Dank an Förderverein und Elternbeirat der Grundschule Bad Steben für deren Weihnachtsmarkt. Wenn Sie die Neugestaltung des Pausenhofs unterstützen wollen, finden Sie Spendeninfos unter www.schule-badsteben.de.

Am 19. Dezember um 18.00 Uhr findet unsere Lichtla-Sitzung statt. Vielleicht darf ich Sie da ja begrüßen? So oder so - ich wünsche uns allen eine gesegnete Adventszeit.

Ihr und Euer Bürgermeister,

Kristan v. Waldenfels

Kristan v. Waldenfels
09288-973720, 0178-4431461
buergemeister-lichtenberg@vg-lichtenberg.de





Sitzung des Stadtrates Lichtenberg

Am Montag, den 19. Dezember 2022 findet um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 16 in Lichtenberg eine öffentliche Stadtratssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP 1 Bauanträge, Bauvoranfragen
– Vorsorglich

TOP 2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019, 2020 und 2021 gem. Art. 103 Abs. 1 bis 4 der Gemeindeordnung
a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden für die Jahresrechnung 2019, 2020 und 2021
b) Feststellung der Jahresrechnung 2019 gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung
c) Entlastung der Jahresrechnung 2019 gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung
d) Feststellung der Jahresrechnung 2020 gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung
e) Entlastung der Jahresrechnung 2020 gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung
f) Feststellung der Jahresrechnung 2021 gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung

g) Entlastung der Jahresrechnung 2021 gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung

TOP 3 Ortsrecht der Stadt Lichtenberg

– Änderung der Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lichtenberg – Anpassung der Pauschalsätze

TOP 4 Informationen des Ersten Bürgermeisters

TOP 5 Anfragen des Stadtrates

TOP 6 Ehrungen der Stadt Lichtenberg

– Kriegsgräbersammlung – Verleihung der Bronze-Nadel an Maxim Einsiedel und Mateo Seidel
– anl. des Bayerischen Meistertitels im Kickboxen – Jeremy Welte und Andreas Arlich

Stadt Lichtenberg, 13.12.2022

Kristan von Waldenfels
Erster Bürgermeister



Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren Issigau (Issigau / Reitzenstein / Kemals)

Die Gemeinde Issigau erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

SATZUNG

§ 1

Aufwendungs- und Kostenersatz

(1) Die Gemeinde Issigau erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren, insbesondere für

1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.
Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

(2) Die Gemeinde Issigau erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch.
Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

(3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.

(4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 7 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2

Schuldner

(1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.

(2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.

§ 3

Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden mit Eintritt der Bestandskraft des Bescheids zur Zahlung fällig.

§ 4

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Issigau, 13.12.2022

Gemeinhardt
Erster Bürgermeister

Winterdienst in der Gemeinde Issigau

Der Bauhof der Gemeinde Issigau ist für den Winterdienst auf öffentlichen, kommunalen Straßen zuständig. Gehwege müssen laut „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ von den Anliegern geräumt und gestreut werden.

In den Ortsstraßen muss eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 Meter für die Räum- und Streufahrzeuge gewährleistet sein.

In manchen Ortsstraßen kommt es, bedingt durch die geringe Breite der Straße und der vielen geparkten Fahrzeuge, zu Verkehrsbehinderungen. Fahrzeuge können grundsätzlich nur dann abgestellt/geparkt werden, wenn die Fahrbahnbreite von min. 3,50 Meter eingehalten werden kann.

Anwohner der Ortsstraßen haben **keinen Anspruch auf einen festgelegten Stellplatz**. Zur Vermeidung von Beschädigungen an geparkten Autos durch die Räumfahrzeuge, wird den Anwohnern, die über keine Garage oder einen Stellplatz auf dem eigenen Grundstück verfügen, dringend empfohlen, ihre Fahrzeuge auf den öffentlichen Parkplätzen im Ortsgebiet abzustellen. Bitte nehmen Sie die Parkmöglichkeiten auf den öffentlichen Parkplätzen wahr. Nur wenn auf den Straßen so wenig wie möglich Fahrzeuge stehen, ist ein geregelter Winterdienst möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Unterstützung.



Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlicher Feuerwehren Issigau (Issigau / Reitzenstein / Kemlas) Stand: 01.01.2023

Verzeichnis der Pauschalsätze¹

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 und 2) und den Personalkosten (Nummer 3) zusammen.

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für	bei einer Nutzungsdauer von	bei einer durchschnittlichen jährlichen Fahrleistung von 1.000 km und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10%
einen Mannschaftstransportwagen MTW	15 Jahren	3,94 Euro
ein Mehrzweckfahrzeug MZF	15 Jahren	4,75 Euro
einen Einsatzleitwagen ELW	15 Jahren	6,18 Euro
ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (mit TS PFPN 10-1000)	20 Jahren	4,14 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 (LF 8 bzw. LF 8/6 bzw. StLF 10/6 bzw. MLF)	25 Jahren	7,16 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 20	25 Jahren	7,36 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10	25 Jahren	5,74 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 (LF 16/12)	25 Jahren	7,91 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (TLF 16/25 bzw. TLF 16/24-Tr)	25 Jahren	6,09 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000 (TLF 20/40)	25 Jahren	6,53 Euro
einen Rüstwagen RW (RW-2)	25 Jahren	7,75 Euro
einen Abrollbehälter Gefahrgut (AB-Umweltschutz)	25 Jahren	-
eine Drehleiter DLA (K) 23/12	25 Jahren	10,30 Euro
einen Gerätewagen Logistik GW-Log (V-Lkw)	25 Jahren	4,40 Euro
einen Gerätewagen Logistik GW-L2	25 Jahren	7,37 Euro
ein Wechsellader-Fahrzeug WLF-Kran	25 Jahren	6,11 Euro

1)Die Aufzählung von Fahrzeugen und Geräten ist nur beispielhaft; es wurden einige der in Anlage 2 der Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien (FwZR), Stand: Dezember 2018, aufgeführten Fahrzeuge und Geräte berücksichtigt. Auch die Eigenbeteiligung von 10 % ist nur beispielhaft; die Gemeinde muss selbst entscheiden, wie hoch sie den Eigenbeteiligungssatz festlegt. Alle Musterberechnungen ohne Gewähr.

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen - berechnet vom bei jährlich 80 Ausrückestunden und einer Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus/Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10%	bei jährlich 80 Ausrückestunden und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10%
der Feuerwache bis zum Zeitpunkt des Wiedereintrückens je eine Stunde für	
einen Mannschaftstransportwagen MTW	40,82 Euro
ein Mehrzweckfahrzeug MZF	49,01 Euro
einen Einsatzleitwagen ELW	118,41 Euro
ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (mit TS PFPN 10-1000)	69,10 Euro
ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W (mit TS PFPN 10-1000)	84,45 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 (LF 8 bzw. LF 8/6 bzw. StLF 10/6 bzw. MLF)	139,36 Euro
ein Löschgruppenfahrzeug LF 20	146,36 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10	164,58 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 (LF 16/12)	184,02 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (TLF 16/25 bzw. TLF 16/24-Tr)	137,39 Euro
ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000 (TLF 20/40)	111,05 Euro
einen Rüstwagen RW (RW-2)	151,65 Euro
einen Abrollbehälter Gefahrgut (AB-Umweltschutz)	228,89 Euro
eine Drehleiter DLA (K) 23/12	232,80 Euro
einen Gerätewagen Logistik GW-Log (V-Lkw)	48,29 Euro
einen Gerätewagen Logistik GW-L2	102,57 Euro
ein Wechsellader-Fahrzeug WLF-Kran	102,17 Euro

3. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus/der Feuerwache bis zum Wiedereintrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

3.1 Hauptamtliches Personal

Für den Einsatz hauptamtlicher Bediensteter werden folgende Stundensätze berechnet:
a) für Beamte des fachlichen Schwerpunkts feuerwehrtechnischer Dienst, die ein Amt der Qualifikationsebene 2 innehaben 44,00 €
b) für Beamte des fachlichen Schwerpunkts feuerwehrtechnischer Dienst, die ein Amt der Qualifikationsebene 3 innehaben 58,00 €
(Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.)

3.2 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet (Ergebnis einer Auswertung verschiedener Satzungen bayerischer Gemeinden): 28,00 €
(Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird verlangt, weil der Gemeinde Kosten auch für diesen Personenkreis entstehen, beispielsweise durch Erstattung des Verdienstausfalls (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezählten Arbeitsentgelts (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.)

3.3 Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst für
a) für Beamte des fachlichen Schwerpunkts feuerwehrtechnischer Dienst, die ein Amt der Qualifikationsebene 2 innehaben 16,40 €
b) sonstige Bedienstete 16,40 €
c) ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende (siehe § 11 Abs. 5 AVBayFwG) 16,40 €
Abweichend von Nummer 3 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.



Satzung für die Freiwilligen Feuerwehr Issigau

Die Gemeinde Issigau erlässt aufgrund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GO) folgende

Satzung I. Allgemeines

§ 1 Organisation, Rechtsgrundlagen

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr Issigau ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrdienstleistenden bedient sie sich der Unterstützung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Issigau e. V.“.
- (2) Rechtsgrundlage für die Freiwillige Feuerwehr, vor allem für die Rechte und Pflichten ihrer Feuerwehrdienstleistenden, sind das Bayerische Feuerwehrgesetz (BayFwG), die zu seiner Ausführung erlassenen Rechtsvorschriften und diese Satzung.

§ 2 Freiwillige Leistungen

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr kann aufgrund dieser Satzung in den Grenzen von Art. 7 des Mittelstandsförderungsgesetzes und Art. 87 GO insbesondere folgende freiwillige Leistungen erbringen:
 1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören (zum Beispiel – jeweils auf Antrag des Eigentümers oder Nutzungsberechtigten – das Stellen von Wachen nach dem Ende der Brandgefahr oder das Abräumen von Schadensstellen, soweit es nicht zur Abwehr weiterer Gefahren notwendig ist),
 2. Überlassung von Gerät oder Material zum Gebrauch oder Verbrauch,
 3. Leistungen der Atemschutzgerätewerkstatt/Schlauchwerkstatt,
 4. Bereitstellung der Atemschutzübungsstrecke.
- (2) Voraussetzung freiwilliger Leistungen ist, dass die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben dadurch nicht beeinträchtigt wird. Auf die Gewährung freiwilliger Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.
- (3) Über die Gewährung von Leistungen im Sinne von Abs. 1 Nr. 1 und 2 entscheidet die Kommandantin oder der Kommandant, soweit die Leistungen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Einsatz der Feuerwehr erbracht werden. Im Übrigen entscheidet die Kommandantin oder der Kommandant über Leistungen im Sinne dieser Vorschriften sowie über einzelne, nicht regelmäßig wiederkehrende Leistungen im Sinne von Abs. 1 Nr. 3 und 4 nur, wenn ihr bzw. ihm die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister diese Befugnis übertragen hat; sonst entscheidet die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister oder der Gemeinderat.

II. Personal

§ 3 Wahl der Kommandantin oder des Kommandanten

- (1) Die Wahl findet bei einer Dienstversammlung der Feuerwehrdienst leistenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der hauptberuflichen Kräfte und der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, statt. Die Gemeinde lädt hierzu mindestens zwei Wochen vor dem Wahltag ein.
- (2) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister oder ein Stellvertreter oder Beauftragter (Art. 39 GO) leitet die Wahl (Wahlleitung). Der Wahlleitung stehen zwei von der Versammlung durch Zuruf bestimmte Beisitzer zur Seite. Werden mehr als zwei Personen durch Zuruf vorgeschlagen, findet eine Wahl zwischen den vorgeschlagenen Personen statt. Wahlleitung und Beisitzer bilden den Wahlausschuss. Wer selbst zur Wahl steht, kann nicht Mitglied des Wahlausschusses sein. Der Wahlausschuss wird daher erst nach Abgabe der Wahlvorschläge gebildet.
- (3) Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme. Stellvertretung ist nicht zulässig.
- (4) Die Wahlleitung erläutert die Grundsätze des Wahlverfahrens und legt die Aufgaben der Kommandantin oder des Kommandanten dar.
 1. Wahlvorschläge, Schriftlichkeit der Wahl
Die Wahlberechtigten schlagen wählbare Personen schriftlich oder durch Zuruf der Wahlversammlung zur Wahl vor. Die Wahlleitung nennt die Vorgeschlagenen und befragt sie, sofern sie anwesend sind, ob sie sich der Wahl stellen wollen. Die Vorschläge können mündlich begründet werden; über sie kann auch eine Aussprache stattfinden. Den anwesenden Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Aussprache wird geschlossen, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen oder wenn die Versammlung mit Mehrheit der Wahlberechtigten den Schluss der Aussprache beschließt.
Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzetteln durchgeführt; diese dürfen kein äußerliches Kennzeichen tragen, das sie von den im gleichen Wahlgang verwendeten Stimmzetteln unterscheidet. Die Wahlleitung lässt auf die Stimmzettel die

Namen der wählbaren und – sofern sie befragt wurden – zur Kandidatur bereiten Bewerberinnen und Bewerber setzen. Wird nur eine oder keine Person zur Wahl vorgeschlagen, so wird die Wahl ohne Bindung an Bewerber durchgeführt.

2. Wahlgang, Stimmabgabe

Die Wahl ist geheim; die Möglichkeit geheimer Stimmabgabe ist von der Wahlleitung sicherzustellen.

Für eine gültige Stimmabgabe ist immer eine positive Willensbekundung erforderlich. Gewählt wird, indem einer der Wahlvorschläge in eindeutig bezeichnender Weise gekennzeichnet wird. Streichungen sind nicht als Stimme für nicht gestrichene Bewerber zu werten.

Steht nur eine Person zur Wahl, so kann dadurch gewählt werden, dass der Wahlvorschlag in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise gekennzeichnet oder eine nicht zur Wahl vorgeschlagene wählbare Person in eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich auf dem Stimmzettel eingetragen wird.

Liegt kein Wahlvorschlag vor, so wird durch eindeutig bezeichnende handschriftliche Eintragung einer wählbaren Person auf dem Stimmzettel gewählt.

Die Wahlberechtigten haben den ausgefüllten Stimmzettel zusammenzufalten und der Wahlleitung oder dem bestimmten Beisitzer zu übergeben. Der Wahlausschuss prüft die Stimmberechtigung der Abstimmenden. Bei Bedarf hat die Gemeinde hierzu vor der Wahl eine Wählerliste anzulegen. Wird die Stimmberechtigung anerkannt, so ist der Stimmzettel in einen Behälter zu legen. Der Wahlausschuss prüft vor Beginn des Wahlgangs, ob der Behälter leer ist. Wird der Stimmberechtigung einer anwesenden Person widersprochen, entscheidet der Wahlausschuss.

3. Feststellung des Wahlergebnisses, Losentscheid

Nach Abschluss der Wahl prüft der Wahlausschuss den Inhalt der Stimmzettel, zählt sie aus und stellt das Wahlergebnis fest. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und Stimmzettel, die überhaupt nicht gekennzeichnet wurden oder auf denen nur Streichungen vorgenommen wurden, sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keine Bewerberin und kein Bewerber die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen oder Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl statt. Wenn mehr als zwei Personen die höchste Stimmenzahl erhalten haben, ist die Wahl zu wiederholen. Wenn mehr als eine Person die zweithöchste Stimmenzahl erhalten haben, entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt.

Bei der Stichwahl ist die Person gewählt, die von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los, das die Wahlleitung sofort nach Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl in der Wahlversammlung ziehen lässt.

4. Wahlannahme

Nach der Wahl befragt die Wahlleitung die gewählte Person, ob sie die Wahl annimmt. Lehnt sie ab, ist die Wahl zu wiederholen. Abwesende Bewerberinnen und Bewerber können die Annahme der Wahl auch im Vorfeld schriftlich erklären.

Die Wiederholung der Wahl kann unmittelbar im Anschluss an den ersten Wahldurchgang in derselben Dienstversammlung erfolgen.

(5) Die Wahlleitung lässt über die Wahl, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Wahlannahme eine Niederschrift fertigen, die der Wahlausschuss unterzeichnet.

(6) Die Abs. 1 bis 5 gelten für die Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten entsprechend.

§ 4 Verpflichtung

Die Kommandantin oder der Kommandant verpflichtet neu aufgenommenes ehrenamtliches Feuerwehrdienstleistende durch Handschlag zur Erfüllung ihrer Pflichten nach den für die Feuerwehren geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Neu aufgenommenen Mitgliedern soll eine Satzung für die Freiwillige Feuerwehr überreicht werden.

§ 5 Übertragung besonderer Aufgaben

Zur Erfüllung besonderer Aufgaben sind geeignete Feuerwehrdienstleistende zu bestellen (zum Beispiel Jugendwart, Gerätewart). Für die Bestellung ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender ist die Kommandantin oder der Kommandant zuständig.

§ 6 Persönliche Ausstattung

Die Feuerwehrdienstleistenden haben die empfangene persönliche Ausstattung pfleglich zu behandeln und nach dem Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst zurückzugeben. Für verloren gegangene oder durch außerdienstlichen Gebrauch beschädigte oder unbrauchbar gewordene Teile der Ausstattung kann die Gemeinde Ersatz verlangen.



§ 7 Anzeigepflichten bei Schäden

Feuerwehrdienstleistende haben der Kommandantin oder dem Kommandanten unverzüglich zu melden

- im Dienst erlittene (eigene) Körper- und Sachschäden,
-Verluste oder Schäden an der persönlichen Ausstattung und der sonstigen Ausrüstung der Feuerwehr.

Soweit Ansprüche für oder gegen die Gemeinde infrage kommen, hat die Kommandantin oder der Kommandant die Meldung an die Gemeinde weiterzuleiten. Hat die Gemeinde nach § 193 SGB VII und § 22 der Satzung der Kommunalen Unfallversicherung Bayern eine Unfallanzeige zu erstatten, so ist sie unverzüglich (bei Unfällen mit Todesfolge oder mit mehr als drei Verletzten sofort) zu unterrichten.

§ 8 Dienstverhinderung

Von der gesetzlichen Verpflichtung zur Leistung des Feuerwehrdienstes (Art. 6 Abs. 1 Satz 2 BayFwG) sind Feuerwehrdienstleistende nur befreit, soweit sie vorrangigen rechtlichen Pflichten nachkommen müssen oder dringende wirtschaftliche oder persönliche Gründe dies rechtfertigen. Für das Fernbleiben von Ausbildungsveranstaltungen in diesen Fällen haben sich Feuerwehrdienstleistende vor der Veranstaltung bei der Kommandantin oder dem Kommandanten zu entschuldigen; im Übrigen haben Feuerwehrdienstleistende Mitteilung zu machen, wenn sie länger als fünf Wochen vom Wohnort abwesend oder durch andere Umstände an der Ausübung des Feuerwehrdienstes gehindert sein werden. Der Wegzug aus der Gemeinde ist in jedem Fall zu melden.

§ 9 Pflichtverletzungen

Die Kommandantin oder der Kommandant kann Verletzungen von Dienstpflichten durch folgende Maßnahmen ahnden:

- mündlicher oder schriftlicher Verweis,
-Androhung des Ausschlusses,
-Ausschluss (Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG, § 10 Abs. 2 dieser Satzung).

§ 10 Austritt und Ausschluss

(1) Der Austritt aus der Freiwilligen Feuerwehr ist schriftlich gegenüber der Kommandantin oder dem Kommandanten zu erklären.

(2) Die Kommandantin oder der Kommandant hat Feuerwehrdienstleistenden, die sie bzw. er gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG wegen gröblicher Verletzung der Dienstpflichten vom Feuerwehrdienst ausschließen will, Gelegenheit zu geben, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

- Eine gröbliche Verletzung von Dienstpflichten ist insbesondere gegeben bei
-unehrenhaftem Verhalten im Dienst,
-grobem Vergehen gegen Kameraden im Dienst,

- fortgesetzter Nachlässigkeit oder Nichtbefolgen dienstlicher Anordnungen,
-Trunkenheit im Dienst,
-Aufhetzen zum Nichtbeachten von Anordnungen,
-dienstwidriger Benutzung oder mutwilliger Beschädigung von Dienstkleidung, Geräten und sonstigen Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr.

Die Kommandantin oder der Kommandant hat den Ausgeschlossenen den Ausschluss schriftlich zu erklären.

III. Besondere Pflichten der Kommandantin oder des Kommandanten

§ 11 Dienst- und Ausbildungsplan

- (1) Die Kommandantin oder der Kommandant stellt jährlich (wenn nötig auch für kürzere Zeiträume) einen Dienst- und Ausbildungsplan auf. In dem Plan ist für jeden Monat mindestens eine Übung oder ein Unterricht vorzusehen. Zu den Übungen können auch geeignete Sportveranstaltungen der Feuerwehr gehören.
(2) Der Dienst- und Ausbildungsplan ist der Gemeinde vorzulegen.

§ 12 Dienstreisen

Die Kommandantin oder der Kommandant hat dafür zu sorgen, dass vor Dienstreisen von Feuerwehrdienstleistenden die Genehmigung der Gemeinde eingeholt wird (vergleiche auch Art. 8 Abs. 1 Satz 3 BayFwG). Sie bzw. er hat auch für ihre bzw. seine Dienstreisen die Genehmigung der Gemeinde einzuholen.

§ 13 Jahresbericht

- (1) Die Kommandantin oder der Kommandant unterrichtet die Gemeinde zum Ende des Kalenderjahres über den Personalstand der Freiwilligen Feuerwehr. Neu eingetretene oder aus dem Feuerwehrdienst ausgeschiedene Mitglieder sind namentlich mitzuteilen. In dem Bericht ist die Anzahl der Mannschafts- und Führungsdienstgrade und der Feuerwehrdienstleistenden anzugeben, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten (vergleiche Art. 11 Abs. 1 Satz 2 BayFwG). Soweit die Gemeinde nicht über einzelne Einsätze unterrichtet wird, ist im Jahresbericht auch eine Übersicht über die Einsätze des abgelaufenen Jahres zu geben.
(2) Die Unterrichtungspflichten gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG, § 7 Satz 2 und § 11 Abs. 2 dieser Satzung bleiben unberührt.

IV. Anwendungsbereich

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Issigau, 13.12.2022

Gemeinhardt
Erster Bürgermeister

Satzung für die Freiwilligen Feuerwehr Kemlas

Die Gemeinde Issigau erlässt aufgrund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GO) folgende

Satzung

I. Allgemeines

§ 1 Organisation, Rechtsgrundlagen

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr Kemlas ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrdienstleistenden bedient sie sich der Unterstützung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Kemlas e. V.“.
(2) Rechtsgrundlage für die Freiwillige Feuerwehr, vor allem für die Rechte und Pflichten ihrer Feuerwehrdienstleistenden, sind das Bayerische Feuerwehrgesetz (BayFwG), die zu seiner Ausführung erlassenen Rechtsvorschriften und diese Satzung.

§ 2 Freiwillige Leistungen

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr kann aufgrund dieser Satzung in den Grenzen von Art. 7 des Mittelstandsförderungsgesetzes und Art. 87 GO insbesondere folgende freiwillige Leistungen erbringen:
1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören (zum Beispiel – jeweils auf Antrag des Eigentümers oder Nutzungsberechtigten – das Stellen von Wachen nach dem Ende der Brandgefahr oder das Abräumen von Schadensstellen, soweit es nicht zur Abwehr weiterer Gefahren notwendig ist),
2. Überlassung von Gerät oder Material zum Gebrauch oder Verbrauch,
3. Leistungen der Atemschutzgerätewerkstatt/Schlauchwerkstatt,
4. Bereitstellung der Atemschutzübungsstrecke.
(2) Voraussetzung freiwilliger Leistungen ist, dass die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben dadurch nicht beeinträchtigt wird. Auf die Gewährung freiwilliger Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.

- (3) Über die Gewährung von Leistungen im Sinne von Abs. 1 Nr. 1 und 2 entscheidet die Kommandantin oder der Kommandant, soweit die Leistungen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Einsatz der Feuerwehr erbracht werden. Im Übrigen entscheidet die Kommandantin oder der Kommandant über Leistungen im Sinne dieser Vorschriften sowie über einzelne, nicht regelmäßig wiederkehrende Leistungen im Sinne von Abs. 1 Nr. 3 und 4 nur, wenn ihr bzw. ihm die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister diese Befugnis übertragen hat; sonst entscheidet die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister oder der Gemeinderat.

II. Personal

§ 3 Wahl der Kommandantin oder des Kommandanten

- (1) Die Wahl findet bei einer Dienstversammlung der Feuerwehrdienst leistenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der hauptberuflichen Kräfte und der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, statt. Die Gemeinde lädt hierzu mindestens zwei Wochen vor dem Wahltag ein.
(2) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister oder ein Stellvertreter oder Beauftragter (Art. 39 GO) leitet die Wahl (Wahlleitung). Der Wahlleitung stehen zwei von der Versammlung durch Zuruf bestimmte Beisitzer zur Seite. Werden mehr als zwei Personen durch Zuruf vorgeschlagen, findet eine Wahl zwischen den vorgeschlagenen Personen statt. Wahlleitung und Beisitzer bilden den Wahlausschuss. Wer selbst zur Wahl steht, kann nicht Mitglied des Wahlausschusses sein. Der Wahlausschuss wird daher erst nach Abgabe der Wahlvorschläge gebildet.
(3) Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme. Stellvertretung ist nicht zulässig.
(4) Die Wahlleitung erläutert die Grundsätze des Wahlverfahrens und legt die Aufgaben der Kommandantin oder des Kommandanten dar.



1. Wahlvorschläge, Schriftlichkeit der Wahl

Die Wahlberechtigten schlagen wählbare Personen schriftlich oder durch Zuruf der Wahlversammlung zur Wahl vor. Die Wahlleitung nennt die Vorgesetzten und befragt sie, sofern sie anwesend sind, ob sie sich der Wahl stellen wollen. Die Vorschläge können mündlich begründet werden; über sie kann auch eine Aussprache stattfinden. Den anwesenden Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Aussprache wird geschlossen, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen oder wenn die Versammlung mit Mehrheit der Wahlberechtigten den Schluss der Aussprache beschließt.

Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzetteln durchgeführt; diese dürfen kein äußerliches Kennzeichen tragen, das sie von den im gleichen Wahlgang verwendeten Stimmzetteln unterscheidet. Die Wahlleitung lässt auf die Stimmzettel die Namen der wählbaren und – sofern sie befragt wurden – zur Kandidatur bereiten Bewerberinnen und Bewerber setzen. Wird nur eine oder keine Person zur Wahl vorgeschlagen, so wird die Wahl ohne Bindung an Bewerber durchgeführt.

2. Wahlgang, Stimmabgabe

Die Wahl ist geheim; die Möglichkeit geheimer Stimmabgabe ist von der Wahlleitung sicherzustellen.

Für eine gültige Stimmabgabe ist immer eine positive Willensbekundung erforderlich. Gewählt wird, indem einer der Wahlvorschläge in eindeutig bezeichnender Weise gekennzeichnet wird. Streichungen sind nicht als Stimme für nicht gestrichene Bewerber zu werten.

Steht nur eine Person zur Wahl, so kann dadurch gewählt werden, dass der Wahlvorschlag in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise gekennzeichnet oder eine nicht zur Wahl vorgeschlagene wählbare Person in eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich auf dem Stimmzettel eingetragen wird. Liegt kein Wahlvorschlag vor, so wird durch eindeutig bezeichnende handschriftliche Eintragung einer wählbaren Person auf dem Stimmzettel gewählt. Die Wahlberechtigten haben den ausgefüllten Stimmzettel zusammenzufalten und der Wahlleitung oder dem bestimmten Beisitzer zu übergeben. Der Wahlausschuss prüft die Stimmberechtigung der Abstimmenden. Bei Bedarf hat die Gemeinde hierzu vor der Wahl eine Wählerliste anzulegen. Wird die Stimmberechtigung anerkannt, so ist der Stimmzettel in einen Behälter zu legen. Der Wahlausschuss prüft vor Beginn des Wahlgangs, ob der Behälter leer ist. Wird der Stimmberechtigung einer anwesenden Person widersprochen, entscheidet der Wahlausschuss.

3. Feststellung des Wahlergebnisses, Losentscheid

Nach Abschluss der Wahl prüft der Wahlausschuss den Inhalt der Stimmzettel, zählt sie aus und stellt das Wahlergebnis fest. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und Stimmzettel, die überhaupt nicht gekennzeichnet wurden oder auf denen nur Streichungen vorgenommen wurden, sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keine Bewerberin und kein Bewerber die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen oder Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl statt. Wenn mehr als zwei Personen die höchste Stimmenzahl erhalten haben, ist die Wahl zu wiederholen. Wenn mehr als eine Person die zweithöchste Stimmenzahl erhalten haben, entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt.

Bei der Stichwahl ist die Person gewählt, die von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los, das die Wahlleitung sofort nach Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl in der Wahlversammlung ziehen lässt.

4. Wahlannahme

Nach der Wahl befragt die Wahlleitung die gewählte Person, ob sie die Wahl annimmt. Lehnt sie ab, ist die Wahl zu wiederholen. Abwesende Bewerberinnen und Bewerber können die Annahme der Wahl auch im Vorfeld schriftlich erklären.

Die Wiederholung der Wahl kann unmittelbar im Anschluss an den ersten Wahldurchgang in derselben Dienstversammlung erfolgen.

(5) Die Wahlleitung lässt über die Wahl, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Wahlannahme eine Niederschrift fertigen, die der Wahlausschuss unterzeichnet.

(6) Die Abs. 1 bis 5 gelten für die Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten entsprechend.

§ 4 Verpflichtung

Die Kommandantin oder der Kommandant verpflichtet neu aufgenommenes ehrenamtliches Feuerwehrdienstleistende durch Handschlag zur Erfüllung ihrer Pflichten nach den

für die Feuerwehren geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Neu aufgenommenen Mitgliedern soll eine Satzung für die Freiwillige Feuerwehr überreicht werden.

§ 5 Übertragung besonderer Aufgaben

Zur Erfüllung besonderer Aufgaben sind geeignete Feuerwehrdienstleistende zu bestellen (zum Beispiel Jugendwart, Gerätewart). Für die Bestellung ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender ist die Kommandantin oder der Kommandant zuständig.

§ 6 Persönliche Ausstattung

Die Feuerwehrdienstleistenden haben die empfangene persönliche Ausstattung pfleglich zu behandeln und nach dem Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst zurückzugeben. Für verloren gegangene oder durch außerdienstlichen Gebrauch beschädigte oder unbrauchbar gewordene Teile der Ausstattung kann die Gemeinde Ersatz verlangen.

§ 7 Anzeigepflichten bei Schäden

Feuerwehrdienstleistende haben der Kommandantin oder dem Kommandanten unverzüglich zu melden

- im Dienst erlittene (eigene) Körper- und Sachschäden,
- Verluste oder Schäden an der persönlichen Ausstattung und der sonstigen Ausrüstung der Feuerwehr.

Soweit Ansprüche für oder gegen die Gemeinde infrage kommen, hat die Kommandantin oder der Kommandant die Meldung an die Gemeinde weiterzuleiten. Hat die Gemeinde nach § 193 SGB VII und § 22 der Satzung der Kommunalen Unfallversicherung Bayern eine Unfallanzeige zu erstatten, so ist sie unverzüglich (bei Unfällen mit Todesfolge oder mit mehr als drei Verletzten sofort) zu unterrichten.

§ 8 Dienstverhinderung

Von der gesetzlichen Verpflichtung zur Leistung des Feuerwehrdienstes (Art. 6 Abs. 1 Satz 2 BayFwG) sind Feuerwehrdienstleistende nur befreit, soweit sie vorrangigen rechtlichen Pflichten nachkommen müssen oder dringende wirtschaftliche oder persönliche Gründe dies rechtfertigen. Für das Fernbleiben von Ausbildungsveranstaltungen in diesen Fällen haben sich Feuerwehrdienstleistende vor der Veranstaltung bei der Kommandantin oder dem Kommandanten zu entschuldigen; im Übrigen haben Feuerwehrdienstleistende Mitteilung zu machen, wenn sie länger als fünf Wochen vom Wohnort abwesend oder durch andere Umstände an der Ausübung des Feuerwehrdienstes gehindert sein werden. Der Wegzug aus der Gemeinde ist in jedem Fall zu melden.

§ 9 Pflichtverletzungen

Die Kommandantin oder der Kommandant kann Verletzungen von Dienstpflichten durch folgende Maßnahmen ahnden:

- mündlicher oder schriftlicher Verweis,
- Androhung des Ausschlusses,
- Ausschluss (Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG, § 10 Abs. 2 dieser Satzung).

§ 10 Austritt und Ausschluss

(1) Der Austritt aus der Freiwilligen Feuerwehr ist schriftlich gegenüber der Kommandantin oder dem Kommandanten zu erklären.

(2) Die Kommandantin oder der Kommandant hat Feuerwehrdienstleistenden, die sie bzw. er gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG wegen gröblicher Verletzung der Dienstpflichten vom Feuerwehrdienst ausschließen will, Gelegenheit zu geben, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

- Eine gröbliche Verletzung von Dienstpflichten ist insbesondere gegeben bei
- unehrenhaftem Verhalten im Dienst,
- grobem Vergehen gegen Kameraden im Dienst,
- fortgesetzter Nachlässigkeit oder Nichtbefolgen dienstlicher Anordnungen,
- Trunkenheit im Dienst,
- Aufhetzen zum Nichtbeachten von Anordnungen,
- dienstwidriger Benutzung oder mutwilliger Beschädigung von Dienstkleidung, Geräten und sonstigen Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr.

Die Kommandantin oder der Kommandant hat den Ausgeschlossenen den Ausschluss schriftlich zu erklären.

III. Besondere Pflichten der Kommandantin oder des Kommandanten

§ 11 Dienst- und Ausbildungsplan

- (1) Die Kommandantin oder der Kommandant stellt jährlich (wenn nötig auch für kürzere Zeiträume) einen Dienst- und Ausbildungsplan auf. In dem Plan ist für jeden Monat mindestens eine Übung oder ein Unterricht vorzusehen. Zu den Übungen können auch geeignete Sportveranstaltungen der Feuerwehr gehören.
- (2) Der Dienst- und Ausbildungsplan ist der Gemeinde vorzulegen.

§ 12 Dienstreisen

Die Kommandantin oder der Kommandant hat dafür zu sorgen, dass vor Dienstreisen von Feuerwehrdienstleistenden die Genehmigung der Gemeinde eingeholt wird (vergleiche auch Art. 8 Abs. 1 Satz 3 BayFwG). Sie bzw. er hat auch für ihre bzw. seine Dienstreisen die Genehmigung der Gemeinde einzuholen.



§ 13 Jahresbericht

- (1) Die Kommandantin oder der Kommandant unterrichtet die Gemeinde zum Ende des Kalenderjahres über den Personalstand der Freiwilligen Feuerwehr. Neu eingetretene oder aus dem Feuerwehrdienst ausgeschiedene Mitglieder sind namentlich mitzuteilen. In dem Bericht ist die Anzahl der Mannschafts- und Führungsdienstgrade und der Feuerwehrdienstleistenden anzugeben, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten (vergleiche Art. 11 Abs. 1 Satz 2 BayFwG). Soweit die Gemeinde nicht über einzelne Einsätze unterrichtet wird, ist im Jahresbericht auch eine Übersicht über die Einsätze des abgelaufenen Jahres zu geben.

- (2) Die Unterrichtungspflichten gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG, § 7 Satz 2 und § 11 Abs. 2 dieser Satzung bleiben unberührt.

IV. Anwendungsbereich

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Issigau, 13.12.2022

Gemeinhardt
Erster Bürgermeister

Satzung für die Freiwilligen Feuerwehr Reitzenstein

Die Gemeinde Issigau erlässt aufgrund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GO) folgende

Satzung

I. Allgemeines

§ 1 Organisation, Rechtsgrundlagen

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr Reitzenstein ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrdienstleistenden bedient sie sich der Unterstützung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Reitzenstein e. V.“.
- (2) Rechtsgrundlage für die Freiwillige Feuerwehr, vor allem für die Rechte und Pflichten ihrer Feuerwehrdienstleistenden, sind das Bayerische Feuerwehrgesetz (BayFwG), die zu seiner Ausführung erlassenen Rechtsvorschriften und diese Satzung.

§ 2 Freiwillige Leistungen

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr kann aufgrund dieser Satzung in den Grenzen von Art. 7 des Mittelstandsförderungsgesetzes und Art. 87 GO insbesondere folgende freiwillige Leistungen erbringen:
1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören (zum Beispiel – jeweils auf Antrag des Eigentümers oder Nutzungsberechtigten – das Stellen von Wachen nach dem Ende der Brandgefahr oder das Abräumen von Schadensstellen, soweit es nicht zur Abwehr weiterer Gefahren notwendig ist),
 2. Überlassung von Gerät oder Material zum Gebrauch oder Verbrauch,
 3. Leistungen der Atemschutzgerätewerkstatt/Schlauchwerkstatt,
 4. Bereitstellung der Atemschutzübungsstrecke.
- (2) Voraussetzung freiwilliger Leistungen ist, dass die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben dadurch nicht beeinträchtigt wird. Auf die Gewährung freiwilliger Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.
- (3) Über die Gewährung von Leistungen im Sinne von Abs. 1 Nr. 1 und 2 entscheidet die Kommandantin oder der Kommandant, soweit die Leistungen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Einsatz der Feuerwehr erbracht werden. Im Übrigen entscheidet die Kommandantin oder der Kommandant über Leistungen im Sinne dieser Vorschriften sowie über einzelne, nicht regelmäßig wiederkehrende Leistungen im Sinne von Abs. 1 Nr. 3 und 4 nur, wenn ihr bzw. ihm die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister diese Befugnis übertragen hat; sonst entscheidet die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister oder der Gemeinderat.

II. Personal

§ 3 Wahl der Kommandantin oder des Kommandanten

- (1) Die Wahl findet bei einer Dienstversammlung der Feuerwehrdienst leistenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der hauptberuflichen Kräfte und der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, statt. Die Gemeinde lädt hierzu mindestens zwei Wochen vor dem Wahltag ein.
- (2) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister oder ein Stellvertreter oder Beauftragter (Art. 39 GO) leitet die Wahl (Wahlleitung). Der Wahlleitung stehen zwei von der Versammlung durch Zuruf bestimmte Beisitzer zur Seite. Werden mehr als zwei Personen durch Zuruf vorgeschlagen, findet eine Wahl zwischen den vorgeschlagenen Personen statt. Wahlleitung und Beisitzer bilden den Wahlausschuss. Wer selbst zur Wahl steht, kann nicht Mitglied des Wahlausschusses sein. Der Wahlausschuss wird daher erst nach Abgabe der Wahlvorschläge gebildet.
- (3) Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme. Stellvertretung ist nicht zulässig.
- (4) Die Wahlleitung erläutert die Grundsätze des Wahlverfahrens und legt die Aufgaben der Kommandantin oder des Kommandanten dar.

1. Wahlvorschläge, Schriftlichkeit der Wahl

Die Wahlberechtigten schlagen wählbare Personen schriftlich oder durch Zuruf der Wahlversammlung zur Wahl vor. Die Wahlleitung nennt die Vorgeschlagenen und befragt sie, sofern sie anwesend sind, ob sie sich der Wahl stellen wollen. Die Vorschläge können mündlich begründet werden; über sie kann auch eine Aussprache stattfinden. Den anwesenden Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Aussprache wird geschlossen, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen oder wenn die Versammlung mit Mehrheit der Wahlberechtigten den Schluss der Aussprache beschließt.

Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzetteln durchgeführt; diese dürfen kein äußerliches Kennzeichen tragen, das sie von den im gleichen Wahlgang verwendeten Stimmzetteln unterscheidet. Die Wahlleitung lässt auf die Stimmzettel die Namen der wählbaren und – sofern sie befragt wurden – zur Kandidatur bereiten Bewerberinnen und Bewerber setzen. Wird nur eine oder keine Person zur Wahl vorgeschlagen, so wird die Wahl ohne Bindung an Bewerber durchgeführt.

2. Wahlgang, Stimmabgabe

Die Wahl ist geheim; die Möglichkeit geheimer Stimmabgabe ist von der Wahlleitung sicherzustellen.

Für eine gültige Stimmabgabe ist immer eine positive Willensbekundung erforderlich. Gewählt wird, indem einer der Wahlvorschläge in eindeutig bezeichnender Weise gekennzeichnet wird. Streichungen sind nicht als Stimme für nicht gestrichene Bewerber zu werten.

Steht nur eine Person zur Wahl, so kann dadurch gewählt werden, dass der Wahlvorschlag in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise gekennzeichnet oder eine nicht zur Wahl vorgeschlagene wählbare Person in eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich auf dem Stimmzettel eingetragen wird.

Liegt kein Wahlvorschlag vor, so wird durch eindeutig bezeichnende handschriftliche Eintragung einer wählbaren Person auf dem Stimmzettel gewählt.

Die Wahlberechtigten haben den ausgefüllten Stimmzettel zusammenzufalten und der Wahlleitung oder dem bestimmten Beisitzer zu übergeben. Der Wahlausschuss prüft die Stimmberechtigung der Abstimmenden. Bei Bedarf hat die Gemeinde hierzu vor der Wahl eine Wählerliste anzulegen. Wird die Stimmberechtigung anerkannt, so ist der Stimmzettel in einen Behälter zu legen. Der Wahlausschuss prüft vor Beginn des Wahlgangs, ob der Behälter leer ist. Wird der Stimmberechtigung einer anwesenden Person widersprochen, entscheidet der Wahlausschuss.

3. Feststellung des Wahlergebnisses, Losentscheid

Nach Abschluss der Wahl prüft der Wahlausschuss den Inhalt der Stimmzettel, zählt sie aus und stellt das Wahlergebnis fest. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und Stimmzettel, die überhaupt nicht gekennzeichnet wurden oder auf denen nur Streichungen vorgenommen wurden, sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keine Bewerberin und kein Bewerber die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen oder Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl statt. Wenn mehr als zwei Personen die höchste Stimmenzahl erhalten haben, ist die Wahl zu wiederholen. Wenn mehr als eine Person die zweithöchste Stimmenzahl erhalten haben, entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt.

Bei der Stichwahl ist die Person gewählt, die von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los, das die Wahlleitung sofort nach Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl in der Wahlversammlung ziehen lässt.



4. Wahlannahme

Nach der Wahl befragt die Wahlleitung die gewählte Person, ob sie die Wahl annimmt. Lehnt sie ab, ist die Wahl zu wiederholen. Abwesende Bewerberinnen und Bewerber können die Annahme der Wahl auch im Vorfeld schriftlich erklären.

Die Wiederholung der Wahl kann unmittelbar im Anschluss an den ersten Wahldurchgang in derselben Dienstversammlung erfolgen.

(5) Die Wahlleitung lässt über die Wahl, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Wahlannahme eine Niederschrift fertigen, die der Wahlausschuss unterzeichnet.

(6) Die Abs. 1 bis 5 gelten für die Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten entsprechend.

§ 4 Verpflichtung

Die Kommandantin oder der Kommandant verpflichtet neu aufgenommenes ehrenamtliches Feuerwehrdienstleistende durch Handschlag zur Erfüllung ihrer Pflichten nach den für die Feuerwehren geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Neu aufgenommenen Mitgliedern soll eine Satzung für die Freiwillige Feuerwehr überreicht werden.

§ 5 Übertragung besonderer Aufgaben

Zur Erfüllung besonderer Aufgaben sind geeignete Feuerwehrdienstleistende zu bestellen (zum Beispiel Jugendwart, Geräewart). Für die Bestellung ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender ist die Kommandantin oder der Kommandant zuständig.

§ 6 Persönliche Ausstattung

Die Feuerwehrdienstleistenden haben die empfangene persönliche Ausstattung pfleglich zu behandeln und nach dem Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst zurückzugeben. Für verloren gegangene oder durch außerdienstlichen Gebrauch beschädigte oder unbrauchbar gewordene Teile der Ausstattung kann die Gemeinde Ersatz verlangen.

§ 7 Anzeigepflichten bei Schäden

Feuerwehrdienstleistende haben der Kommandantin oder dem Kommandanten unverzüglich zu melden

-im Dienst erlittene (eigene) Körper- und Sachschäden,

-Verluste oder Schäden an der persönlichen Ausstattung und der sonstigen Ausrüstung der Feuerwehr.

Soweit Ansprüche für oder gegen die Gemeinde infrage kommen, hat die Kommandantin oder der Kommandant die Meldung an die Gemeinde weiterzuleiten. Hat die Gemeinde nach § 193 SGB VII und § 22 der Satzung der Kommunalen Unfallversicherung Bayern eine Unfallanzeige zu erstatten, so ist sie unverzüglich (bei Unfällen mit Todesfolge oder mit mehr als drei Verletzten sofort) zu unterrichten.

§ 8 Dienstverhinderung

Von der gesetzlichen Verpflichtung zur Leistung des Feuerwehrdienstes (Art. 6 Abs. 1 Satz 2 BayFwG) sind Feuerwehrdienstleistende nur befreit, soweit sie vorrangigen rechtlichen Pflichten nachkommen müssen oder dringende wirtschaftliche oder persönliche Gründe dies rechtfertigen. Für das Fernbleiben von Ausbildungsveranstaltungen in diesen Fällen haben sich Feuerwehrdienstleistende vor der Veranstaltung bei der Kommandantin oder dem Kommandanten zu entschuldigen; im Übrigen haben Feuerwehrdienstleistende Mitteilung zu machen, wenn sie länger als fünf Wochen vom Wohnort abwesend oder durch andere Umstände an der Ausübung des Feuerwehrdienstes gehindert sein werden. Der Wegzug aus der Gemeinde ist in jedem Fall zu melden.

§ 9 Pflichtverletzungen

Die Kommandantin oder der Kommandant kann Verletzungen von Dienstpflichten durch folgende Maßnahmen ahnden:

-mündlicher oder schriftlicher Verweis,

-Androhung des Ausschlusses,

-Ausschluss (Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG, § 10 Abs. 2 dieser Satzung).

§ 10 Austritt und Ausschluss

(1) Der Austritt aus der Freiwilligen Feuerwehr ist schriftlich gegenüber der Kommandantin oder dem Kommandanten zu erklären.

(2) Die Kommandantin oder der Kommandant hat Feuerwehrdienstleistenden, die sie bzw. er gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG wegen gröblicher Verletzung der Dienstpflichten vom Feuerwehrdienst ausschließen will, Gelegenheit zu geben, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

-Eine gröbliche Verletzung von Dienstpflichten ist insbesondere gegeben bei

-unehrenhaftem Verhalten im Dienst,

-grobem Vergehen gegen Kameraden im Dienst,

-fortgesetzter Nachlässigkeit oder Nichtbefolgen dienstlicher Anordnungen,

-Trunkenheit im Dienst,

-Aufhetzen zum Nichtbeachten von Anordnungen,

-dienstwidriger Benutzung oder mutwilliger Beschädigung von Dienstkleidung, Geräten und sonstigen Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr.

Die Kommandantin oder der Kommandant hat den Ausgeschlossenen den Ausschluss schriftlich zu erklären.

III. Besondere Pflichten der Kommandantin oder des Kommandanten

§ 11 Dienst- und Ausbildungsplan

(1) Die Kommandantin oder der Kommandant stellt jährlich (wenn nötig auch für kürzere Zeiträume) einen Dienst- und Ausbildungsplan auf. In dem Plan ist für jeden Monat mindestens eine Übung oder ein Unterricht vorzusehen. Zu den Übungen können auch geeignete Sportveranstaltungen der Feuerwehr gehören.

(2) Der Dienst- und Ausbildungsplan ist der Gemeinde vorzulegen.

§ 12 Dienstreisen

Die Kommandantin oder der Kommandant hat dafür zu sorgen, dass vor Dienstreisen von Feuerwehrdienstleistenden die Genehmigung der Gemeinde eingeholt wird (vergleiche auch Art. 8 Abs. 1 Satz 3 BayFwG). Sie bzw. er hat auch für ihre bzw. seine Dienstreisen die Genehmigung der Gemeinde einzuholen.

§ 13 Jahresbericht

(1) Die Kommandantin oder der Kommandant unterrichtet die Gemeinde zum Ende des Kalenderjahres über den Personalstand der Freiwilligen Feuerwehr. Neu eingetretene oder aus dem Feuerwehrdienst ausgeschiedene Mitglieder sind namentlich mitzuteilen. In dem Bericht ist die Anzahl der Mannschafts- und Führungsdienstgrade und der Feuerwehrdienstleistenden anzugeben, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten (vergleiche Art. 11 Abs. 1 Satz 2 BayFwG). Soweit die Gemeinde nicht über einzelne Einsätze unterrichtet wird, ist im Jahresbericht auch eine Übersicht über die Einsätze des abgelaufenen Jahres zu geben.

(2) Die Unterrichtungspflichten gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG, § 7 Satz 2 und § 11 Abs. 2 dieser Satzung bleiben unberührt.

IV. Anwendungsbereich

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Issigau, 13.12.2022

Gemeinhardt

Erster Bürgermeister



Überraschung in der Natur-Kita Krümelburg

Der Bürgermeister als Nikolaus



Bürgermeister Kristan von Waldenfels schlüpfte auch heuer, sehr zur Freude der aufgeregten Burgkrümel der Natur-Kita „Krümelburg“ wieder in die Rolle des Heiligen Nikolaus. Die Kinder begrüßten den Gesellen im wallenden Mantel, Bart und Bischofsmütze erstmals in ihren neuen Räumen und versicherten, dass es ihnen gut gefalle, vor allem der Gruppenraum mit dem vielen Spielzeug. Die Mädchen und Jungen sangen das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ mit Gitarrenbegleitung von Leiterin Sabine Eckardt. Dann blätterte der Heilige Nikolaus in seinem dicken goldenen Buch und wusste über jedes Kind etwas zu sagen, ob nun mit ernstesten Worten beim Zwicken oder Schubsen oder auch beim Lob fürs tolle Basteln und den kleineren Helfen. Und natürlich gab es für jedes Kind einen gefüllten Nikolausstrumpf.

Sternsingeraktion 2023

Die Sternsinger kommen in Lichtenberg der Zeit vom 2.1.2023 bis 07.01.2023. Die evangelische Kirchengemeinde Lichtenberg bittet um Verständnis, dass nicht alle Häuser besucht werden können. Eine vorherige Anmeldung bei Christine Seelbinder unter 09288/55322 anzumelden, unter Angabe des Namens und der Namen und genauen Adresse ist erforderlich.

Die 65. Sternsingeraktion 2023 lautet unter dem Leitwort Kinder stärken - Kinder schützen. Die Sternsingerkinder sammeln für arme Kinder in Indonesien und weltweit. Getragen wird die Aktion Dreikönigssingen vom Kindermissionswerk und den Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDJK). Das Sternsingen in Deutschland ist die weltweit größ-



te Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Die Sternsinger bringen jährlich den Segen Gottes in die Häuser.

Ihre Kreidezeichen „C+M+B“ bedeutet „Christus mansionem

benedicat - Christus segne dieses Haus“. Die Gemeinde Bad Steben und Dekan Andreas Seliger sind Ihnen dankbar, wenn Sie den Sternsängern freundlich die Türen öffnen.

Adventsbasteln beim Obst- und Gartenbauverein



Adventsbasteln war im Vereinsheim „Elfriede Wagner“ vom Obst-Obst- und Gartenbauverein Lichtenberg mit Eva-Maria Ender nach zwei Jahren Pause angesagt. Heuer standen Engel aus Naturmaterialien im Mittelpunkt, die sowohl zum Hängen an den Zweigen wie auch eine Nummer größer zum Hinstellen als Advents- und Weihnachtsdeko bestens geeignet sind. Zapfen, Holzperlen, Bucheckern und Federn – schon konnte es losgehen. Als Abschluss noch etwas Goldglitter auf die Spitzen der Zapfen und die Engel waren fertig. Unser Bild zeigt einige der fleißigen Bastlerinnen gemeinsam mit Eva-Maria Ender.



Sportangebot beim TSV Lichtenberg 1898 e.V.



Montag, 18.30 – 20.00 Uhr: Kickboxen (für Kämpfer)

Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr: Rhythmische Sportgymnastik Damen
18.30 – 19.30 Uhr: Männerturnen

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr: Sport Abteilung 50 plus Damen
19.30 – 20.30 Uhr: „Bauch-Beine-Po“ Damen

Donnerstag, 17.45 – 19.00 Uhr: Kickboxen Kids

19.00 – 20.30 Uhr: Kickboxen Hobby – und Wettkämpfer

Freitag, 18.00 – 22.00 Uhr: Darts

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

So., 18.12., 9.30 Hauptgottesdienst, Martin-Luther-Haus
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
Mo., 19.12., 19.30 Uhr: Bibelgespräch, Martin-Luther-Haus

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“
Fr. 16.12., 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume; So. 18.12.
9 Uhr: Wort-Gottes-Feier; Do. 22.12., 17 Uhr: Rosenkranz
Fr. 23.12., 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün
So., 18.12., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg
Sa., 17.12., 19.30 Uhr Bibel und Mehr im Gemeindehaus /
Luthersaal, So., 18.12.09.30 Uhr Familiengottesdienst mit
Kindergarten 17 Uhr Abendgottesdienst in Untertiefengrün
Mi., 21.12., 16.30 Uhr: Präparandenunterricht, 17.30 Uhr:
Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Adventsandacht, 20
Uhr: Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/Luthersaal

Katholische Kirchengemeinde Berg
So. 18.12.4. Adventssonntag
Marien 8.30 Uhr: Eucharistiefeier, 10 Uhr: Pfarrgottesdienst
– gleichzeitig Kinderkirche im Pfarrhaus, 18.30 Uhr: Eucha-
ristiefeier
Konrad 10.30 Uhr: Eucharistiefeier, 12.15 Eucharistiefeier in
polnischer Sprache

Geroldsgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün
So., 18.12.17 Uhr: Christbaumblasen vor der Jakobuskirche
19.00 Jugendgottesdienst in der Jakobuskirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach
So., 18.12.9.30 Gottesdienst zum 4.Advent für alle 3
Gemeinden in der Johanneskirche
Steinbach, 18 Uhr: Christbaumblasen am Feuerwehrhaus

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros im Kirchweg 2, Tel.
09288/91018 - pfarramt.geroldsgruen@elkb.de
Dienstag bis Freitag von 9 – 12 Uhr /Freitag nachmittag von
16 – 18 Uhr /Montag geschlossen!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach
So., 18.12., 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst, 10.45 Uhr: Kinder-
gottesdienst

Adventgemeinde Langenbach
Samstag, 17.12.:
9.30 Uhr: Bibelgespräch, 10.30 Uhr: Predigt: Edgar Link

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg
Fr., 16.12., 15 Uhr: Seniorennachmittag im Gemeindehaus
„Weihnachtsfeier“, 19 Uhr: Jugendtreff im Laden;
Sa., 17.12.16.30 Uhr Adventsgeschichten auf dem Spiel-
platz, So., 18.12.9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Di., 20.12.20 Uhr Hauskreis bei Familie Mauer
Mi., 21.12.16.30 Uhr Adventsgeschichten am Waldplatz
der Natur-Kita (neben dem Fußballplatz)
Do., 22.12.20 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus
Fr., 23.12.19 Uhr Jugendtreff im Laden

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau
So., 18.12., Simon-Judas-Kirche, 9:00 Uhr, Gottesdienst, ,
Lektor Roland Haas.

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Bibel Spezial am Heiligen Abend ab 14.00 Uhr
Online Weihnachtsgottesdienst am 25.12.2022 ab 8.00 Uhr

Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.
YouTube: Benjamin e.V.
Instagram: Missionswerk Benjamin
Internet: benjamin-ev.eu

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila
Fr., 16.12., 19 Uhr: Waldweihnacht vom CVJM in Froschgrün am
Dr.-Köhl-Stein, Bitte Laternen mitbringen, für Glühwein und
Apfelpunsch ist gesorgt!
Sa., 17.12., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg
So., 18.12.4. Advent, 10 Uhr: Gottesdienst (auch Livestream)
Stadtkirche Naila, 10 Uhr: Kindergottesdienst, Kirchencafé
14 Uhr: Adventsmusik mit Posaunen und Kantorei, Stadtkirche
Naila, Mo., 19.12., 14 Uhr: Seniorengymnastik, Bonhoefferhaus
Di., 20.12., 15 Uhr: Gemeindebücherei geöffnet
19 Uhr: Kantorei, Bonhoefferhaus
Mi., 21.12., 9.30 Uhr: Frühstückskreis, Bonhoefferhaus
Do., 22.12., 15 Uhr: Gemeindebücherei geöffnet
19.30 Uhr: Posaunenchor, Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün
So., 18.12.4. Advent, 10.15 Uhr Gottesdienst mit mit Prädikant
Roland Haas, Christuskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz
Sa., 17.12., 18 Uhr: Waldweihnacht in Culmitz: mit Dekan Maar
Dorfmitte Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth
Fr., 15.12.19.00 Uhr Jugendkreis
So., 18.12.9.00 Uhr Gottesdienst in der Simon und Judas Kirche

Das Pfarramtsbüro (09282/1250), Kirchplatz 2, Marlesreuth, ist
immer mittwochs von 13.30 bis 17.30 Uhr besetzt.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün
So., 18.12., 9 Uhr: Gottesdienst
Martin-Luther-Kirche Lippertsgrün.

Kath. Pfarrgemeinde „Verkündigung Christi“
So. 18.12., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 10.30 Uhr: Hl.
Messe; Mi. 21.12., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz
9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila
Unser Gottesdienst findet jeden Sonntag um 18 Uhr statt.

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila
Samstag, 24. 12., Heiligabend, 17.00 Uhr Christmette in Naila,
Frankenwaldstr. 7

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11
Am 18.12.2022 um 09.30 Uhr treffen sich alle im Königreichssaal in
Naila. Dort hören wir den Vortrag mit dem Thema „Was ist echter
Glaube und wie zeigt er sich?“. Zum Abschluss der Besuchswoche
hören wir zudem noch den Vortrag: „Du sollst dich einfach nur
freuen“

Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedan-
ken auch weiterhin am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen.
Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie
Haubner Tel. 09282/963229.

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Jungen von 12 bis 16 Jahren
Montag, 17.00 Uhr: Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jah-
ren, 18.30 Uhr u. 20:00 Uhr: Indica-Training in der Sporthal-
le am Schulzentrum
Dienstag, 18.00 Uhr: Tischtennis-Training 1./2. u. Herren-
Mannschaft im CVJM-Haus
Mittwoch, 19.45 Uhr: Bibelstunde für Alle
Donnerstag, 19.00 Uhr: „Bible Talk“ Hauskreis für junge
Erwachsene im CVJM-Haus
Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde bis 8 Jahre
17.00 Uhr: Tischtennis-Training für Anfänger im CVJM-
Haus
18.30 Uhr: Tischtennis-Training 3. Mannschaft CVJM-Haus
Auf der Webseite www.cvjm-naila.de gibt es eine Termin-
übersicht sowie die Kontaktdaten der Mitarbeiter. Die gel-
tenden Hygiene- und Verhaltensregeln für Jugendangebote,
für Angebote für Erwachsene sowie für die Sportarbeit sind
auf der Webseite www.cvjm-naila.de veröffentlicht.

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Psalm 23.1

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald
Fr., 16.12., 19.30 Uhr: Posaunenchor
So., 18.12., 9 Uhr: Gottesdienst
Mo., 19.12., 17.30, „Christmas with children“ von Kindergot-
tesdienst und Jungschar
Sa., 24.12., 16.30 Uhr: Familienfreundliche Christvesper

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald
So., 18.12., 10 Uhr: Gottesdienst, 17 Uhr: das angesagte
Kirchenkonzert wird verschoben auf den 6.1.23
Mo., 10.12., 19.30 Uhr: Gospelchor Adventsfeier
Di., 20.12., 19 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus
Do., 22.12., 18.30 Uhr: Jugendgruppe, 19.30 Uhr Kantorei
Sa., 24.12., 17 Uhr: Familienfreundliche Christvesper, 21.10
Uhr. Musikalische Christmette

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein
So. 18.12., 9 Uhr: Hl. Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald &
Jesus Gemeinde Frankenwald
Fr. 16.12., 17 Uhr Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teenie-
kreis
Sa. 17.12., 18.30 Uhr Man(n) trifft sich: „Freue dich o Chris-
tenheit“ - Sind Männer Weihnachtsmuffel? mit Jens Faber,
Sängerwald.
Anmeldung bei Günther Krapp 0151 68139053
So. 18.12., 08.30 Uhr Adventsfrühstück (Bitte Anmeldung
unter www.jgfonline.de), 10 Uhr Gottesdienst mit Kinder-
gottesdienst
Sa. 24.12., 16 Uhr Heiligabend Familiengottesdienst
Adventsspecial: Online Adventskalender mit Live-Türchen
www.jgfonline.de

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10
So 18.12., 9.30 Uhr Advents-Gottesdienst
Freie Christengemeinde Sängerwald
Fr 09.12., 19.30 Uhr Gebetstreffen mit Abendmahl
So 11.12., 9.30 Uhr Gottesdienst

Seelsorge- und Gebetsdienst: 09289/97127
Hörpredigt: www.saengerwald.de

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald
Samstag, 24. 12., Heiligabend, 17.00 Uhr Christmette in
Naila, Frankenwaldstr. 7

Die Selbiter Stadtkirche im Nebel ...



... fotografiert von WIR-Leser Roland Kühnberger

Veranstaltungen in der Region

17.12.	15.00 Uhr	Villa Novalis, Hirschberg	Paradiesspiel	Eintritt frei
17.12.	16.00	Bergfreunde Hirschberglein	Wintersonnwendfeier	Am Vereinsheim Hirschberglein
17.12.	16.30 Uhr	Villa Novalis, Hirschberg	Christgeburtsspiel	Eintritt frei
17.12.	19.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Weihnachtsfeier	Gaststätte Froschgrün
18.12.	10.00-12.00 u. 14.00-18.00	Frankenwaldverein Langenbach e.V.	Frankenwaldhaus geöffnet	Hermesgrün
18.12.	14.00 – 18.00 Uhr	MEC Modelleisenbahnclub Marxgrün	Modelleisenbahn-Weihnachtsausstellung	Ehem. Rathaus in Marxgrün
18.12.	17.00 Uhr	Forum Naila	Berta Epple – Unterm Baum – Weihnachtsshow	Großer Kurhaussaal Bad Steben
19.12.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Heinz Erhardt Abend – Lesung mit Michael Asad	Vortragssaal Bad Steben
20.12.	18.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Training Stufe I	Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
20.12.	19.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Training Stufe II	Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
20.12.	20.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Training Stufe III	Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
27.12.	19.30 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Leipziger Pfeffermühle „Reizschwelle“	Großer Kurhaussaal Bad Steben
29.12.	14.30 Uhr	PRöD Naila	Zwischenlichten	Gaststätte Froschgrün
30.12.	16.00 Uhr	Villa Novalis, Hirschberg	Das Traumlied des Olav Åsteson	Eintritt 16 €; Reservierungen bei post@villa-novalis.de oder 036644-390190 oder 017643201332
31.12.	14.30 Uhr	PRöD Naila	Monatsnachmittag	Gaststätte Froschgrün
03.01.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün - Frauengruppe	Neujahrs-Treffen der Siedlerfrauen	Siedlerheim Froschgrün
06.01.	14.00 Uhr	ATSV Thierbach/Marxgrün	Jahreshauptversammlung	Sportheim
06.01.	17.00 Uhr	Siedlervereinigung Naila-Froschgrün	Stärketrinekn mit Zoigl-Bier und eingemachten Heringen	Siedlerheim
07.01.		MEC Marxgrün	30. Muckturnier	Gaststätte Plank in Marxgrün
11.01.	15.00 Uhr	Hospizverein Frankenwald	Trauercafé, Begegnung für Trauernde	Naila, Kronacher Str. 31, Anmeldung: 0151 / 578 30 427
12.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Heinz-Erhardt Abend – Lesung mit Michael Asad	Vortragssaal
13.01.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
16.01.	19.00 Uhr	Grenzener Stammtisch	Grenzer-Stammtisch	Sportheim Bobengrün, Bad Steben
17.01.	19.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Modellbauer-Monatsabend – Interessenten herzlich willkommen	Gaststätte Froschgrün
18.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Ein Abend für Ihr Wohlbefinden: „Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund?“ Ref.: Elke Sachs, Naila	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
25.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Die sanfte Heilweise der Bachblüten Ref.: Heike Lorenz	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
02.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Augentraining – so bleiben Ihre Augen jung mit Monika Wolf	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mi.	18.00 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff in Marxgrün	Parkplatz Imbiss Hönl
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Fr.	15.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff in Selbitz	Parkplatz Am Anger



Neues Konzert des Evangelischen Freundeskreises Hof:

Sagt, dass die Liebe allen Kummer heilt!

Bad Steben – Nach zweijähriger Pause lädt der Evangelische Freundeskreis Hof (EFH) wieder zu einem neuen Konzert ein. Ihm liegt die wahre Geschichte eines Jungen zugrunde, der, vom Vater gedemütigt, in der Schule gemobbt, fast am Leben verzweifelt. Als Erwachsener macht er sich auf den Weg der Versöhnung und findet Heilung für seine quälenden Wunden.

„Leben? – Das ist die Summe der Stunden, in denen wir echte Liebe gegeben und empfangen haben.“

Der EFH hat sich mit dem Inhalt des Buches „Kein Herz aus Stahl“ von Michael Stahl beschäftigt und ihn musikalisch verarbeitet. In gewohnter Weise wechseln

Texte und Lieder miteinander ab. Nach der Corona- Zwangspause können sich die Besucher nun

wieder auf den vertrauten Sound des Chors freuen.

Das zweistündige Konzert wird am Sonntag, 15. Januar 2023 um 16.00 Uhr in der Lutherkirche in Bad Steben (Luitpoldstraße 1) zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Im Gemeindehaus wird Kinderbetreuung angeboten.

Chor und Band des EFH laden zu der Veranstaltung ein.

Seniorenheim Schwarzenbach a.Wald

Kinder der Jesus-Gemeinde Frankenwald bringen Freude

Schwarzenbach a.Wald – Eine Gruppe Kinder steht am Eingang vom Seniorenheim. Draußen ist es klirrend kalt. Schnell lässt ein freundlicher Mitarbeiter sie herein. Schnee und Handschuhe verteilen sich im Eingangsbe- reich. Doch die Kinder bringen nicht nur den Winter mit, sondern auch Boxen voller Geschenke. Sie haben in den vergangenen Wochen Plätzchen gebacken, bis alles weiß war vom Mehl, Sterne

und Karten gebastelt, bis ihre Finger zusammenklebten und dies alles schlussendlich liebevoll verpackt - ohne Kekse zu naschen! Den Kindern der Jesus-Gemeinde Frankenwald war es wichtig, an Weihnachten nicht nur Geschenke zu bekommen. Sie wollten was verschenken, Freude verteilen. Das Seniorenheim am Döbraberg hat seine Türen für die Kinder geöffnet. Auf drei Stationen wurden Weih-

achtslieder gesungen, die Mitbringsel verteilt und eine Geschichte gehört.

Es war eine eindrucksvolle Erfahrung. Einer der Kinder umschreibt: „Es war toll! Ich habe mich gefreut, weil ich gesehen habe, wie sich die Menschen freuen.“ Ein liebes Dankeschön erging von der Jesus Gemeinde an das Seniorenheim für diese Chance, Weihnachten ganz anders zu erleben!



Schwarzenbach am REWE:
Samstag, 17.12.2022 und 14.01.2023

Geroldsgrün gegenüber Faber Castell:
Dienstag, 20.12.2022 und 17.01.2023
Jeden Donnerstag in **Helmbrechts**

Betriebsurlaub: 24.12.2022 - 08.01.2023

**Gesegnete Weihnachtszeit
und ein glückliches neues Jahr!**

Lerchenhügel 21 · 95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 0 92 89/3 43 · Telefax 0 92 89/6916

info@reuthers-grill.de

Alle Verkaufsplätze unter www.reuthers-grill.de

Proben fürs Krippenspiel laufen



Lichtenberg – Heiligabend, Weihnachten rückt in großen Schritten näher. Zum großen Fest gehört auch die Aufführung eines Krippenspiels, eine szenische Darstellung der Weihnachtsgeschichte rund um die Geburt Jesu. In der Lichtenberger Johanneskirche wird fleißig geprobt, um am Nachmittag des Heiligen Abend klein und groß mit ins weihnachtliche Geschehen hineinnehmen zu können. Andrea Hansen, unterstützt von Jugendreferentin Sonja Mauer, agiert im Altarraum, zeigt den Kindern die jeweiligen Stellplätze, gibt Tipps für Mimik und Gestik. „Das Jahr, in den Weihnachten verschoben wurde“ lautet der Titel des diesjährigen Krippenspiels, dass Andrea Hansen selbst geschrieben hat, dessen Geschichte vom jetzt ins früher wechselt. „Es ist schwer ein passendes Stück für die jeweilige Anzahl der Kinder zu finden“, erklärt die dreifache Mama. Die Kinder sind im Alter von dreieinhalb bis 13 Jahren und jeder erhält eine passende Rolle, die Jüngste als eine der Sängerinnen im Chor. „Heuer sind nur zwei Lieder eingebaut, eines davon aufgeteilt zwischen den Spielsze-

nen“, erläutert Andrea Hansen, die heißen Kinderpunsch und Lebkuchen für die Akteure dabei hat. Die Kinder kommen dick eingepackt in Skianzügen. „So schnell wird die Kirche nicht warm und wir proben auch nur eine Stunde.“ Konfirmandin Mira Seidel hat die Hauptrolle inne, sie mimt einen Opa, der seinen Zwillingenkeln von Weihnachten in der Kriegszeit erzählt, von Not, Hunger und Krankheit. Weihnachten soll verschoben werden, da die Menschen in dem kleinen Dorf viel zu viele Probleme haben, um Weihnachten feiern zu wollen und zu können. Doch dann kommt eine Fremde ins Dorf mit dem Namen Gabriela (in Anlehnung an Erzengel Gabriel) - und Wunder geschehen. „Es ist kein Problem die Kinder zu begeistern“, freut sich Andrea Hansen und erzählt, dass es eine WhatsApp-Gruppe gibt und die erste Nachfrage schon immer auf große Resonanz stöße. „20 Mädchen und Jungen sind heuer wieder mit dabei und mit so vielen Akteuren kann eine Geschichte lebendig gestaltet und durch die Älteren auch mit anspruchsvollen Texten versehen werden“, freut sich Hansen.

LICHTENBERG DOC.

Facharztpraxis
für Allgemeinmedizin

Dr. med. Franziska Häußinger

Praxis Lichtenberg

Bad Stebener Str. 2
95192 Lichtenberg
Telefon: 09288 6333

Praxis Berg

Rothleitener Weg 6
95180 Berg
Telefon: 09293 933 9993

Praxis Konradsreuth

Marktplatz 1
95176 Konradsreuth
Telefon: 09292 6130

Die Praxen in Lichtenberg und Berg sind vom 27.12. – 30.12.2022 und ab dem 02.01.2023 regulär geöffnet.

Unser neuer Standort in Konradsreuth (ehemalige Praxis Dr. Steingrüber) öffnet nach Renovierungsarbeiten ab dem 02.01.2023.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023.

www.lichtenbergdoc.de
praxis@lichtenbergdoc.de



DAS BAWOS SENIORENHEIM

sucht *Sie!*



EHRENAMTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

Die BAWOS Seniorenheim-Betrieb-GmbH braucht motivierte, empathische Menschen, die ihre Zeit unseren Senioren zur Verfügung stellen und unseren Ehrenamtskreis erweitern.

Sie möchten sich ehrenamtlich für ältere Bewohner engagieren. Eine wertschätzende Tätigkeit in Ihrer Freizeit ausüben, die Ihnen und anderen Freude bereitet? Dann suchen wir genau Sie!

IHR AUFGABENBEREICH

- Vorlesen
- Gespräche führen
- Gesellschaftsspiele
- Alltagspraktische Hilfen
- Begleitung für Spaziergänge/Arztbesuche

WIR BIETEN

- Teilnahme an Veranstaltungen
- Regelmäßige Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter
- Aufwandsentschädigung
- Soziale Kontakte



Herr Schneider (Einrichtungsleitung)



bewerbung@bawos.de



0173 588 672 7



09289-936 0

gerne per Whatsapp

BAWOS Seniorenpflegeheim-Betriebs-GmbH - Hochstraße 26 | 95131 Schwarzenbach a. W.

